

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Attraktivere Hegaustraße soll Ende November fertig sein

Neugestaltung wird positiv gesehen / Dauer führt zu Kritik / von Stefan Mohr

18. OKTOBER 2017
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 42
GESAMTAUFLAGE 32.923
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:

Vielfältige Ideen auf dem Weg zur Kulturkonzeption Seite 3
Zehnjähriges Jubiläum der Stadthalle Seite 7
Zwei Pleiten und ein Dreier Seite 18
Poppele-Zunft als »Bewahrer der Tradition« Seite 22
Energie-Placebo für Chroobach Seite 25

ZUR SACHE:



Wichtiges Kreuz

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, haben die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden Steißlingen und Wiechs die Wahl. Unter drei Bürgermeisterkandidaten entscheiden sie über die Nachfolge des 40 Jahre amtierenden Rathauschefs Artur Ostermaier. Zur Wahl stehen Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel. Insgesamt sind 3.910 Wahlberechtigte zur Stimmabgabe aufgerufen, hieß es auf Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung. Bis Montagmittag hatten 435 Bürger Briefwahl beantragt. Sollte keiner der Kandidaten nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr die absolute Mehrheit erreichen, ist der zweite Wahlgang auf den Sonntag in zwei Wochen, 5. November, terminiert.

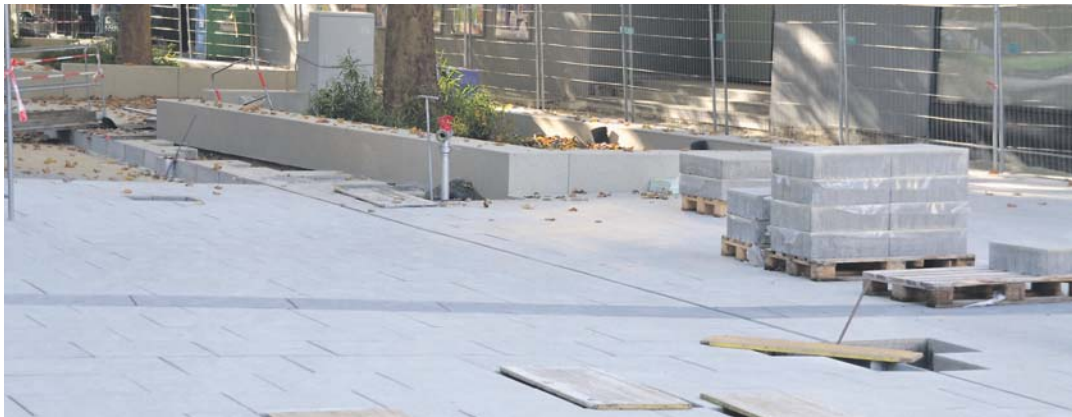
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Einzelhändler auf der Baustelle in der Hegaustraße (v.l.): Helge-Manfred und Silvia Jäckle sowie Johannes Danassis.

Noch bis Ende November werden die Bauarbeiten an der Hegaustraße in der Singener Innenstadt wohl andauern, erklärte der Leiter des Straßenbaus, Uwe Kopf, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. »Sowohl in puncto Zeit als auch bei den Kosten liege man derzeit im Rahmen«, so Kopf, der bedauerte, dass es zu Anfang ein Missverständnis gegeben habe, man werde bis Martini fertig. Neben der Verlegung der großformatigen Betonplatten gilt es dann auch die Holz- beziehungsweise Sitzelemente auf die modernen asymmetrischen Pflanzbereiche zu montieren. »Wir freuen uns, dass die Planungen umgesetzt werden«, bringt der Sprecher der Hegau-

straße, Christoph Greuter, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT die Auffassung der Anlieger auf den Punkt. Denn in früheren Jahren habe die Stadt zu wenig für eine attraktive Innenstadt getan, so Greuter weiter. Die Stadt müsse zudem ihr Versprechen einhalten, dass sie außer am Bahnhofplatz und im Karree um das neue Einkaufszentrum »Cano« auch in andere Innenstadtlagen investiere, fordert Greuter. Auch die derzeit betroffenen Einzelhändler sehen die Neugestaltung der Hegaustraße im Gespräch mit dem WOCHENBLATT positiv. »Für Helge-Manfred Jäckle vom gleichnamigen Orthopädiefachgeschäft, wird die Hegaustraße hierdurch



Die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Hegaustraße werden noch bis Ende November andauern. swb-Bilder: stm

großzügiger und für Fußgänger attraktiver. Doch wie sein Nachbar von der Central Apotheke, Johannes Danassis, klagt das Geschäft seit dem Ende Juni begonnenen Umbau über deutliche Umsatzeinbußen. Hinzu kommen die ständigen Belästigungen durch Schmutz und Lärm der Baustelle. »Wenn die Arbeiten nur ein paar Wochen gingen, könnte man das verschmerzen, doch die Einschränkungen dauern seit vier Monaten,« ergänzt Silvia Jäckle. Besonders ärgerlich ist auch die unübersichtliche Baustellenführung. »Die Kunden wissen morgens nicht, welchen Weg sie zu den Geschäften nehmen müssen«, ärgert sich Danassis. Gerade die Kunden,

die auf Rollator, Gehhilfe oder Rollstuhl angewiesen sind, können das Geschäft gar nicht mehr aufsuchen. Deshalb seien vermehrt Hausbesuche nötig, betont Silvia Jäckle. Dennoch loben sie unisono die gute Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt, das auf ihre Anliegen eingehe. 2018 soll dann über die Erzbergerstraße »gesprungen« werden und der weitere Verlauf der Hegaustraße bis zur Scheffelstraße in Angriff genommen werden, erläutert Uwe Kopf das weitere Vorgehen. In derselben Bauweise sollen dort ebenfalls die großformatigen Betonplatten mit Behindertenführung für eine optimale Neugestaltung sorgen. Derzeit würde ausgelos-

tet, wie ein optisches Band als Fortführung der Straße über die Erzbergerstraße mit dem Faktor Verkehrssicherheit in Einklang gebracht werden kann. Über eines müssen sich die Bürger auf keinen Fall Sorgen machen, so Kopf: Der Belag ist auch bei winterlichen Temperaturen oder bei Nässe rutschfest und dank der geschliffenen Struktur äußerst wartungsarm, versichert der Amtsleiter. Aufgrund der derzeitigen Planungen zum Einkaufszentrum wird der dritte Bauabschnitt der Hegaustraße von der August-Ruf-Straße bis Thurgauerstraße definitiv nicht 2018 neugestaltet werden können, betonte Uwe Kopf.

mohr@wochenblatt.net

Bohlingen

Aachbrücke wieder befahrbar

Zwei Wochen früher als geplant, kann seit Montag 16 Uhr die Aachbrücke in Bohlingen wieder voll umfänglich befahren werden. In knapp fünf Wochen Bauzeit ist es der beauftragten Baufirma und den Mitarbeitern der Abteilung Straßenbau bei der Stadt gelungen, die aufwändigen Sanierungsarbeiten abzuschließen. Ursprünglich waren die Arbeiten bis Ende Oktober vorgesehen. Durch die Sperrung der Brücke war es im Stadtteil zu erheblichen Einschränkungen gekommen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schrecksekunde

Polizeigroßaufgebot vor Arztpraxis

Mit einem Großaufgebot ist am Dienstagnachmittag, gegen 14.15 Uhr, die Polizei zu einer Arztpraxis in der Hegaustraße ausgerückt, nachdem mitgeteilt wurde, dass sich dort ein möglicherweise mit einer Schusswaffe bewaffneter Mann mit Suizidabsicht aufhalten soll. Die Straßen um die Arztpraxis wurden darauf weiträumig abgesperrt und Spezialkräfte der Polizei zur Unterstützung angefordert. Noch vor deren Eintreffen verließ der 30-jährige Mann die Praxis und konnte vorläufig festgenommen wer-

den. Bei den weiteren Abklärungen stellte sich heraus, dass es in der Praxis zu keinen Bedrohungshandlungen gekommen war. Eine Schusswaffe konnte ebenfalls nicht aufgefunden werden. Tatsächlich dürfte der Mann gegenüber dem Praxispersonal den Hinweis auf eine Schusswaffe und seine Suizidabsicht nur gegeben haben, um seinem Wunsch, behandelt zu werden, Nachdruck zu verleihen. Das teilte das Polizeipräsidium Konstanz mit.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Umbau am Bahnhof startet im April 2018

Anfang April 2018 soll mit dem Umbau des Bahnhofvorplatzes in Singen begonnen werden. Dies stellte Oberbürgermeister Bernd Häusler im Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstag klar. Man baue zeitgleich mit ECE und nach derzeitigem Bauzeitplan seien die Maßnahmen im Oktober 2019 abgeschlossen. Insgesamt 8,5 Millionen Euro kostet die komplette Neugestaltung vom Kreisel Erzbergerstraße bis zum Kreisel Alpenstraße, wobei bei letzterem ECE einen Großteil bezahle, so der

Rathauschef. Die Preiserhöhungen seien durch übliche Preissteigerungen erklärbar, heißt es in der Vorlage. Häusler stellte in der Sitzung nochmals klar, dass erst Geld ausgegeben werde, wenn die Unterschrift mit ECE besiegelt sei und Geld für den Verkauf des Zollareals fließe. Der Ausschuss stimmte der Empfehlung über die Nachtragssatzung und dem Nachtragshaushalt zu, der allein zwei vorher getrennt ausgewiesene Beträge kumuliert. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Testen Sie den **Dacia Duster**. Jetzt bei uns!

Antohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

TRÄUME AUF 4 RÄDERN

Das Thema Automobil ist weiter Kult für viele Menschen, denn Individualität trifft hier auf Fahrspaß und Leistung. Interessant ist, dass es immer mehr Fahrzeuge im E-Modus gibt, die das Zeug zu neuen Kultstars haben und die aus dem »elektrisch« ein »elektrisierend« machen können. Mehr dazu auf unseren Seiten 13 bis 17.

ALDI SÜD

Singen

10 JAHRE STADTHALLE

2.400 Veranstaltungen und 800.000 Zuschauer - die Bilanz der Stadthalle nach zehn Jahren kann sich wahrlich sehen lassen. Die Vielfalt der Veranstaltungen von Top-Comedians, Konzerten und Theateraufführungen der Extraklasse bis hin zu Messen machen die Stadthalle für jeden attraktiv. Mehr auf Seite 7.

Wir lackieren alles. Außer Fingernägel.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90

- Anzeige -

Engen



Die Mannschaft des TV Engen erreichte den guten 5. Platz. Von links: Christian Geiger, Lars Nilson, Volker Sauter, Christian Nutz, Joachim Martz.

Wanderpokal geht in die Schweiz

Beim 46. internationalen Faustball-Hallenturnier in der Großsporthalle wurde um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal gekämpft. Wieder waren fünf Schweizer Teams dabei, die gegen fünf deutsche Mannschaften antraten. Es wurde toller Sport geboten, es gab spannende Spiele in dieser alten Sportart. Faustball wird in der Schweiz sehr gepflegt, deshalb überrascht das Ergebnis nicht. In einem sehr spannenden Endspiel auf zwei Gewinnsätze rang die Männerriege (MR.) Berlingen CH, den Pokalverteidiger die MR. Seuzach CH nieder. Bei der Siegerehrung übergeben Volker Sauter, Bürgermeister Moser und TV-Chefin

Marita Kamenzin den Wanderpokal an die Siegermannschaft, die Männerriege Berlingen CH. Der Pokal für den 2. Platz ging an die MR Seuzach CH und den für den 3. Platz an den TSV Mühlhofen. Die weiteren Platzierungen: MR Altikon CH, TV Engen, MR Eschenz CH, Mix Team, Team Radolfzell / Konstanz, MR Effretikon CH, TV St. Georgen. Beim Faustballsport geht es immer sehr fair und kameradschaftlich zu, so saßen alle Teilnehmer und Gäste nach dem Turnier noch in geselliger Runde zusammen. Mit dem Versprechen 2018 wieder dabei zu sein, traten die Gäste des TV Engen ihre Heimfahrt an.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Souveräner Auftritt des KSV

Einen souveränen 27:5-Sieg erkämpften sich die Gottmadinger Ringer gegen den Tabellenvierten SV Gresgen und festigten damit die Tabellenführung in der Verbandsliga. Von Beginn an zeigten die Hegauer engagierte Kämpfe und lagen zur Halbzeit bereits 16:1 vorn. Als nach der Pause Daniel Weh auf Schulter gewann war der Punktgewinn dann schon sicher unter Dach und Fach.

Im Vorkampf besiegte die zweite Mannschaft die KG Baienfurt II Friedrichshafen ebenfalls deutlich mit 30:2. Einen absoluten Spitzenkampf lieferten sich dabei Lucian Lucaci gegen Horntulla Haijzada, den der Gottmadinger 10:6 gewann. Weitere Punkte zum Sieg erkämpften außerdem Johannes Maritz, Ismailj Neziri, Daniil Koschel, Dennis Köpsel, Harald Bauer und Steffen Mack. Klasse Begegnungen lieferten sich auch die Mannschaften der Jugendverbandsliga. Der KSV-Nachwuchs setzte sich gegen Urloffen überraschend deutlich mit 28:11 durch. Gegen Hausen-Zell fiel der Sieg mit 31:4 noch deutlicher aus. Damit konnten die Gottmadinger Nachwuchsringer all ihre Heimkämpfe der Vorrunde gewinnen und behaupten sich mit den Favoriten Tennenbronn und Radolfzell an der Tabellenspitze.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Hegau

Kiwanis unter neuer Führung

Jürgen Glunz wird neuer Präsident

Turnusgemäß nach einem Jahr erfolgte der Wechsel im Präsidentenamt des Kiwanis-Club Hegau von Hans-Peter Rädle an Jürgen Glunz.

»Ich kann es kaum glauben, aber das Jahr ist schon wieder um und ich freue mich, dass es gemäß meines Mottos: »Wir rücken zusammen 2.0«, wieder viele schöne Anlässe gegeben hat, bei denen das praktiziert werden konnte. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen, waren unsere sozialen Projekte wie Ilgenpark – Ramsen und die Spielstube Langenrain – Singen wieder Highlights. Aber all das wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht ihr alle mit Herz und Hand dabei mitgeholfen hätten«, so begann der scheidende Präsident Hans-Peter Rädle seinen Rückblick.

Ein großes Dankeschön galt dem scheidenden Sekretär Olaf Rühlemann für seine tollen Leistungen in den vielen Jahren. Einen ganz besonderen Dank wurde auch Paul Wrobel, ausgesprochen der es bereits im 13. Jahr schafft, jeden Monat



Amtsübergabe von Peter Rädle (links) an Jürgen Glunz (rechts).

swb-Bild: Mathes

der Stadtjugend wurde hierfür noch ein Beitrag in Höhe von 600 Euro gesponsert.

Nach der Amtsübergabe an den neuen Präsidenten Jürgen Glunz stellte dieser sein Amtsjahr unter das Motto: »Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht«.

»Jeder von uns ist einzigartig, ein Mensch mit seinen Eigenheiten, eine Persönlichkeit mit seinen Charakteren, die wir gegenseitig akzeptieren sollten – und das heißt für mich Freundschaft pflegen nach der Kiwanis-Idee verbunden mit der goldenen Regel«, so Glunz weiter.

Hierzu gibt das Programm für sein Amtsjahr genügend Anlässe und Möglichkeiten.

Aber auch außerhalb des Clubs gibt es hierfür genügend Möglichkeiten, Kontakte zu vertiefen. Das nächste Highlight für die Kiwanis ist das »Benefizkonzert 2017« am 10. November in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Weitere Informationen über den Kiwanis-Club Hegau gibt es online unter: www.kc-hegau.de.

Singen / Engen



Der kürzlich aufgelöste Engener Krankenhausförderverein »Von Mensch zu Mensch« hat die noch in der Kasse verbliebenen 10.690,20 Euro Restvermögen an das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont gespendet. Bei der symbolischen Scheckübergabe wurde die Spende von dem ehemaligen Vorstandsteam mit Roswitha Willauer, Berthold Heisner, Erika Fritschi und Jürgen Stille an die Vertreter von »Horizont« übergeben, welche mit ihrem Geschäftsführer Christian Grams, der Fundraising-Beauftragten Lisa Bammel und Geschäftsführer Wolfgang Heintschel an der Zeremonie teilnahmen, mit der auch 26 Jahre des engagierten Einsatzes für das inzwischen geschlossene Engener Krankenhaus enden.

swb-Bild: Horizont

Singen

Evakuierung bei Wohnungsbrand

Rund 50.000 Euro sind am Montagmorgen, gegen 5 Uhr, bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Ekkehardstraße entstanden. Nach der Brandentdeckung konnten die 18 im Gebäude befindlichen Bewohner unverletzt in Sicherheit gebracht werden. Die Feuerwehr konnte mit den 40 Einsatzkräften das Feuer schnell löschen. Die Kriminalpolizei ermittelt zur Brandursache.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de



Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

allseits beliebt Schlemmerschnitzel mit Käse zum überbacken für den Backofen 100 g € 1,19	da freut sich der Topf Tafelspitz der Suppenklassiker 100 g € 1,59	AKTION Rinderhüfte zart gelagert 100 g € 2,49
die Vesperwurst Schwarzwurst auch als Chillischwarz- wurst – geräuchert 100 g € 0,74	beliebt bei Alt und Jung Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	heiß oder kalt – immer ein Genuss Schüblinge mit viel Kümmel 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	die mögen alle hauseigene Pfeffersalami 100 g € 2,29	AKTION AKTION AKTION Bauernbratwürste frisch und geräuchert 100 g € 1,19

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle

auch als Partywienerle
100 g 1,10

Thüringer Rotwurst

im Natur- oder Kunstdarm,
deftig gewürzt
100 g 1,10

Kalbsbraten

mild gegart – ein Genuss
100 g 2,50

Hinterschinken

aus dem besten Stück der Keule
100 g 1,55

Cordon bleu vom Schwein

fein gefüllt mit viel Emmentaler Käse
und Schinken
100 g 1,05

Putenschnitzel/-filet

auch als Geschnetzeltes
100 g 1,18

Kalbshaxenscheiben

die berühmten Ossu-Bucco
100 g 1,45

Fleischkäsbrät

zum Selberbacken in der Aluschale,
in vielen Größen erhältlich
100 g 0,70

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Gelb-blauer Kulturweg und Seilbahn zum Twiel

Vielfältige Ideen auf dem Weg zur neuen Kulturkonzeption

»Jeder kocht sein eigenes Süppchen«, schrieb jemand beim Ideenpool – doch gerade dieser negativen Bewertung wurde beim offenen Bürgerworkshop von allen Kulturinteressierten im Bürgersaal des Singener Rathauses am letzten Donners-

ratorin Anja von Kitzling – in Abwesenheit der hochschwangeren Dr. Martina Taubenberger – dass die Kulturangebote unterm Hohentwiel gut seien, aber sie besser an den Mann/Frau gebracht werden müssen. Moderiert wurden die fünf The-



Die Moderatoren des offenen Bürgerdialogs zur Kulturkonzeption: Die Singener Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele (links) und Anja von Kitzling.

die Aufenthaltsqualität in Singen, ob an Plätzen oder gerade auch an der Aach, zu verbessern werden, referierte Gunnar Bamberg von der Stadthalle. Bei »Angeboten für Familien« mit Moderatorin Catharina Scheufele zeigte sich, dass es für Jugendliche derzeit keine eigenen Räume für Kunst in Singen gäbe. Zudem sei ein Jugendkulturkompass denkbar. Eine bessere Verbindung zwi-

Bauer vom Kunstmuseum. Parkplatzprobleme, eine Seilbahn, rauchende Feste – die Ideen waren schier unerschöpflich. Die neue stellvertretende Leiterin des Hegau-Museums, Sabine Kuhlmann, fasste das Themenfeld »Kulturinformation« zusammen. An neuralgischen Orten im Stadtzentrum und an den Einfahrten, aber auch in den Stadtteilen könnten Banner als eine zusätzliche Informationsquelle dienen. Interessant dürfte auch der Expertenworkshop sein, bei dem Handel und Gastronomie mit-eingebunden werden. Doch aufgrund der Schwangerschaft Taubenbergers rechnet Scheufele hiermit erst im Februar 2018. Im 2. Quartal des Jahres könnte dann frühestens eine Kulturkonzeption im Gemeinderat vorgestellt werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Leserbrief

Tödlicher Verkehrsunfall

Zum tödlichen Verkehrsunfall eines Motorradfahrers erreichte die Redaktion ein Leserbrief.

»Man kann es nicht nachvollziehen warum die für den Straßenbau zuständige Behörde die Kreuzung der Landstraße L 181 /Keisstraße 6121 nicht als »Gefährliche Kreuzung« einstuft. Seit über 25 Jahren fordert der Beurener Ortschaftsrat den Bau eines Kreisels an dieser Kreuzung, die bereits drei Todesopfer forderte, abgesehen von den Unfällen die mehr oder weniger glimpflich ausgegangen sind. Erst jüngst wurde die Forderung vom Ortschaftsrat nach dem Bau eines Kreisels von der Straßenbaubehörde wieder abgelehnt. Die Begründung: Aufgrund des geringen Unfallaufkommens ist der Bau eines Kreisels an dieser Kreuzung nicht notwendig. Was muss noch passieren, damit die ablehnende Behörde zur Einsicht kommt die Kreuzung als »Gefährliche Kreuzung« einzustufen? Drei Unfalltote an dieser Kreuzung sind drei Todesopfer zu viel! Der Ortschaftsrat sollte nach dem bedauerlichen Vorfall mit Nachdruck den Bau eines Kreisels fordern. Vielleicht wäre eine Bürgerinitiative der Beurener Bevölkerung hilfreich, um der zuständigen Behörde Nachdruck der Forderung zu verleihen. Heinz Rapp, ehemaliger Ortschaftsrat, Beuren



► MEISTERLICH

Kürzlich fanden in Tiengen die Landesmeisterschaften der AK U15 statt. Als jüngster Jahrgang starteten Sara und Lena Lorenzen und Lynn Figlestahler bei den Badischen EM. Leistungsstark erkämpfte Lena Lorenzen (links) die Badische Krone. Sara Lorenzen (2.v.l.) und Lynn Figlestahler (rechts) wurden Badische-Vizemeisterinnen. Somit qualifizierten sich die Singener Power-Mädels das erste Jahr in der neuen AK für die Süddeutsche EM die am 22. Oktober in Pforzheim stattfinden wird. Mehr Infos unter: www.judo-singen.de.

Singen

40 Jahre Seniorenchor

Der Seniorenchor Hohentwiel Singen lädt am Sonntag, 22. Oktober, 14.30 Uhr zu seinem »Jubiläumskonzert 40 Jahre Seniorenchor« mit anschließendem Stehempfang ein. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses statt. redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Umgestaltung des Ortskerns

Überlinger befürchten Parkplatzprobleme

Das Dorfentwicklungskonzept für Überlingen, das vor zehn Jahren ausgearbeitet wurde, sieht eine Umgestaltung des östlichen Teils der Brunnenstraße mit dem Platz vor dem Gasthaus Kreuz. Nach langer Planungsphase soll endlich angegangen werden. Vorab gab es einen Bürgerdialog, bei dem die Planungen für die Umgestaltung den Überlinger Bürgern vorgestellt wurde. »Heute sollen die Wünsche und Anregungen der Bürger gehört werden, damit sie in die weiteren Planungen mit aufgenommen werden können«, betonte Ortsvorsteher Bernhard Schütz am Beginn der Veranstaltung.

Ziel der Umgestaltung sei es, das Wohnumfeld attraktiver zu gestalten, erklärte Patricia Grä-

ble-Menrad von der Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen. Das soll dadurch realisiert werden, dass der Platz vor dem Gasthaus Kreuz gepflastert wird und so wieder wirklich als Platz in Erscheinung tritt. Der ehemalige Mühlbach, der in diesem Bereich bis Anfang der Sechzigerjahre unverdolt verlief, soll in Form eines farblich abgesetzten Pflasterbandes als gestalterisches Element übernommen werden. Zudem wird es ein Wasserspiel für Kinder geben. Die Mitte des Platzes, der als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen wird, soll eine Linde mit Sitzumrandung zieren. Der nördliche Bereich der Brunnenstraße, bis zur Einmündung der Riedstraße soll nach dem Willen der Planer zur

Einbahnstraße werden. Dadurch könne die Fahrbahn schmaler gehalten und die Parkplätze vor dem Gasthaus Alte Mühle so ausgestaltet werden, dass die Fahrzeuge nicht mehr auf dem Bürgersteig parken müssen, erklärte Christian Seng vom »Planungsbüro 365«. Die Baukosten für das Projekt sind mit knapp 500.000 Euro veranschlagt, wobei 40 Prozent der Kosten durch die Fördermittel des Landes abgedeckt werden sollen. Einige der rund 50 anwesenden Bürger brachten in der anschließenden Diskussionsrunde ihre Sorge darüber zum Ausdruck, dass sich die ohnehin schon äußerst angespannte Parksituation durch die Umgestaltung noch weiter verschlechtert. Dazu wurden auch einige konstruktive Vorschläge aus den Reihen der Bevölkerung eingebracht. Christian Seng versprach, dass man sich intensiv mit den Vorschlägen auseinandersetzen werde um die Planungen entsprechend anzupassen. Bevor die Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2018 in Angriff genommen werden, sollen die Planungen dann nochmals öffentlich vorgestellt werden.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Beim Bürgerdialog: Adam Rosohl, Abteilungsleiter Stadtplanung, Ortsvorsteher Bernhard Schütz, Joachim Beirer vom Gasthaus Alte Mühle, Christian Seng vom Planungsbüro 365° und Patricia Gräble-Menrad von der Abteilung Stadtplanung.

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Sichern Sie sich bis zum 29.12.2017 eine limitierte Uhr von Kapten & Son Teilnahmebedingungen unter www.voba-sbh.de/union

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich

Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Weil Sie da heute etwa so viel Zinsen erhalten, als würden Sie das Geld in den Sparstrumpf stecken? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- Flexibel: Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- Aussichtsreich: Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- Unkompliziert: Sie können bereits ab 25,- Euro monatlich sparen

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds:

- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können
- Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.voba-sbh.de/union.

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 19. September 2017.

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN

Wandern durchs Wasserbugertal mit der Mittwochswandergruppe, Mi., 25.10., Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/3192657.

SKI-CLUB

Unter dem Motto »Fit in die neue Wintersaison« bietet der Ski-Club Rielasingen wieder seine Skigymnastik mit Kraft- und Ausdauertraining. Mo., 19–20 Uhr im Gymnastikraum der Scheffelschule (neben dem Kindergarten).

VDK

70-jähriges Jubiläum feiert der VdK-Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Sa., 28.10., in der Unterkirche Rielasingen.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 19.10.-25.10.: Do., 17.30 Uhr Gymnastik, 16.45-18.45 Uhr Lauftreff; Fr., 15.15-16-15 Uhr Café mit Herz, 16.15-18.15 Uhr offener Betrieb, Spielen-achmittag; Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Volleyball; Di., 16 Uhr offener Bertrieb, 18 Uhr offener Betrieb, Kaiserschmarrn, Pizza essen in der Goldenen Kugel, Sitzgymnastik, Malkurs; Mi., 18 Uhr offener Betrieb, Filmabend, Theater.

DRK

Senioren-Treffen, Di., 24.10., 14 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Rot-Kreuz-Kurs »Erste Hilfe Ausbildung«, Sa., 21.10., 8.30-17 Uhr, DRK-Heim,

Hauptstr. 29, Singen. Anm.: 07731/65700, www.drkkn.de. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

MALTESER HILFSDIENST

Erste-Hilfe-Training als Auffrischungsschulung zum Betriebsersthelfer ist am Do., 19.10., 8.30-17 Uhr. Kosten werden von der BG übernommen. Info/Anmeldung: 07731/72511 (Frau Zimmermann) oder online www.malteser-singen.de.

NATURFREUNDE

Schlachtplatten-Fest, Sa., 28.10., 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung bei Christel Kuderer.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 20.10., 16 Uhr beim Most-Jäckle.

SCHWARZWALDVEREIN

Überregionaler Familienwandertag So., 22.10. Info: Diana Jakobschy, 0761/3805318.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 19.10., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr. Fr., 20.10., 16 Uhr im Bürgersaal, Rathaus, Singen.

Rielasingen

Kolpingsfamilie feiert

Die Kolpingsfamilie Rielasingen feiert am Sonntag, 22. Oktober ihr 43. Pater-Kleinwächter-Fest in und um die St. Bartholomäuskirche in Rielasingen. Nach dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr spielt in der Unterkirche die Jugendkapelle LetzFetz des Musikvereins Rielasingen-Arlen zum Frühschoppen auf. Ein reichhaltiges, herbstliches Speiseangebot erwartet die Gäste zum Mittagessen und anschließend ein ausgesucht großes Torten- und Kuchenbuffet. Konkretes Projekt der Kolpingsfamilie Rielasingen in diesem Jahr ist die gezielte Förderung der Berufsausbildung besonders von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Marabá / Pará / Brasilien. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Sieg in der 1. Pokalrunde

Das erste Spiel im Schwarzwald-Bodensee-Pokal verlief für die Mannschaft des TV Rielasingen sehr gut. Das Team rund um Trainer Sirko Bock gewann überzeugend mit 3:0 (75:31) gegen die TG Troisingen. Die TG war bei diesem Spiel chancenlos und musste sich dem TVR geschlagen geben. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Krawall im Zickestall 21. Lustspiel der Mundartbühne

Unter dem Motto Lachen ist gesund wird die Mundartbühne Worblingen in der Zeit vom Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Oktober, das 21. Lustspiel im Pfarrheim Worblingen aufführen und sich mit der ihr eigenen Gestik und Mimik bemühen, ihr immer begeistertes Publikum zum Lachen zu bringen. Das von Theaterautor Wilfried Reinehr geschriebene Stück wurde von Josef Bölle für die im Pfarrheim bestehende Bühne bearbeitet und in den heimischen Dialekt, soweit die einzelnen Rollen dies erfordern, umgeschrieben. Mit großem Zeitaufwand haben bereits die beiden Bühnenbildner Herbert Trautwein und Hubert Hauser einmal mehr ein Bühnenbild geschaffen, das für Laienbühnen ungewöhnlich ist und zu einem großen Erfolg beitragen wird. Seit einigen Wochen trifft sich die Spielercrew wöchentlich ein- bis zweimal zu Proben und zeichnet sich mit einer ganzen Menge Teamgeist aus. Es ist einfach toll, Teil von einem motivierten Team zu sein, wo das Gefühl der Geborgenheit herrscht und alle ein wenig »theaterverrückt« sind. Die Mundartbühne Worblingen hofft, ihr Publikum aus nah und fern mit dem Lustspiel »Krawall im Zickestall« erfreuen zu können und den Alltagsstress vergessen zu lassen. Falls es in unserer Gemeinde noch mehr Theaterverrückte gibt würden wir uns freuen, wenn sich diese bei uns melden Karten sind bei der Bäckerei Schlegel, Hörstraße 45 und Frisörsalon Platz Hardstraße 30 erhältlich. redaktion@wochenblatt.net



Die Proben zum 21. Lustspiel der Mundartbühne »Krawall im Zickestall« laufen auf Hochtouren. sub-Bild: pr

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst sowie Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag über die Kirche Saint Martin, Colmar, am Fr., 20.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste willkommen.

Jahrgang 1931/32 Lang-Koch trifft sich am 25.10., 14.30 Uhr im Gasthaus »Siebenschläfer«, Überlingen am Ried.

Taizé-Andacht, Fr., 20.10., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 18.10., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Veranstaltungen der Stadtbücherei Singen für Kinder und Jugendliche: Mo., 16.10., 10 Uhr - Fr., 27.10., 18 Uhr »Frederick-Tag«. Do., 19.10., 15.30 Uhr, Unterwegs mit den Burggespenstern! Di., 24.10., 15.30 Uhr, Schüttel den Apfelbaum - Vorlesespaß ab 3 Jahren. Eintritt zu allen Veranstaltungen frei; verbindliche Anmeldung unter 07731/85-290 während der Öffnungszeiten Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 22.10., von

14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

AWO-Clubprogramm vom 19.-25.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück, 12-13 Uhr offener Treff. Sa., 12.30-17 Uhr Traktormuseum Uhldingen-Mühlhofen (Eigenanteil 5 Euro). Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

AWO-Elternschule Singen - freie Plätze im PEKiP-Kurs für Kinder, geboren Anfang 2017, Beginn Do., 26.10., 10.45 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a, Singen. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Ameldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: eltern-

schule-verwaltung@awo-konstanz.de. Adventgemeinde Singen - Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum 2017: Fr., 20.10., »Der Antichrist« - Luthers Idee oder Realität? Sa., 21.10., »Vom Schatten zum Licht« - Luthers Platz im großen Drama. So., 22.10., »Reformation - wohin?« - Luther - zu Ende gedacht. Beginn jeweils 19 Uhr, Hohenkrähenstr. 18d, Singen; Eintritt frei; www.hier-stehe-ich.info.

Katholisches Bildungswerk Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R.: »Das Neue Testament als

Grundlage christlicher Spiritualität« Vortrag, Fr., 20.10., 20 Uhr, Unterkirche Rielasingen; Referent: Diakon Vallelonga.

Trauercafé jeweils am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 21.10., 18.11. und 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Stephan in Arlen veranstaltet am Sa., 21.10 von 10 - 12 Uhr in der Hardberghalle einen Damenkleidermarkt.



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel: 07731/9095-12
markus.korhummel@lbs-sw.de



Gültig von Mittwoch, 18.10. - Samstag, 21.10.2017

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2



+ 2 Flaschen und 1 Blech-Schild gratis



8.99

Fürstenberg Premium Pilsener Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,26 € Pfand (1 L = € 1,24)



... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
21./22.10.2017
F. Eylandt, Tel. 07771/938122

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Engen

»Gegen Gewalt und Rassismus«
Projekt »Instant Acts« begeistert Engener Schüler

Bereits zum achten Mal führte der Anne-Frank-Schulverbund gemeinsam mit der Hewenschule das Projekt »Instant Acts« durch. Dabei geht es darum, das die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen

lamophobie vorzugehen. »Das Projekt erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr großer Begeisterung. Eine Fortsetzung ist für nächstes Jahr schon wieder geplant«, berichtet Katrin Meister, die das

mit den beiden Lehrern Carsten Wieland und Martin Langer organisiert hat. Am Morgen des Projekttages hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an Workshops zu verschiedenen künstlerischen, akrobatischen oder komödiantischen Themen teilzunehmen, die von internationalen Künstlern geleitet wurden. »Teilweise sprechen die Künstler kaum deutsch und eine Verständigung war nur mit Händen und Füßen möglich. Aber es hat trotzdem funktioniert und die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß«, so Katrin Meister. Insgesamt waren rund 130 Schülerinnen und Schüler und 16 verschiedene Künstler an dem Projekt beteiligt. Zum Abschluss des Projekts zeigten die Künstlerinnen und Künstler ihr Talent nochmals in einer launigen und abwechslungsreichen Show für die Teilnehmer des Projekttags. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Eine abwechslungsreiche Show brachten die 16 internationalen Künstler zum Abschluss des Projekttags »Instant Acts« für die Schülerinnen und Schüler auf die Bühne.

Workshops mit Künstlern aus verschiedenen Kulturen zusammen arbeiten. Ziel ist es so gegen Gewalt, Rassismus und Is-

Projekt in ihrer Eigenschaft als Schulsozialarbeiterin des Anne-Frank-Schulverbunds und der Hewenschule gemeinsam

Engen



Jugendliche des Zirkus Casanietto beim Jonglieren während eines Jongliertreffens in Karlsruhe.

Circus »Casanietto«
feiert Jubiläum

Ein bunter Mix aus Jonglage, Akrobatik und Varieté wird am Samstag 21. Oktober, präsentiert, wenn der Kinder- und Jugendcircus »Casanietto« im katholischen Gemeindezentrum Engen sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Einlass ist um 14.30 Uhr, um 15 Uhr beginnt die »Kleine Gala-show«, die besonders für die jüngeren Zuschauer gedacht ist. Beim ungefähr einstündigen Programm zeigen die »Casanietto«-Kids und Jugendliche verschiedene Programmpunkte der vergangenen 10 Jahre. Als Gast ist Ernesto Lucas aus Berlin dabei, der das »Casanietto«-Logo und auch das wunderschöne Jubiläumsplakat entworfen hat. Sein Charme und das interaktive Spiel mit dem Publikum begeisterte schon vor fünf Jahren die Zuschauer. Im Anschluss an die Show können die Besucher sich

selbst als Artisten versuchen: Geboten wird Mitmachzirkus für Jedermann, außerdem gibt es Kinderschminken, Henna Tattoos und Luftballonmodellage. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken und kleinen Snacks ebenfalls bestens gesorgt. Der Nachmittag endet um 17.30 Uhr. Um 20 Uhr beginnt dann die »Große Galashow«, Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Dort erwartet die Besucher ein bunter Mix aus Jonglage, Akrobatik und Varieté mit der »Casanietto«-Jugend und Akteuren aus dem süddeutschen Raum, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Natürlich ist auch hier Ernesto Lucas wieder auf der Bühne vertreten. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten. redaktion@wochenblatt.net

Engen



Nach den Vorträgen ging es an die Kreativwerkstatt, unter anderem mit Bürgermeister Johannes Moser (l) Moderatorin Ina Böhm oder MdL Dorothea Wehinger.

Mal rein, mal raus
Interessanter Auftakt von »Buntes Engen«

Die Welt ist sozusagen in Engen zuhause, und das schon länger. Das wurde auch bei der Auftaktveranstaltung von »Buntes Engen« nochmals unterstrichen. Denn in Engen gebe es aktuell Bürger aus 71 Nationen, wobei durch die Flüchtlingskrise der letzten beiden Jahre nur 13 Nationen hinzugekommen sind, wie Bürgermeister Johannes Moser zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe im Foyer der Stadthalle informierte. Der Anteil von 13 Prozent Mitbürgern mit ausländischen Wurzeln erscheint da eher gering. Kreisarchivar Wolfgang Kramer, der an diesem Nachmittag den Reigen der Vorträge mit seinem Blick auf »1.000 Jahre Zuwanderung im Hegau« würzte, hat herausgefunden, dass

die Zahl der »Ausländer« im Jahr 1961 sogar mal bei 22,8 Prozent lag. Wie sehr sich Flüchtlingsgeschichten wiederholen, machte sein Vortrag sehr spannend deutlich. Zuerst kamen Juden aus Frankreich vor 800 Jahren. Österreichischer oder Spanischer Erbfolgekrieg, Missernten und Naturkatastrophen waren auch Fluchtgründe für die Hegauer. In den »Banat« wollten damals so viele Menschen auswandern, so dass dort eine Obergrenze dafür sorgte, dass die Aussiedler nach Ulm zurückgeschifft wurden. Im Hegau gab es damals Agenten, denen die Bauern ihr Hab und Gut für ein Ticket übers Meer lassen mussten. Und in die Schweiz zog es noch viel mehr. Selbst Christoph Blocher, der Hardli-

ner der Schweizer SVP, habe seine Wurzeln im schwäbischen Rottweil. Gäste aus Italien habe Engen schon Mitte des 19. Jahrhunderts bekommen, durch das Unternehmen »Schiessers«. Die jungen Damen wurden in Wohnheimen untergebracht, über die der Pfarrer wachte. Mit dem Bau der Eisenbahn kamen dann die italienischen Männer nach. Auch der Engener Jugendgemeinderat, der durch die Vorsitzende Karen Bieler vertreten war, ist ein Produkt von Einwanderungen und daraus entstandenen Spannungen. Damals gab es Zoff mit den Russlanddeutschen, die um die Jahrtausendwende kamen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Leserbrief

Zu den Problemen der Bahn auf der Linie Schaffhausen-Singen erreichte das WOCHENBLATT folgende Leserzuschrift: »Seit vielen Wochen bleiben einige Schüler und Pendler wegen einem überfüllten und zu kurzen Zug um 7.20 Uhr in Gottmadingen stehen. Die Deutsche Bahn wolle dieses Problem in Kürze beheben und gibt einen defekten Elektro-Triebwagen als Ursache an. Sehr lobenswert. Doch dieses Problem besteht nicht erst seit ein paar Tagen. Seit Monaten bleiben tagtäglich um 7.20 Uhr Schüler und Pendler in Gottmadingen stehen, weil der Zug so überfüllt ist. Sie müssen auf den Zug um 7.44 Uhr warten, der einen Wagon länger ist und wesentlich weniger Personen mitfahren, kommen aber zu spät zur Schule oder Arbeit. Selbst der Brief des Rektors einer Singener Schule im letzten Dezember, mit Bitte um Besserung der Bahnsituation, stieß auf taube Ohren und blinde Augen. Die Deutsche Bahn in Stuttgart sah es nicht für nötig an, den Brief zu beantworten. Das Gedränge um das Einsteigen in den Zug, um wenigstens mitfahren zu können, birgt auch Gefahren. Muss erst etwas passieren, das die Bahn handelt? Pünktlichkeit ist eine Tugend, die auch von Schulen und Arbeitgeber erwartet wird. Schafft man es nicht in den Zug, so hat man nicht die Möglichkeit pünktlich zu sein und trägt eventuell die Konsequenz einer Abmahnung oder eines Eintrages. Zu erwarten wäre, dass jeder Fahrgast zu seiner gewünschten Fahrzeit für seinen Fahrschein einen Platz im Zug bekommt.« Ihre Bahnkundin Edeltraud Jacob, Gottmadingen

Jubiläumswochen!
300,-€*
SPAREN!
begrenzt Kontingent an Mitgliedschaften zu diesem Sparangebot!

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35 JAHRE QUALITÄT

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2016
19 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatrechtliches Institut

„Dafür stehen wir mit unseren Namen.“
- Tom und Kathleen Söder

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic!
FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!
GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!
FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

INJOY-One!
EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

VEREINBAREN SIE HEUTE EINE UNVERBINDLICHE FITNESS-BERATUNG
Tel. 0 77 31 / 93 16 0
Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.

Leserbrief

Rechtsfehler bei Wind-Anhörung

Zur aktuellen Anhörung bezüglich des Schaffhauer Kantonalen Richtplans Windkraft wird uns geschrieben:

»Zitat aus dem Rielasinger Amtsblatt vom 06.09.2017 mit dem öffentlichen Hinweis zum Thema Windkraftanlage Chroobach, Schienerberg: »Im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung können sich alle Interessierten, auch Deutsche, zum Inhalt es angepassten Richtplans äußern und Änderungen beantragen. Basierend auf den Resultaten der öffentlichen Bekanntmachung kann der Richtplan anschließend fertiggestellt [...] werden.«

Die Stadt Singen ist über den Ortsteil Bohlingen ebenso Anlieger und somit Betroffener. Diese rechtlichen (überaus wichtigen) Hinweise wurden in den amtlichen Mitteilungen von Singen kommunal nicht veröffentlicht. Dabei endet die Einspruchsfrist bereits am 20.10.2017. Den Bürgerinnen und Bürgern wurden somit vielfach Möglichkeiten genommen, Rechtsmittel einzulegen. Umso wichtiger ist das Engagement der Bürgerinitiative Landschaftsschutz Schienerberg, die über Plakate, Flyer sowie die Info-Veranstaltung am letzten Montag in Rielasingen über dieses Thema informiert.

Die eigene Stellungnahme der Stadt Singen wird im Bauausschuss am 18.10.17 und im Gemeinderat am 24.10.17 beraten. Diese Stellungnahme wurde im Ortschaftsrat Bohlingen im Übrigen auch nicht behandelt. Es geht aber gerade nicht um die eigene Stellungnahme der Stadt Singen, sondern um das Recht jedes einzelnen Bürgers, Einspruch einlegen zu können – sozusagen um plebiszitäre Elemente, die von der Politik ja immer gefordert werden. «

Marcus König,

Singen-Bohlingen

Singen

Uhu - Fest im Herbstwald

Die Bund-Kindergruppe für Kinder von 8 bis 10 Jahren trifft sich am Samstag, 21. Oktober, um 14.30 bis 17 Uhr am Waldparkplatz, Friedinger Straße. Am Waldgrillplatz wird eine Uhu-Stabmaske aus Naturmaterial hergestellt und Stockbrot gebacken. Eine Bund-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Um Anmeldung bei Irma Schubert, 07731/46647, wird gebeten. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, etwas zu trinken im Rucksack und eine Sitzunterlage.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zusammenwachsen zweier Schulen

Vor zwei Jahren stand das »Come together« unter dem Motto »Wir reichen uns die Hände«, als Wessenbergsschule und Pestalozzischule unter der Leitung von Ursula Garz organisatorisch zusammengelegt wurden. Allerdings wurden die Schüler und Schülerinnen noch in zwei getrennten Gebäuden unterrichtet. Zahlreiche Begegnungsmaßnahmen unterstützten diesen Prozess der Zusammenführung. Inzwischen hat in den Sommerferien der große Umzug stattgefunden, sodass die Wessenbergsschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) nun der gesamten Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt Lernen eine schulische Heimat bietet. Dies war der Anlass, ein ge-

meinsames Kunstwerk entstehen zu lassen, um diesen Akt auch symbolisch auszudrücken. Jeder Schüler und jede Schülerin findet sich darin wieder, ebenso die gesamte Lehrerschaft und alle Mitarbeiter, ganz im Sinne des Zusammenwachsens. Das Kunstwerk entspricht voll und ganz dem Anspruch, eine bunte Schule sein zu wollen, die Verschiedenheit und Individualität akzeptiert und fördert. Zeitgleich konnte die neue Mensa in Betrieb genommen werden, was für riesige Freude bei der gesamten Schüler- und Lehrerschaft sorgte. Jetzt freut sich die Schulgemeinschaft auf eine Einweihungsfeier, die stattfinden soll, wenn auch die Außenanlagen fertig sind.

redaktion@wochenblatt.net



Ein Kunstwerk im Sinne des Zusammenwachsens der beiden Schulen. swb-Bild: pr

Rielasingen

Kleidermarkt in Hardberghalle

Die Frauengemeinschaft St. Stephan, veranstaltet den Damenkleidermarkt – Winter – am Samstag, 21. Oktober, von 10 bis 17 Uhr in der Hardberghalle in Worblingen.

Die Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am heutigen Mittwoch, 18. Oktober, von 18 bis 19 Uhr, unter 0162/641 5887 und 01577/3783402.

Die Annahme der Kleidung erfolgt am Freitag, 20. Oktober. Angenommen wird nur modische Winter-Damenoberbekleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Maximal 20 Teile pro Anbieter. Rückgabe und Auszahlung ist am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr.

Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie zehn Prozent des Erlöses behält die Frauengemeinschaft für einen sozialen Zweck ein. Das Kleidermarktteam freut sich wieder auf die vielen Anbieterinnen und Besucherinnen des Kleidermarktes!

redaktion@wochenblatt.net

Singen

1. Sporttag im Süden bringt nur Gewinner Sportschnitzeltag in der Südstadt mit zahlreichen Teilnehmern



Die Organisatoren sowie die glücklichen Gewinner der »Sportschnitzeljagd«, die sich über Freikarten für das Aachbad freuen dürfen. Hinten: Udo Engelhardt, Bettina Fehrenbach, Bernd Walz, vorne: Daniel Hübner, Schwester einer Gewinnerin, Emely Dabkowski, Gina Gebhardt, Noemi Böttcher.

gendlichen die acht verschiedenen Anlaufpunkte problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen und wer mindestens an fünf Stationen mitgemacht hat, konnte seinen Laufzettel in die Lostrommel zur Preisverleihung werfen. Die Vereine haben die Kinder und Jugendlichen durch ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen eingeladen. Dazu gab es bei sieben Stationen noch Leckeres zum Essen und Trinken. Für Abwechslung wurde gesorgt durch das Ballgeschwindigkeitsessen des ESV-Südstern, die Vor-

führungen und Übungen des Judo-Aikido-Teams, Leichtathletik des Stadt-Turnvereins, Minigolftraining mit Profis des Bahnengolf-Clubs Singen, Bogenschießen der Sportschützen Widerhold, Radball und Geschicklichkeitsparcours des Velo-Clubs Hohentwiel oder der Radrennbahn. Auf dem Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule gab es vom Orga-Team von »Stark im Süden« die wichtigen Informationen zum Ablauf und Ziel des 1. Sporttags im Süden.

»Wir hoffen, im kommenden

Große Freude herrscht bei Personal und Bewohnern des Singener Tierheims. Dank der Neugestaltung der weitläufigen Außenanlage fühlen sich die Hunde nun »pudelwohl«. Auch die Vorsitzende Marion Czajor ist überglücklich: Denn trotz des schwierigen morastigen Geländes in Hanglage von 6.000 Quadratmetern, das von der Stadt Singen zur Verfügung gestellt wurde, das hinter dem Tierheim bis zur Bahnlinie führt, konnten optimale Freiflächen umgesetzt werden.

Beim Tag der offenen Tür staunten viele der Besucher nicht schlecht, was in einer Herkulesaufgabe da in anderthalb Jahren geschaffen wurde: 13 Ausläufe für die Hunde, wobei der kleinste 187 Quadratmeter umfasst. Insgesamt wurden 650 laufende Meter Zaun verbaut, erläuterte Zaunbauer Johnny De Feo die Baumaßnahme. Die normale Höhe beträgt zwei Meter, doch verschiedene Ausläufe verfügen über einen Unterbuddel- beziehungsweise über einen Übersteigenschutz, auch der Gitterabstand ist unterschiedlich, denn die Überlegungen von der Vorsitzenden Marion Czajor zielten auf eine optimale Unterbringung der Hunde. Ein erfahrener Gassigänger, der sich seit Jahren mehrmals wöchentlich ge-



Die Vorsitzende des Tierheims, Marion Czajor, und Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung der neuen Außenanlage des Tierheims. swb-Bild: Hans Enzenroß

rade auch um schwierige Hunde kümmert, lobte gegenüber dem WOCHENBLATT vor allem die lange Auslaufzone. »Hier können sich die Hunde richtig austoben«.

120 Pflanzen dienen zudem als Sichtschutz, wie Gartenbauer Meta Medija ergänzte. Zudem wurde eine neue Drainagelösung umgesetzt, in deren Zug der alte Teich ausgetrocknet wurde und die Zisterne umverlegt wurde. Da die Neugestaltung mehr umfasse, als die ursprünglichen Planungen, liegen die Kosten für die Neugestaltung über den kalkulierten 192.000 Euro, verriet Marion Czajor. Von den ursprünglichen Kosten übernimmt je ein Drittel

die Stadt, das Land und das Tierheim. Czajor hofft aufgrund des erhöhten Finanzbedarfs deshalb auf weitere Geldspenden, auch weil sie in den Freiflächen noch Spielgelegenheiten für die Hunde wie beispielsweise ein Tunnel oder eine übersteigende Brücke integrieren will. Auch für ein Carport als Unterstellmöglichkeit sei noch weitere finanzielle Unterstützung nötig, so die Vorsitzende weiter.

Spenden an das Tierheim Singen sind möglich unter Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN: DE 50692500350003062965, BIC: SOLADES1SNG

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen/Konstanz

Amcor dankt für treue Mitarbeit

Jubilarfeier des Unternehmens im Inselhotel

Die Amcor Flexibles Singen GmbH hat ihre Mitarbeiter mit 25-jährigem und 40-jährigem Betriebsjubiläum feierlich im Steigenberger Inselhotel in Konstanz geehrt. Tagsüber waren die Amcor-Jubilare zu einem Ausflug mit einer Stadtbesichtigung von Konstanz, einer Schifffahrt auf dem Bodensee sowie einer kurzweiligen historischen Führung durch den Kreuzgang des Inselhotels eingeladen.

In seiner Ansprache dankte der Geschäftsführer Ludwig Wandinger den Amcor-Jubilaren für ihre betrieblichen Leistungen und unterstrich, dass sie den stetigen Wandel und die erfolgreiche Unternehmensentwicklung sowie die Entwicklung und Einführung innovativer Verpackungsprodukte engagiert und mit großer Flexibilität mitgestaltet und begleitet haben. Da Jahreszahlen sehr abstrakt seien, ließ Ludwig Wandinger bei der Gelegenheit nochmals Bilder und Ereignisse aus der Welt und dem Unternehmen vor 40 bzw. 25 Jahren Revue passieren. »Von den großen Innovationen wie unserer Pharmaverpackung »Formpack« und der Deckelmembrane »Alufix«, die mit Ihrer Mitwirkung auf den Weg gebracht wurden, profitiert unser Haus noch heute«, hob er dabei hervor. Bürgermeisterin



Die Amcor-Jubilare; mit im Bild Bürgermeisterin Ute Seifried (2.v.l.), Amcor-Singen-Geschäftsführer Ludwig Wandinger (4.v.l.), Wolfgang Mertz, Produktionsleiter Walzbetrieb (2.v.r.) und Salvatore Valentino, Betriebsratsvorsitzender (1.v.r.). swb-Bild: Amcor

Ute Seifried überbrachte die Grüße der Stadt Singen und überreichte den anwesenden Jubilaren mit 40-jährigem Arbeitsjubiläum eine von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnete Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg. 40jähriges Betriebsjubiläum feierten: Georg Braunwarth, Christa Buchholz, Andreas Burkhardt, Andreas Conrad, Richard Diepolder, Emil Fischer, Bernhard Frank, Jose-Antonio Gomes de Barros, Herbert Groß, Angelika Guth, Harald Hartwig, Wendelin Huchler, Klaus Jedelhauser, Lothar Krumm, Michael Kuhn, Klaus Leichenauer, Jürgen Leichenauer, Günther Loselein, Klaus Löwenstein, Anton Mai-

er, Willi Mayer, Alfred Nabers, Hilario Rodriguez-Campos, Michael Rüede, Bernd Schoch, Peter Sigmund, Rolf Tröndle, Gerhard Wetzels, Rolf Widmann. 25jähriges Betriebsjubiläum feierten: Francesco Abate, Selahittin Altuntas, Cengiz Caliskan, Peter Claessens, Cornelia de Monte, Rainer Eberhardt, Christine Förster, Claudia Haugler, Manuela Kehrer, Sylvia Maier, Gerit Martin, Andreas Mennel, Fredy Metzmann, Diana Partlitsch-Guimaro, Günter Ritzinger, Sammettin Saran, Sigrun Schulz, Ramazan Tas, Hubert Wieser, Constantin Winandi, Claudia Wycislo. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zehnjährige Erfolgsgeschichte

850.000 Zuschauer in der Stadthalle

Wen man es nicht besser wüsste, würde man es wohl kaum glauben. Die Stadthalle feiert ihr zehnjähriges Jubiläum – erst – möchte man sagen. Auch durch die zentrale Lage neben dem Rathaus hat sich der Funktionsbau wortwörtlich zum Veranstaltungsmittelpunkt Singens entwickelt. Die Erfolgsbilanz zum Jubiläum ist beachtlich: »2.400 Veranstaltungen und 850.000 Zuschauer – selbst die kühnsten Optimisten haben damals nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet«, freut sich Roland Frank, Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen (KTS) und damit Chef der Stadthalle, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der Nachfolger von Walter Möll hat strahlende Augen, wenn er die zehn Jahre Revue passieren lässt. Mit seinem tolen Team von 32 vollbeschäftigten Mitarbeitern und 18 geringfügig Beschäftigten hat er so manche Mammutaufgabe in dieser Zeit geschultert, wie das Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft 2014. Rund 250 Veranstaltungen jährlich, etwa die Hälfte davon öffentlich, werden allein in der Stadthalle angeboten. Das Angebotsspektrum reicht von Messen wie dem Wirtschaftsforum, bei dem 2018 Richard David Precht sprechen wird, bis zu Konzerten oder Kabarettauftritten deutscher Comedianstars



Der Chef der KTS, Roland Frank, freut sich über die ersten zehn erfolgreichen Jahre der Stadthalle Singen. swb-Bild: stm

wie Dieter Nuhr oder Michael Mittermeier. Gastveranstalter wie ehemals Koko (jetzt Vaddi Concerts), Allgäu Concerts, Konzertbüro Augsburg schätzen an der Singener Stadthalle die abgestufte Halle mit 1.100 Sitzplätzen, von der aus jeder Zuschauer beste Sicht auf die Bühne hat, und die erfahrene Crew, weiß Frank zu berichten. »Wir verstehen uns als Partner für die Stadt, für die Vereine, aber auch für die Gastveranstalter – wenn diese Erfolg haben, haben wir Erfolg«, bringt er das Erfolgsgeheimnis der Stadthalle in den zehn Jahren auf den Punkt. Gerade auch diese regionale Verankerung mit großen Konzerten hiesiger Chöre und Orchester sowie Fastnachtsveranstaltungen verorten die Stadthalle in der Mitte der Stadt.

Es ist aber auch die Kunst der Programmveranstalter in der Hohentwielmetropole, eine ste hohe Qualität an kulturellen Highlights zu präsentieren. »Es freut mich beispielsweise, dass wir das erfolgreiche Musical »Hairspray« am 1. Dezember für die Stadthalle zu einem guten Preis für die Besucher anbieten können«, so Frank. Sehenswert sicherlich auch »Der Sommer-nachtstraum« am 30. November der Shakespeare Company Berlin. Stolz ist der Stadthallen-Chef zudem darauf, dass in Singen kulturelle Upperclass wie die moderne amerikanische Tanzshow von John Lehrer, der am 22. April 2018 sein »Shadows in Motion« präsentiert, so gut funktioniere. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

»Duft der Steine«

Gerd Zahners Stück bei der Zeller Kultur

Am Freitag, 20., und Samstag, 21. Oktober, besteht bei der Zeller Kultur in Radolfzell die vorerst letzte Möglichkeit, Gerhard Zahners »Duft der Steine« zu sehen. Das Stück wird im Zeller Kultur Zentrum um jeweils 20 Uhr gespielt. Das Stück handelt von der Jüdin Alice Fleischel,

die mit ihrem Sohn Günther nach dessen Entlassung die Flucht nach Brasilien wagen will. Aus diesem Grund wartete sie im Frühling 1940 im Hotel Schiff in Radolfzell auf ihn. Das Stück zeigt wie Alice Fleischel im Schatten der Angst, des Misstrauens und der Ungerech-

tigkeit auf sich allein gestellt leben muss. Ihr einziger Berührungspunkt zur Außenwelt ist der Hotelier Strudel, der sie beschützt. Regie führt Waltraud Rasch. Karten gibt es unter Kartenbestellung@zellerkultur.de, 07732/8233941 oder direkt in der Fürstenbergstraße.

Aach

»Alte Säge« im Blickpunkt

Rundgang mit Bauhistoriker Thomas Schaad

Die Diskussion um Erhalt oder Abbruch der imposanten, doch restaurierungsbedürftigen »Alten Säge« an der Aach hat den Bauhistoriker Thomas Schaad ermuntert, sich die Bausubstanz der Säge und darüber hi-

naus den alten Hausbestand von Aach-Dorf näher anzusehen. Bei einem bauhistorischen Rundgang, zu dem der Hegau-Geschichtsverein einlädt, berichtet Schaad von seinen For-

schungen. Treffpunkt ist an der »Alte Säge« in Aach (Mühlhauser Straße) am Donnerstag, 19. Oktober, 17 Uhr. Anmeldungen werden erbeten unter 07731/85239. redaktion@wochenblatt.net

0

BIS ZU 90% REDUZIERT!

LAGER

VERKAUF

0

Montag bis Freitag 09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr

19.10. bis 04.11.

NUR VOM

Ehemaliges ARO Gebäude

Boutiqueware · Tische · Stühle · Kleinmöbel · Einzelteile und Reststücke

stumpp

Wohnparc Stumpp · Am Rosenberg 3a · D-78333 Stockach
Telefon +49 77 71 80 09-0 · www.wohnparc-stumpp.de

Rielasingen-Worblingen



Traditionell kamen die Zimmerer in ihrer Kluft zur Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Konstanz. Erstmals haben nun die Maurer in ganz neuer Kluft gleichgezogen. Ein schönes Bild. swb-Bild: of

Handwerk blickt in Richtung 4.0
Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft

Für 218 junge Handwerksgesellinnen und -gesellen war es der große Tag am Freitagabend in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen. Nach ihrer offiziellen Freisprechung durch Kreishandwerksmeister Hans-

jörg Blender und Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner konnten sie ihre Gesellenbriefe von den Obermeistern und Geschäftsführer Harald Liehner entgegennehmen. Hansjörg Blender nutzte die

Feier zur Standortbestimmung: Das Handwerk habe eine gute Zukunft, nicht nur wegen der aktuellen Konjunkturprognosen, die Chancen der Zukunft zu nutzen. Unter Stichworten wie »Handwerk 4.0« oder »Industrie 4.0« erfordert es freilich eine stete Bereitschaft zur Weiterbildung, für die mit dem jetzigen Ausbildungsabschluss bereits ein sehr guter Grundstein gelegt sei. »Leben und gestalten Sie das Handwerk mit. Es ist Ihre und unsere Gemeinsame Zukunft«, gab er den frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen mit auf den Weg. »Viele Länder in Europa beneiden uns um unser Ausbildung in Schule und Betrieb«, betonte Dorothea Wehinger als Landtagsabgeordnete in ihrem Grußwort. »Jetzt müssen Sie aber Ihren Mann oder Ihre Frau stehen«, hatte sie als Belehrung für die jungen HandwerksgesellenInnen parat. Das Land fördere mit seinem Programm »Handwerk 2025« das Handwerk gegenwärtig auch in Fragen der Digitalisierung. Auch Flüchtlingen gegenüber sei das Handwerk sehr offen. Schön sei für sie als Frau, dass die Handwerksberufe längst keine Männerdomänen mehr seien. Jutta Gold als Vertreterin der

gastgebenden Gemeinde hob darauf ab, dass Die jungen Erwachsenen mit ihrem Gesellenbrief eine wichtige Säule der Gesellschaft seien. Als Festredner konnte die Kreishandwerkerschaft Studenten-Weltmeister Timo Benitz (Volkertshausen/Berlin) gewinnen. Er wünschte den Gesellinnen und Gesellen, dass sie an diesem Abend das berühmte Bauchkribbeln verspürten, dass sie was ganz Großes geschafft hätten. Auf sehr sympathische Art erzählte er von seiner sportlichen Karriere. Denn zum Laufen kam er, weil seine Mutter ihn nicht zum Fußball gehen lassen wollte. Schnell war er zum zweitschnellsten Jugendlichen in Deutschland geworden, obwohl er eigentlich ins Training ging, um Freunde zu treffen. Trotz Studium und Ausbildung sei bei ihm eigentlich Olympia 2016 auf der Agenda gestanden, doch Verletzungen aus dem Jahr zuvor hätten ihm da einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgeben sei allerdings nicht sein Ding, weshalb er dieses Jahr es dann doch zur Leichtathletik-WM geschafft hatte, zwar ausschied, aber danach in Taiwan doch Studenten-Weltmeister geworden ist. Handwerkskammer-Präsident Gotthard Reiner unterstrich in seinem Grußwort vor der formellen Freisprechung, dass man inzwischen 170 Ausbildungsverträge mit Flüchtlingen abgeschlossen habe, damit sei man führend im Land. »Sie sind nun Fachkräfte, von denen Kompetenz und Qualität erwartet wird.« Es gehe auch darum, mit Fehlern umgehen zu können, auch das sei Kompetenz. Eine ganze Reihe von Preisträgern konnte geehrt werden. Leider blieb auch ein sehr großer Teil der Absolventen dieser Feier fern. Besonders geehrt wurden Felix Sprinkart (2. Kammersieger Automobilkaufmann), Matthäus Schwaderlapp (1. Kammersieger Bootsbauer), Claudio

Freineck, Dominik Meyer und Lusia Kolb (alle Innungssieger Elektroniker), Leon Benedikt Busse (2. Kammersieger Fotografen), Nico Lang (1. Kammersieger Fotografen), Sannam Nadiya Lorzadeh (Innungssiegerin Friseure), Andrius Bruzdelynas (Kammersieger Gebäudereiniger), Martin Ehinger (3. Kammersieger Glaser), Mira Falk (1. Kammersiegerin Goldschmied), Tabea Jurisch (2. Kammersiegerin Goldschmied), Philipp Eberle (Kammersieger Büromanagement), Annalena Knapp (3. Kammersiegerin Konditoren), Christian Hägele (Kammersieger KFZ-Mechatroniker), Manuel Ruh (Kammersieger Land- und Baumaschinen-Mechatroniker), Gabriel Bernwarth (3. Kammersieger Land- und Baumaschinen-Mechatroniker), Jessica Schielenski (Innunsiegerin Maler), Celina Wittrodt (2. Kammersiegerin Maler), Edwin Spahic (Kammersieger Maßschneider), Maximilian Regber (Innungssieger Maurer), Fabian Graf (3. Kammersieger Maurer), Theo Louis Röger (3. Kammersieger Metall), Giorgio Krank (2. Kammersieger Metall), Sascha Basic (3. Kammersieger Feinwerker), Marius Krösser (Kammersieger Mechatroniker Kältetechnik), Somin Korherr (3. Kammersieger Zerspanungsmechaniker), Freyja Schilling (Kammersiegerin Orthopädietechnik), Florian Geissendörfer (Innungssieger (Sanitär, Anlagenmechaniker), Tristan David Heller (Kammersieger Schilder/Lichtreklame), Carina Beil (Innungssiegerin Schreiner), Rene Getzke (3. Kammersieger Fachpraktiker Holzverarbeitung), Pascal Gonsler, Damian Preiss und Mark Sohns (Innungssieger Stuckateure), Philipp Litz (Innungssieger und 2. Kammersieger Zimmerer). Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Schwenningen

50 Jahre
HausBauPark

Ein Gewinn für jeden künftigen Bauherrn ist der Besuch im HausBauPark Villingen-Schwenningen. In den »begehbaren Bauplänen« der 14 komplett eingerichteten Musterhäuser kann man den neuen Wohnraum schon erleben, bevor er gebaut ist. Die erfolgreiche Musterhaus-Ausstellung am Messegelände feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die 14 Häuser zeigen unterschiedliche Architekturstile und zahlreiche Möglichkeiten für die eigene Planung. Sie dienen Bauherren und Familien als Quelle der Inspiration. Hier kann das künftige Zuhause nach dem Baukastenprinzip und ganz individuell fürs eigene Budget geplant werden: Wie sollen die Zimmer aufgeteilt sein? Zusätzlich vielleicht ein Wintergarten mit Kamin? Soll es eine klassische Küche oder ein eher offener Kochbereich zum Wohnzimmer hin werden? Welche Armaturen, Fenster und Türen sollen eingebaut werden? Und verschiedene Bodenbeläge zum Testen: Wie läuft es sich auf edlem Parkett, auf schicken Fliesen und auf weichem Teppichboden? So können die eigenen Ideen schon frühzeitig mit einfließen, um individuelle Akzente für die eigenen vier Wände zu setzen. Die Fachberater in den Musterhäusern geben auf alle Fragen kompetente Antworten. Und zwar immer von Mittwoch bis Sonntag, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr. Mehr unter www.hausbaupark.de.

Radolfzell

Aha-Effekt wird
garantiert

Eine Show mit garantiertem Aha-Effekt: Die SWR3 Live-Lyrix bringen die Songtexte aus dem Radio auf die Bühne, setzen das akustische Textzeilen-Puzzle Stück für Stück zusammen und stützen die Geschichten mit einem optischen Kostümfestival. Am Donnerstag, 19. Oktober, um 20 Uhr macht die Show Halt im Milchwerk in Radolfzell. Karten gibt es im Vorverkauf bei der TSR oder im Internet unter www.swr3.de sowie direkt beim WOCHENBLATT.

Termine

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 21.10., 9 Uhr, Eucharistiefeier. Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.anggeh.bipol.kn@gmx.de. Gottesdienst in der Autobahnkapelle: So., 22.10., 11 Uhr, ökumen. Gottesdienst; 18 Uhr, Taizégebet.

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

Wohnland Hauber GmbH

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG

Neukauf-Markt Sulger

Kaufland Radolfzell

Kaufland Tuttlingen

Kaufland Überlingen

Ernsting's family GmbH & Co. KG

Klaiber GmbH & Co. KG

Wohnwerte Schütz

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG

Seliger Autoteile GmbH & Co. KG

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Im Hegau-Gymnasium Besonderes Konzert mit „Orkester Akord“ aus Celje

Aus Singens slowenischer Partnerstadt Celje kommt das „Orkester Akord“, das man am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums (Eingang West-Neubau ab 19 Uhr) erleben kann. Der Eintritt ist frei.

Die Begrüßung des bekannten Ensembles übernimmt „Gitarrissimo“ der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Werner Klinghoff.

Das „Orkester Akord“ ist einer der wichtigsten Träger des Kulturlebens in Celje. Das Orchester wurde von Janko Hocevar gegründet und feierte 2015 sein 70-jähriges Jubiläum. Es setzt die Tradition der Tamburica-Orchester aus dem vorigen Jahrhundert fort. Die Tamburica (sprich: Tamburiza) ist eine kroatische Variante der Laute. Schon unter seinem Gründer Janko Hocevar und seinem Nachfolger Srecko Cizelj zählte das Orkester Akord zu den besten seiner Art in Slowenien. Später wurde die reine Tamburica-Besetzung erweitert durch Streich-, Blas- und Schlaginstrumente, was zu einem einzigartigen Klangkörper beitrug und eine Erweiterung des Repertoires ermöglichte.

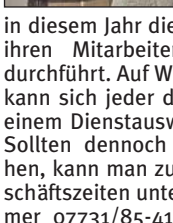
1988 übernahm Matjaž Brežnik als Dirigent die künstlerische Leitung des Orchesters, das einen herausragenden Platz im slowenischen Kulturraum einnimmt. Es erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme, die in Slowenien und im Ausland präsentiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke slowenischer Komponisten. Das „Orkester Akord“ arbeitet auch mit namhaften Solisten und Chören zusammen. Aufnahmen für den slowenischen Rundfunk und eine eigene CD unterstreichen die hohe Qualität und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Das Orchester wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem „Goldenen Wappen der Stadt Celje“, der höchsten Auszeichnung der Singener Partnerstadt.

Wasserzähler: Ablesung beginnt

Wie jedes Jahr werden die Stadtwerke Singen ab Mitte Oktober mit der Wasserzählerablesung beginnen. Über 8.300 Zähler sind im gesamten Stadtgebiet wieder zu erfassen. Kunden können die Ableser unterstützen, indem sie diesen einen schnellen Zugang zu den Wasserzählern ermöglichen.

Sollten die Mitarbeiter niemanden antreffen, werden die jeweiligen Kunden eine blaue Ablesekarte in ihrem Briefkasten vorfinden. Mit dieser hat man die Möglichkeit, den Wasserzähler selbst abzulesen und die Karte entweder bei den Stadtwerken vorbei-zubringen, den Zählerstand zu den Öffnungszeiten telefonisch durchzugeben oder die Karte zu faxen. Auch eine Übermittlung des Zählerstandes über das Internet ist möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Ablesekarte.

Die Stadtwerke weisen noch darauf hin, dass in diesem Jahr die Firma MALEK mit ihren Mitarbeitern die Ablesung durchführt. Auf Wunsch des Kunden kann sich jeder der Mitarbeiter mit einem Dienstausweis identifizieren. Sollten dennoch Bedenken bestehen, kann man zu den üblichen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 07731/85-415, -401 nochmals nachfragen.



Am Stand auf der Expo Real in München: Staatssekretärin Katrin Schütz mit Vertretern der Stadt Singen und weiteren Repräsentanten der Vierländerregion Bodensee.

Stadt Singen präsentiert sich auf Expo als starker Partner der Vierländerregion

Als Europas größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen zählt die Expo Real in München seit Jahren zu den wichtigsten Kommunikationsplattformen für die Wirtschaftsförderungen und Immobilienprojektentwickler der Region. Für die Vierländerregion Bodensee ist die Messe essentiell, um im Wettbewerb der Regionen als wichtiger Standort mit entsprechenden Projekten, Initiativen und Netzwerken wahrgenommen zu werden. Als

starker Partner in der Vierländerregion präsentierte sich auf der Expo erneut die Stadt Singen gemeinsam mit Singen aktiv Standortmarketing.

OB Bernd Häusler zieht ein positives Fazit: „Ich konnte vor Ort wertvolle Gespräche zu aktuellen Singener Projekten führen.“ Auch die Vertreter des Singener Messeteams nutzten die Chance, in München aktuelle Projekte der Hohentwielstadt

zu erläutern. In erster Linie ging es aber auch darum, wichtige Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. „Nur wer hier dauerhaft präsent ist, wird auf dem Markt wirklich wahrgenommen“, so Wirtschaftsförderer Oliver Rahn.

Am Gemeinschaftsmessestand B1.023 der Vierländerregion Bodensee waren in diesem Jahr mit der Stadt Singen fünf Wirtschaftsförderungen und vier Immobilienprojektentwick-

ler aus der Region mit konkreten Projektentwicklungen, Gewerbeflächen und Ansiedlungsangeboten vertreten.

Erstmals fand ein Business-Frühstück statt, bei dem sich die Standpartner dem Fachpublikum in locke-

rem Rahmen präsentierten. Zu diesem Event konnten zahlreiche Gäste am Messestand der Vierländerregion begrüßt werden.

Städtischer Fuhrpark wird elektrisch

Auf einem guten Weg zum Ziel eines weitgehend elektrisch betriebenen Fuhrparks sind Stadt und Stadtwerke Singen. Zwölf Elektro-Fahrzeuge befinden sich bereits im täglichen Einsatz, überwiegend handelt es sich um vollelektrisch betriebene PKW und Kleintransporter. Drei Hybrid-Fahrzeuge, die zusätzlich einen Verbrennungsmotor haben, sichern die Tauglichkeit für längere Dienstfahrten. Ein elektrisch betriebenes Kleinfahrzeug ist sogar schon seit acht Jahren für die Stadtreinigung unterwegs. Die Anschaffung einer ersten elektrischen Kehrmaschine steht ins Haus.

„Die Fahrzeuge sind überwiegend auf Kurz- und Mittelstrecken unterwegs, da ist der elektrische Antrieb ideal“, so der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf.

Stadt und Stadtwerke würden überdies reinen Ökostrom beziehen, was die Erfolgsbilanz der E-Fahrzeuge zusätzlich verbessert.

Zunehmend sind beim städtischen Bauhof und der Stadtreinigung auch Laubbläser, Freischneider oder Ketensägen mit Akkuantrieb im Einsatz. „Neben der Lärmreduzierung bedeuten diese Geräte weniger

Schadstoffe und geringere Gesundheitsbelastung für die Mitarbeiter“, unterstreicht Reinhard Jortzik, der für den Fuhr- und Gerätepark der Stadtwerke verantwortlich ist.

Auf Beschluss des Gemeinderates soll der Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge am kommunalen Fuhrpark bis zum Jahr 2018 auf mindestens 10 Prozent und bis zum Jahr 2020 auf mindestens 20 Prozent erhöht werden.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Singen sieht unter den dort definierten 20 Maßnahmenpa-

keten die Förderung der Elektromobilität vor. Eine Fuhrparkanalyse, die die Stadt hat erstellen lassen, zeigt weitere Potenziale zur Elektrifizierung und zum wirtschaftlichen Betrieb der städtischen Flotte auf.

Der städtische Fuhrpark einschließlich des Eigenbetriebes Stadtwerke umfasst rund 200 Fahrzeuge.

Neben den 40 PKW ist ein Großteil der Nutzfahrzeuge mit speziellen Anforderungen oder Aufbauten versehen, für die es derzeit nur eingeschränkt Ersatzmöglichkeiten mit E-Antrieb gibt.



Der städtische Fuhrpark der Stadt Singen wird zuneh-

**mend
elektrisch –
doch auch
Laubbläser
und Co. sind
bereits schon
mit leiserem
Akkuantrieb
im Einsatz.**

Stadtwerke Singen: Neues Solarkraftwerk

Erst vor einigen Monaten wurde Singens neuer Wertstoffhof in Betrieb genommen, jetzt kommt noch ein Solarkraftwerk mit knapp 100 kW Leistung und einem innovativen Konzept hinzu. Zur Einweihung sind alle Interessierten am Donnerstag, 19. Oktober, um 11 Uhr herzlich eingeladen (Gaisenrain 12).

Die Stadtwerke stellen der Firma solarcomplex geeignete Dachflächen zur Verfügung, verzichten aber auf eine Pacht; stattdessen bekommen sie den Solarstrom vom eigenen Dach zu günstigen Konditionen geliefert, auf jeden Fall unter dem Bezugspreis aus dem

Netz. Nur der von den Stadtwerken nicht benötigte Überschuss-Strom geht noch auf Grundlage einer Einspeisevergütung ins öffentliche Netz. Dieses Modell der Solarstrom-Direktlieferung praktiziert solarcomplex beim Singener Wertstoffhof zum ersten Mal und erhofft sich von dem neuen Angebot eine Belebung des regionalen Photovoltaik-Markts.

„Das neue Angebot ist für alle Eigentümer interessant, die nicht selbst investieren, aber trotzdem vom sehr günstigen Solarstrom profitieren wollen“, so solarcomplex-Vorstand Bene Müller.



**Das neue
Solarkraft-
werk: Zur
Einweihung
sind alle
Interessier-
ten am
Donnerstag,
19. Oktober,
herzlich
eingeladen.**

Neue Drogen und deren Wirkungen

Die Kriminalprävention der Stadt lädt am Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr, zusammen mit der Drogenhilfe im Landkreis zu einem **Fachvortrag** über neue psychoaktive Substanzen in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein. Mit der kostenlosen Infoveranstaltung wollen die Fachleute der Drogenberatung einen Überblick über die verschiedenen Substanzgruppen und deren Wirkungen geben sowie Fragen dazu beantworten.

„Hände weg!“: Projekt von pro familia Singen

Das Präventions- und Bildungsprojekt „Hände weg“ der pro familia Singen stärkt Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse im Umgang und der Abwehr sexueller Übergriffe. Dank der Förderung der Bürgerstiftung Singen, der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg und der Singener Filiale der Sparda-Bank Baden-Württemberg kann das Projekt bald starten.

Sexualisierte Übergriffe und sexuelle Gewalt gegen Kinder werden häufig verharmlost, nicht wahrgenommen bzw. totgeschwiegen. Und es beginnt im Kleinen, vermeintlich ohne Belang – die unerwünschte Umarmung, die unangenehm tätschelnde Hand, das ungeliebte Küsschen zur Begrüßung. Umso wichtiger ist es, Kinder früh und gut aufzuklären, sie zu stärken und ihnen zu vermitteln, dass und wie sie sich gegen sexualisierte Gewalt wehren können.

Ein Beitrag dazu liefert das Präventions- und Aufklärungsprojekt „Hände weg“ der pro familia Singen. Es richtet sich an Schüler der 4. Bis 6. Klasse. In mehrstündigen Workshops erhalten die Kinder ein fundiertes, kindgerechtes Grundwissen zu den Themen Sexualität, Pubertät, körperliche Entwicklung und zu Abgrenzungsmöglichkeiten gegenüber sexualisierten Übergriffen.

Die Realisierung des Projektes wird durch die Förderung der Bürgerstiftung Singen, der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg mit je 1.000 Euro sowie dem Engagement der Sparda-Bank Baden-Württemberg mit 4.000 Euro möglich. Horst Lohberger (Filialleiter der Sparda-Filiale in Singen) und Renate Weißhaar (Bürgerstiftung Singen) übergaben kürzlich die Spenden an Kirsten Schaefer (pro familia Singen).

„Workshops zu diesem Thema werden bei uns häufig angefragt, die Schulen haben großes Interesse daran. Wir freuen uns sehr, dass wir dank der großzügigen Förderungen nun Veranstaltungen in mehreren Schulen anbieten können“, freute sich Kirsten Schaefer, stellvertretende Geschäftsführerin der pro familia Singen, über die Spenden. Auch die Rektorin der Bruderhofschule, Karin Leutert, ist dankbar, dass sie zu diesem sensiblen Thema die Fachleute der pro familia Singen an ihre Schule holen kann.

Schulen, die an den Workshops interessiert sind, können sich direkt an pro familia Singen, Marga Kaiser wenden, Telefon 07731/61 120.

Teddy-Krankenhaus

Ansturm der Kuscheltiere
im Klinikum Singen

Bereits zum vierten Mal fand im eigens dafür aufgestellten Zelt im Krankenhauspark das Teddy-Krankenhaus statt. Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik, betonte bei der offiziellen Eröffnung, dass das Teddy-Krankenhaus einer der schönsten Termine sei, die es im Singener Klinikum gebe.

Alle drei Jahre kommen an Einladung der Kinderklinik an drei Tagen hintereinander Kindergartenkinder der Region in das „Teddy-Krankenhaus“, um auf spielerische Art und Weise den Krankenhausbetrieb kennenzulernen. Sie lassen ihre kranken Kuscheltiere dort fachmännisch untersuchen und behandeln. Das reicht vom Röntgen über kleinere Operationen bis zur physiotherapeutischen Behandlung und zur Medikamentenausgabe in der kleinen Krankenhausapotheke. In der kindgerechten Krankenhaus-Freiluft-Cafeteria konnten sich die Kinder mit ihren Lieblingen anschließend stärken.

Auch wenn es für Erwachsene lustig klingt, für die Kinder ist es eine ernste Sache. Sie leiden mit ihren kranken Kuscheltieren mit. Im Teddy-Krankenhaus erleben sie das Geschehene aus der „Elternrolle“ heraus und erzählen den Teddy-Doktoren, was ihren Kleinen so fehlt. Sie begleiten ihr Kuscheltier durch verschiedene Stationen im Kranken-



Ein Kuscheltier wird erfolgreich im Teddy-Krankenhaus behandelt.

haus und lernen diese dabei kennen. Durch diesen Perspektivenwechsel erleben sie angstfrei den Krankenhausbetrieb – und darum geht es beim Teddy-Krankenhaus: Die Kinder sollen ihre Angst vor dem Krankenhaus verlieren.

Über 300 Kindergartenkinder aus 20 Kindergärten des Einzugsbereichs der Kinderklinik mit dem Schwerpunkt Singen und Hegau, aber auch aus Immendingen und Meßkirch, besuchten das Singener Klinikum. Sie wurden vor Ort betreut von den PJlern, den Ehrenamtlichen der Kinderklinik, Lehrerinnen der Klinikschule, von der Klinikclownin,

Kunsttherapeutin, Familientherapeutin. Außerdem stand ein Team des DRK mit Rettungswagen bereit, der besichtigt werden konnte.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Erzieherin der Kinderklinik Conny Frei.

Das Teddy-Krankenhaus wurde unterstützt von dem Krankenhausförderverein Singen, dem DRK, der Sparkasse Singen-Radolfzell, dem Unternehmen Babyblume (vormals Babyland), der Thüga, C&C Netzhammer und von der Randegger Ottilienquelle.

Ein Amerikaner in der Hohentwielstadt

Ein großes Benefizkonzert
zugunsten der Singener Klinikkapelle

Zugunsten der Sanierung der Singener Klinikkapelle findet ein Benefizkonzert (Klavier, Flöte, Saxofon und Gesang) von und mit dem amerikanischen Komponisten Allan Rosenheck am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Mitwirkende: Ursula Rosenheck, Eva Bielefeld, Inga Bail und Karl Baschnagel. Der Komponist und die Musiker nehmen die Zuhörer mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Welt.

Allan Rosenheck wurde am 12. Oktober 1938 in New York City geboren; mit drei Jahren fing er bereits mit Geigenstunden an, das Klavierspielen brachte er sich selbst bei. Später besuchte er hochkarätige Musikakademien. Rosenheck ist vor allem als Komponist für Blockflötenliteratur für den Unterricht und für Laienmusiker bekannt. Doch auch Konzert- und Wettbewerbsstücke, drei Musicals und zwei Suiten für Jugendorchester gehören zu seinem Repertoire. Sein Stil ist eine bunte Mischung aus leichter Klassik, Jazz und Broadway mit folkloristischen Einschlägen.



Sie haben es geschafft: Die erfolgreich examinierten neuen Gesundheits- und Krankenpfleger im Landkreis Konstanz.

GLKN: Akademie feiert ihre
erfolgreichen Examensschüler

Über einen überdurchschnittlich erfolgreichen Examenskurs konnte sich Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer bei der Entlassfeier freuen. Sechs Prüflinge hatten einen Notendurchschnitt von 1,6 und besser erreicht, zwei Absolventinnen erzielten einen Notendurchschnitt von 1,0. Zu diesen „beeindruckenden Leistungen“, die ein Beweis von „Motivation und Lernvermögen“ seien, gratulierte sie herzlich, zumal alle Schüler/innen die Prüfungen geschafft hatten.

Landrat Frank Hämmerle, Vorsitzender des Aufsichtsrats des GLKN, rief den erfolgreich examinierten Gesundheits- und Krankenpflegern zu: „Lassen Sie sich nicht einreden, dass Pflege der schlimmste Beruf der Welt ist, sondern freuen Sie sich darüber, dass Sie einen Beruf erlernt haben, dessen Aufgabe es ist, Menschen zu helfen.“ Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen und Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, gratulierte

als Vertreter des größten GLKN-Standorts. Er freute sich, dass die frisch Examinierten im Verbund arbeiten werden und hofft, dass sie diesem als motivierte Arbeitskräfte auch erhalten bleiben.

Herzliche Glückwünsche kamen auch von GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer. „Wir haben eine tolle Akademie“, betonte er. Verbundpflegedirektorin Petra Jaschke-Müller gab den Absolventen mit auf den Weg: „Entwickeln Sie einen Stolz auf ihren wertvollen Beruf!“.

Prof. Frank Hinder als Ärztlicher Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums, gratulierte zur Berufswahl und prognostizierte, dass die Digitalisierung dazu führen werde, dass sich die Pflegekräfte der Zukunft wieder mehr ihren eigentlichen Aufgaben, nämlich der Arbeit an und mit dem Patienten, widmen können. „Wir brauchen selbstbewusste und mündige Kollegen in der Pflege“, hob Prof. Marcus Schuchmann,

Ärztlicher Direktor des Klinikums Konstanz, hervor.

Kursleiter Marko Cannivé blickte auf die drei Ausbildungsjahre dieses standortübergreifenden Kurses der beiden Pflegeschulen Singen und Konstanz zurück. Alles sei im Wandel, erklärte der Kursleiter, und so hoffe er, dass dieser Wandel auch zu einem gemeinsamen Akademiestandort führe. Anne-Kathrin Frieß dankte im Namen der Absolventen allen an der Ausbildung Beteiligten. Ihr Resümee nach den drei Jahren des Lernens und des Prüfungsstress: „Es hat sich gelohnt“.

Die erfolgreichen Absolventen sind (in alphabetischer Reihenfolge): Anida Avzija, Amin Butt, Anna Deines, Annemarie Döpke (Abschluss 1,0), Valentin Dummel, Anne-Katrin Frieß, Jenny Rieger, Ruxandra-Emilie Sarb, Lisa Steidle (Abschluss 1,0), Fexhrije Zhunijqi, Susan Hoffmann, Sina Keller und Nathalia Kober.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 24. Oktober,
um 17 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Machbarkeitsstudie dreiteilige Sporthalle

4. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2017 der Stadt Singen

5. Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Singen

6. Ausweisung des Festplatzes „Offwiese“ als bewirtschafteter Parkplatz für Wohnmobile in zwei Parkreihen und als kostenloser Parkplatz im restlichen Bereich für Pkw

7. Stellungnahme der Stadt Singen zum Regionalplan 2000 – 22. Änderung, Regionaler Grünzug im Bereich der Stadt Radolfzell

8. Stellungnahme der Stadt Singen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans Schaffhausen im Bereich Windenergie

9. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2016

10. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2016

11. Bündelung der touristischen Aktivitäten im Landkreis Konstanz – Beitritt der Stadt Singen zum Verein „Regio Konstanz Hegau Bodensee e.V.“

12. Spenden und Zuwendungen

13. Dringende Vergaben

14. Mitteilungen

14.1 2. Finanzbericht für das Jahr 2017 an den Gemeinderat der Stadt Singen

14.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

18. und 19. Oktober

Problemstoffe werden gesammelt

Eine Problemstoffsammlung findet statt am

- Mittwoch, 18. Oktober, 12.15 bis 14.15 Uhr, in der Radolfzeller Straße beim Stadion
- Donnerstag, 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr, in der Industriestraße beim Gaswerk

- 12.30 bis 14.30 Uhr in Hausen bei der alten Gemeindehalle
- 14.45 bis 16.45 Uhr in Beuren am Rathaus (Musikhalle)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Unterschied zwischen
Pflegeleistungen und
Behandlungspflege

Bei der Behandlungspflege geht es um medizinische Leistungen, die der Arzt mittels einer schriftlichen Verordnung an den Pflegedienst delegiert. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Injektionen, Verbandswechsel oder das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, aber auch das Herrichten oder Verabreichen von Medikamenten. Auch therapeutische Maßnahmen, beispielsweise Krankengymnastik oder Ergotherapie, gehören dazu. Für die Inanspruchnahme einer Behandlungspflege bedarf es keines Pflegegrades, da die Abrechnung über die Krankenkassen erfolgt und nicht aus der Pflegeversicherung bezahlt wird.

Wenn hingegen Pflegeleistungen notwendig werden, ist es unter Umständen ratsam, bei der Pflegekasse einen Pflegegrad zu beantragen. Die Hilfen können dann

entweder von einer Privatperson oder einem ambulanten Dienst erbracht werden. Dies erfordert keine ärztliche Verordnung, sondern lediglich die Einstufung in einen Pflegegrad, um von der Pflegekasse einen Zuschuss zu erhalten. Wird die Pflege durch einen ambulanten Dienst erbracht, rechnet dieser die Leistungen direkt mit der Kasse ab.

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung zur Beratung ist das Seniorenbüro wie folgt telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr – unter Telefon 07731/85-540 (Gabriele Glocker) und 07731/85-709 (Verena Zupan).

Soccer Night: 1. Platz für „Alyas“

Bei der 10. Soccer Night in der Münchriedhalle ergatterte das Team „Alyas“ den ersten Platz unter insgesamt zwölf Mannschaften; der zweite ging an das Team „Hexenwegle“ aus Engen und Dritter wurden die „Südstadt-Kicker“. Als fairstes Team ging die Mannschaft „Die Bosse“ aus dem späten Abendlichen Turnier hervor. Die beliebte Soccer Night wird regelmäßig von der Mobilen Jugendarbeit Singen und dem SC Rot-Weiss Singen in Kooperation mit b.free und dem „SC Freiburg – mehr als Fußball“ organisiert. Zum Gruppenfinale fanden sich ein: Die Teams „Alyas“, „Hexenwegle“, Vanessa Höllstin für die „Südstadt-Kicker“, zwei Spieler der „Bosse“ und Schiedsrichter Alexander Höllstin.

Kirchliche
Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 21. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Oktober, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 28. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: „s'Chörle Singen“, Leitung Elisabeth Paul)
18 Uhr: Taizégebet mit der Musikgruppe „Mosaik“ (Jürgen Petrasek und evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Andreas Fleckner/Gitarre)

Citypastoral Stadttoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 – 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 – 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de
Bücher, Bücher, Bücher. Literarische Herbst-Auslese mit Dorothee Grüteringer am Montag, 23. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr.

Kunstfrühstück: Stand der Dinge.
Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Führung durch die Ausstellung des Kunstmuseums Singen mit Christoph Bauer am Donnerstag, 26. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix. Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Donnerstag, 26. Oktober, fünf Abende, Leitung: Christian Jean Bertau.

Herbst-Malkurs ab Donnerstag, 26. Oktober, fünf Abende, jeweils 17.15 bis 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

Wie die Reformation an den westlichen Bodensee kam und den Hegau beeinflusste. Symposium in Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein Singen im Bürger- und Bauernmuseum Hilzingen am Samstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Ausstellung im Kunstmuseum

Künstlerbund zu Gast: „Stand der Dinge.“

Die Ausstellung „Stand der Dinge.“ wird am Sonntag, 22. Oktober, im Kunstmuseum Singen eröffnet. Diese besondere Präsentation ist nicht allein ein Längsschnitt durch die aktuelle künstlerische Produktion der Mitglieder des Künstlerbundes Baden-Württemberg, sondern auch eine gelungene Kooperation mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen, in der der zweite Teil dieser Landesausstellung gezeigt wird.

Insgesamt sind 68 Künstler, Künstlerduos und -gruppen vertreten mit rund 160 Arbeiten an zwei Orten, davon 35 mit circa 80 Gemälden, Zeichnungen, Plastiken, Skulpturen, Wandobjekten, Photographien, Installationen, Videos, Performances. Kurz: alle Gattungen aktueller Kunst aus dem deutschen Südwesten – in Singen.

Da das Kunstmuseum jetzt über neue, weite Ausstellungshallen verfügt, liegt der Akzent in der Hohen-twielstadt auf der Präsentation der größeren und raumgreifenden wie raumbezogenen Kunstwerke.

Eine öffentliche Sonderführung findet zum Martinitag am Sonntag, 5. November, um 11 Uhr statt.



Dem Publikum geboten wird nichts weniger als ein Einblick in den Stand künstlerischer Haltungen, Positionen, Ausdrucksmedien unterschiedlicher Künstlergenerationen in Baden-Württemberg, der sich durch Weite und Vielfalt auszeichnet. Einige der ausstellenden Künstler wurden in Singen mit Werken oder Einzelausstellungen in den letzten Jahren bereits präsentiert. Zumeist aber

stellen diese erstmals im Kunstmuseum Singen aus.

Der Künstlerbund Baden-Württemberg blickt auf eine über 60-jährige Geschichte zurück und vereint mittlerweile mehr als 400 Mitglieder aus allen künstlerischen Sparten. Die 1955 gegründete Vereinigung zielt darauf ab, künstlerische Qualität und die Vielfalt unterschiedlicher Ausdrucksformen, Gattungen und Genres über Generationen hinweg zu fördern.

Jedes Jahr richtet der Künstlerbund in Kooperation mit einer renommierten baden-württembergischen Kunstinstitution eine umfassende Ausstellung aus und zeigt den „Stand der Dinge.“! 2017 findet die Ausstellung während einer einheitlichen Laufzeit vom 21./22. Oktober bis zum 7. Januar 2018 an zwei Orten (in der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen und im Kunstmuseum Singen) gleichzeitig statt. Siehe auch Kasten.

Weitere Infos: www.kunstmuseum-singen.de

Vernissage: 22. Oktober 68 Künstler, 160 Arbeiten

Im Kunstmuseum Singen werden folgende Künstler gezeigt: Hans Albrecht (Bodenplastik), Mona Ardeleanu (Malerei), Sabina Aurich (Installation), Beate Baumgärtner (Poster/Objekte), Christine Braun (begehbare Bodenskulptur), Karin Brosa (Zeichnung), Simone Demandt und Margret Eicher (Video-

installation), Linda Eberle (Zeichnung), Ariane Fallner und Mateusz Budasz (mixed media), Wolfgang Gäfgen (Zeichnung), Peter Holl (Aquarell), Klaus Illi (Licht/Installation), Peter Jacobi (Fotografie nach Installation), Ulrike Kirbach (Zeichnung), Justyna Koeke (Fotografie/Performance), Volker Lehnert (Zeichnung), Florina Leinß (Objekt), Nino Maaskola (Plastik), Agnes Märkel (Pastell/Fotocollage), Jörg Mandernach (mixed me-

dia), Gabriela Oberkofler (Zeichnung), Andreas Opiolka (Malerei), Heinz Pelz (Malerei), Jens Reichert (Objekt), Eva-Maria Reiner (Installation), Gert Riel (Plastik), Anne Römpp und Julia Wenz (Installation), Reinhard Scherer (Plastik), stst (Objekt), Daniel Wagenplast (Skulptur), Elisabeth Wagner (Plastik), Elly Weiblen (Zeichnung), Helmut Wetter (Malerei), Ulrich J. Wolff (Graphik), Elke Wree (Zeichnung).

Wohngeldbehörde zieht um

Die Wohngeldbehörde und die Rentenanstagstelle/Sozialpass ziehen um und sind daher ab Donnerstag, 9. November, vorübergehend geschlossen. Die Sprechstunden am Mittwoch, 8. November, enden bereits um 12 Uhr.

Die Wohngeldstelle ist dann ab Mittwoch, 15. November, wieder zu den üblichen Sprechzeiten in den neuen Räumen im Erdgeschoss des DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) zu erreichen.

An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen



Für alle Paare, die sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ auf dem Standesamt geben möchten, bietet die Stadt Singen folgende Termine an:

- 19. Mai
- 9. Juni
- 7. Juli
- 28. Juli
- 18. August
- 8. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Bildungsakademie Singen:

16 Frauen schließen beruflichen Orientierungskurs ab

Eigentlich haben die Teilnehmerinnen des beruflichen Orientierungskurses ganz praktische Dinge gelernt: ansprechende und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erstellen, sich auf Bewerbungsgespräche vorbereiten, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sowie den Umgang mit Word, PowerPoint und Excel. Und doch stand bei der Abschlussveranstaltung etwas ganz anderes im Vordergrund. Nämlich das neu erlangte Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen.

Worauf es heutzutage bei Bewer-

bungen ankommt und welche persönlichen Stärken hervorzuheben sich lohnt, all das haben die Frauen im Kurs unter der Leitung von Claudia Martin gelernt. Neben den Unterlagen hat sie mit den Teilnehmerinnen auch ganz gezielt an Körpersprache und Selbstwertgefühl gearbeitet. „Die größte Herausforderung für mich war die breite Spanne an Qualifikationen“, berichtet Martin. „Wir hatten Teilnehmerinnen, die keine Ausbildung besaßen, bis hin zu Hochschulabsolventen.“ Gleichzeitig stammten die Frauen aus sechs verschiedenen Ländern,

so dass die Deutschkenntnisse zu Beginn des Kurses sehr variierten.

Rund acht Monate später fällt die Bilanz positiv aus: sechs der 16 Teilnehmerinnen haben einen neuen Arbeitgeber gefunden. Und Claudia Martin ist sich sicher: „Diese Zahl wird noch steigen.“ Denn im Rahmen des beruflichen Orientierungskurses absolvierten die Frauen auch zwei Praktika in Betrieben. Und die Bewertungen, die die Teilnehmerinnen im Anschluss von den potenziellen Arbeitgebern erhalten hatten, waren allesamt positiv.

Vortragsreihe „WissensWert“

Die Arbeit in der Forensik des Zentrums für Psychiatrie Reichenau

Prof. Klaus Hoffmann vom Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Reichenau spricht am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr im Rahmen der Vortragsreihe „WissensWert“ in der Stadthalle Singen über die Arbeit in der Forensik, also die Behandlung von Straftätern. „Hier ist der Spagat zwischen den Interessen der Patienten und den Sicherheitsinteressen der Gesellschaft sorgfältig abzuwägen“, betont Hoffmann. Veranstalter des Vortrags sind die Volkshochschule Landkreis Konstanz und das Zentrum für Psychiatrie Reichenau.

Forensische Psychiatrie und Psychotherapie geraten immer wieder ins öffentliche Interesse. Bei Gutachten stehen insbesondere bei schweren Gewalt- und Sexualtaten anspruchsvolle Entscheidungen an, ob die Rechtsbrecher in ihrer Schuldfähigkeit eingeschränkt sind oder nicht. Dies bestimmt dann, ob sie ins Gefängnis oder in die forensische Psychiatrie eingewiesen werden. Bei den forensischen Behandlungen zeigten moderne multiprofessionelle Behandlungen im vollstationären, teilstationären und ambulanten Rahmen durchaus gute Ergebnisse, berichtet Klaus Hoffmann.

Der Referent ist Medizinischer Direktor für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie des ZfP Reichenau. An diesem Abend wird er über seine Arbeit sprechen und mit dem Publikum diskutieren. Seit 1992 koordiniert Prof. Klaus Hoffmann einen Fort- und Weiterbildungsver-

bund mit dem Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz, der Abteilung Psychotherapeutische Neurologie der Kliniken Schmieder in Konstanz und mit den Psychiatrischen Diensten Thurgau. Seit 2002 leitet Hoffmann gemeinsam mit He-



Prof. Klaus Hoffmann,
Zentrum für Psychiatrie
(ZfP) Reichenau

di Haffner das Institut für Psychoanalyse in Zürich und Kreuzlingen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



Gastiert zum Saison-Auftakt der Kammerkonzert-Reihe in der Stadthalle Singen: das Minetti-Streichquartett (gemeinsam mit dem Klarinettenisten Thorsten Johanns).

Kammerkonzert-Saisonauftakt mit dem Minetti-Streichquartett

Den Saison-Auftakt der Kammerkonzert-Reihe in der Stadthalle Singen macht das Minetti-Streichquartett gemeinsam mit dem Klarinettenisten Thorsten Johanns am Samstag, 11. November, um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, György Ligeti und Wolfgang Amadeus Mozart. „Das Minetti-Quartett ist eine musikalische Sensation aus Österreich“, titelte „Der Tagesspiegel“ nach dem Debüt in der Berliner Philharmonie.

Der Name des Ensembles bezieht sich auf ein Schauspiel des Schriftstellers Thomas Bernhard, der lange Zeit in Ohlsdorf wohnte, dem Geburtsort der beiden Geigerinnen. Als „Rising Star“ präsentierte sich das Minetti-Quartett in der Saison 2008/09 erstmals auf den Bühnen der bedeutendsten europäischen Konzerthäuser. Seither ist das Ensemble weltweit zu Gast und vielfach preisgekrönt.

STADTHALLE SINGEN „Dinner für Spinner“

Der Beginn der Theatersaison in der Stadthalle Singen am Mittwoch, 18. Oktober, steht im Zeichen der Komödie „Dinner für Spinner“ von Francis Veber in einer Inszenierung des Kölner Theaters am Dom. Verleger Küsenberg und seine Freunde haben ein zwielichtiges Hobby: Regelmäßig veranstalten sie so genannte Dinner für Spinner, zu denen jeweils einer von ihnen einen möglichst absonderlichen Gast mitbringen darf. Küsenberg hat Matthias Bommes einge-



18. Oktober: Komödie „Dinner für Spinner“

laden und ist sicher, den großartigsten Fang aller Zeiten gemacht zu haben. Sein „Spinner“ ist ein einfacher Angestellter beim Finanzamt und leidenschaftlicher Streichholz-Modell-Hobbybastler.

Handwerkskammer Konstanz

So klappt's mit dem Handwerker

Sie machen Lärm, sind manchmal kurz angebunden, aber oft Retter in der Not. Hier zehn praktische Tipps, wie Kunden einen guten Draht zu Handwerkern aufbauen.

➡**Lieber E-Mail als Telefon:** Viele Handwerker bevorzugen schriftliche Kontaktaufnahme per Mail. Gerade kleinere Betriebe werden so bei der Arbeit nicht unterbrochen und können sich zu einem günstigen Zeitpunkt zurückmelden. Je detaillierter die Anfrage formuliert ist, desto präziser kann auch der Handwerker antworten.

➡**Offen und ehrlich sein:** Wie die meisten Menschen arbeiten Handwerker lieber und motivierter mit Kunden, die ihnen ein gewisses Maß an Vertrauen entgegenbringen. Auftraggeber sparen daher am besten schon bei der Kontaktaufnahme nicht mit Informationen über sich: Neben Kontaktdaten wie E-Mail, Handynummer und Adresse erleichtern Angaben zu Beruf und auftragsrelevanten Besonderheiten das Miteinander. Wer ganz großes Vertrauen hat, verrät sein Budget für das Vorhaben. Mit diesen Angaben ist ein maßgeschneidertes Angebot bezüglich Ausstattung und Qualitätsniveau möglich. Weiterer Vorteil: Der Handwerker kann gleich darauf hinzuweisen, wenn das Budget für die Ansprüche zu klein oder zu üppig ist.

➡**Aufträge schriftlich vergeben:**

Größere Aufträge, vor allem im Baubereich, sollte man nur schriftlich vergeben. Leistungsumfang und -inhalt sollten im Vertrag präzise geregelt und wichtige Termine, bei einem Bauvorhaben beispielsweise der Fertigstellungstermin, fixiert werden.

➡**Umfang der Arbeiten vor Auftragsvergabe klären:** Es ist von großem Vorteil, wenn die Kunden im Vorfeld gut darüber nachgedacht haben, was sie eigentlich wollen. Es ist auch immer gut, wenn sich etwa Paare darüber einig sind, was und in welchem Umfang gearbeitet werden soll.

➡**Genaue Angaben machen:** Im Vorfeld sämtlicher Aufträge sollten möglichst genaue Angaben über Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten gemacht werden. Der Handwerker kann damit den Zeit-, Werkzeug-, Material- und Personalbedarf besser planen. Das erspart auch dem Kunden unnötige Kosten.

➡**Nur einen Ansprechpartner bestimmen:** Gerade bei komplexeren Aufträgen müssen Handwerker wissen, wer welche Entscheidungen trifft. Auftraggeber sollten daher möglichst nur einen Ansprechpartner benennen, vor allem, wenn noch ein Planer oder Architekt beteiligt ist. Dieser Ansprechpartner sollte zuverlässig auch per Telefon erreichbar sein.

➡**Bei größeren Arbeiten gemeinsamen Termin organisieren:** Bei Bauarbeiten, an denen mehrere Gewerke beteiligt, bietet sich an, mit möglichst allen Handwerkern im Vorfeld einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren. Dieses Treffen sollte gut vorbereitet sein, damit am Ende die Schnittstellen besprochen sind und alle Beteiligten sich auf einen Bauzeitenplan einigen.

➡**Zufriedenheit zeigen:** Während der Bauarbeiten motiviert es, wenn der Kunde den Handwerkern hin und wieder zeigt, dass er mit der sichtbaren Arbeit bislang zufrieden ist.

➡**Privatgespräche nach Feierabend führen:** Gegen eine Unterhaltung mit dem Handwerker ist nichts einzuwenden. Schließlich verbessert ein guter Kontakt gegenseitiges Verständnis und Arbeitsklima. Doch auch diese Zeit ist Arbeitszeit und muss bezahlt werden. Gespräche über gemeinsame Hobbys führen Auftraggeber deshalb besser außerhalb der Arbeitszeit.

➡**Probleme sofort ansprechen:** Auftraggeber sollten sofort auf vermutete Mängel oder Ärgernisse hinweisen. Ernsthafte Probleme räumt man am besten in einem offenen Gespräch aus dem Weg. Ist das nicht möglich, können Kunden die Vermittlungsstelle der Handwerkskammer einschalten.



Stadtteile

allgemein

Grünschnittabfuhr

Freitag, 20. Oktober: Grünschnittabfuhr in den Stadtteilen (bitte morgens gebündelt am Straßenrand bereitlegen).



Beuren

an der Aach

Blaue Tonne und Problemstoffe
Dienstag, 24. Oktober: Blaue Tonne

Donnerstag, 19. Oktober, 14.45 bis 16.45 Uhr: Problemstoffsammlung (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen) auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (bei Musikhalle).

Kleidersammlung für Moldawien
Eine Kleidersammlung für Moldawien findet am Mittwoch, 25. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 26. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus statt. Gesammelt

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312

werden: Bekleidung jeglicher Art, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Achtung: Keine Federbetten, Gardinen, Schuhe und Spielsachen. Gesammelt wird für die Hilfsorganisation Pro Humanitate Engen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 19. Oktober, 7.50 Uhr: Schüलगottesdienst
Sonntag, 22. Oktober, 9 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober, 16 Uhr: **Krankenkomunion** im „Haus zum Feierabend“.

Hackstock und Schlachtplatte
Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Förderverein der Feuerwehr Beuren laden zum Hackstockessen am Freitag, 20. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein. Neben Hackstock und Bauern-Bratwürsten gibt es hausgemachte Schlachtplatte.



Böhlingen

Gelber Sack
Dienstag, 24. Oktober: Gelber Sack

Fußball
Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr: SV Böhlingen E – DJK Singen E3
Samstag, 21. Oktober, 10 Uhr: SV Böhlingen D – SG Steiölingen D
14 Uhr: SG Böhlingen B – Orsingen-Nenzingen B
16 Uhr: SV Böhlingen I – Konstanz-Wollmatingen II
Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr: SV Böhlingen II – TV Konstanz II

Tischtennis
Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr: SV Böhlingen II – RSV Neuhausen II
19 Uhr: SV Böhlingen III – TTC Stockach-Zizenhausen III
19 Uhr: SV Böhlingen I – TSV Aach-Linz II

Volleyball
Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr: USC Konstanz Damen 1 – SV Böhlingen Damen 1 (Oberliga)



Friedingen

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 24. Oktober: Altpapier

Feuerwehr: Jahreshauptprobe
Samstag, 21. Oktober: Jahreshauptprobe der Feuerwehr; Treffpunkt: 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus; Übungsobjekt „Schloßberghalle“. Zuschauer sind zu dieser kommentierten Probe herzlich willkommen.

Gottesdienste
Samstag, 21. Oktober, 13 Uhr: Trauung und Brautmesse
Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Turnverein: Neue Homepage
Der Turnverein informiert auf seiner neuen Homepage über Aktivitäten und Veranstaltungen (mit Bildern) des Vereins. Reinschauen lohnt sich.



Hausen

an der Aach

Termine Bürgercafé
Donnerstag, 19. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr: Kartenspielabend

Problemstoffe
Donnerstag, 19. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung (haushaltsübliche Mengen) bei der alten Gemeindehalle (Zum Aachweg).

Kirchliches
Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz

Fußball
Die Jugend trägt an diesem Wochenende alle Spiele auswärts aus.

Aktive
Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr: SV Hausen II – SV Mühlhausen III
16 Uhr: SV Hausen I – B.A.T.
Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr: SG Hausen Damen – FC Uhltingen (in Volkertshausen)

Feuerwehrprobe
Montag, 23. Oktober, 19.30 Uhr: Die Aktiven treffen sich zur Probe am Gerätehaus.

Sportverein: Fischessen
Der Sportverein lädt zum Fischessen am Freitag, 20. Oktober, ab 18 Uhr in die Eichenhalle herzlich ein. Bitte unbedingt vorher anmelden: Robert Joos, Zur Dornermühle 11, Telefon 42265, im Sportheim oder Briefkasten des Sportvereins an der Eichenhalle.



Schlatt

unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunden
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
– Donnerstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne
Mittwoch, 25. Oktober: Blaue Tonne

St. Johanneskirche
Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr: Hl. Messe (mit dem Zitherverein Singen und einem kleinen Chor des Sängervereins Rosenegg Rielasingen; aufgeführt wird die Bauernmesse von Annette Thoma)
18 Uhr: Rosenkranz

Seniorenkreis „fliegt aus“
Dienstag, 24. Oktober: Letzter diesjähriger Ausflug des Seniorenkreises nach Überlingen/Bodensee mit Einkehr und Aufenthalt sowie „Dünn-Essen“. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Anmeldungen beim Seniorentreff oder Telefon 45499 bzw. 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesmütterverein

Landkreis Konstanz

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz bietet persönliche Sprechstunden an: Jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr kann man sich im Bildungszentrum Singen (Zelglestraße 4) allgemein über Aspekte der Kindertagespflege informieren, Tagesmütter können sich beraten lassen, man hilft auf

Landratsamt Konstanz

Wildschadensschätzer

Folgende Wildschadensschätzer sind im Landkreis Konstanz anerkannt:

– Harald Zolg, Hanglerhof 2, 78244 Gottmadingen, Telefon 0172/8400754, E-Mail: harald.zolg@googlemail.com (bis 30. November 2020)

– Stefan Grundler, Wieshof 5, 78337 Öhningen, Telefon 0172/7204983, E-Mail: stefan-grundler@t-online.de (bis 16. Februar 2021)

– Engelbert Dreher, Kirchstraße 12, 78247 Hilzingen, Telefon 07739/5661, E-Mail: engelbertdreher@gmx.de (bis 4. Oktober 2022)



Überlingen

am Ried

Gelber Sack
Dienstag, 24. Oktober: Gelber Sack

TSV-Termine
Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr: SG Böhlingen B – SG Orsingen-Nenzingen B (Böhlingen)
14 Uhr: SG Böhlingen A – SG Hausen A (Böhringen)
14 Uhr: DJK Singen 2 – SG Überlingen/Böhlingen 2 (Ziegelei Singen)
16 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – SV Allensbach D2
16 Uhr: SG Schwand-f/W./N. C – SG Überlingen/Ried C (Worndorf)
Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr: SpVgg KN-Allmannsdorf C – SG Überlingen/Ried C2 in Wasserwerk KN
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – FC Hilzingen 2
Freitag, 27. Oktober, 17.45 Uhr: SG Böhlingen E 2 – SC KN-Wollmatingen E4 (Böhringen)
18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – TV KN D2
Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr: SV Litzelstetten E2 – SG Böhlingen E (Entengraben Litzelstetten K)
11.30 Uhr: FC Böhlingen D2 – TSV

Überlingen/Ried D2 (Böhringen)
13 Uhr SG Überlingen/Ried C2 – SG Dettingen-Dingelsdorf C
14.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SpVgg F.A.L.C
14 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen B – SG Böhlingen B (Talwiesen Rielasingen K)
16 Uhr: SV Riedheim – TSV Überlingen/Ried (Riedheim)
Sonntag, 29. Oktober, 13 Uhr: SG Höri A – SG Böhlingen A (Moos)
13 Uhr: SG Überlingen/Böhlingen 2 – BSV Nordstern Radolfzell 2

Samstag, 21. Oktober, 13 Uhr: F-Jugendsspieltag in Überlingen

Unter www.tsv-ueberlingen.de/newsletter.html kann man sich für den TSV-Newsletter anmelden.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Böhlingen

Zurück auf die Schulbank

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs der katholischen Frauengemeinschaft Böhlingen war Friedrichshafen. Mit dem See-Has ging es nach Konstanz und danach bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein mit dem Katamaran über den Bodensee nach Friedrichshafen. Nach einer Stärkung ging es dem Höhepunkt des Ausfluges, dem Besuch des Friedrichshafener Schulmuseums, entgegen. Bei einer interessanten Führung gab es einen Streifzug durch die Schulgeschichte von der Klosterschule des Mittelalters über die Schulsituation in Kaiserzeit und Weimarer Republik bis hin zur Zeit des NS-Re-

gimes. Die Böhlinger Frauen, die zum Teil ihre Schulkinder dabei hatten, konnten am eigenen Leib erspüren, was Schule in diesen Zeiten bedeutete. Der Spottesel wurde anfangs noch belächelt. Der Rohrstock jedoch flöbte vor allem den Kindern Respekt ein. Alle waren der Meinung, dass die heutige Schulausstattung wesentlich angenehmer und Druckschrift doch erheblich einfacher zu erlernen ist, als Sütterlinschrift. Den Nachmittag ließen die Frauen und Kinder bei schönstem Herbstwetter am See in einem Biergarten ausklingen.

redaktion@wochenblatt.net

Wie es sich anfühlte in früheren Jahren die Schulbank zu drücken, erlebten die Böhlinger am eigenen Leib. sub-Bild: Keller

Singen

Radlerin am Kopf verletzt

Mit einer Kopfverletzung musste am letzten Mittwochabend eine 25-jährige Radfahrerin nach einem Unfall an der Kreuzung Grubwald-/ Carl-Benz-Straße in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Die Radfahrerin hatte beim Überqueren der Grubwaldstraße einen herannahenden 46-jährigen Motorradfahrer übersehen. Trotz einer Notbremsung konnte dieser einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern.

Singen

Benefizkonzert in St. Josef

Am Sonntag, 29. Oktober um 17 Uhr veranstaltet die Pfarrei St. Josef ein Kirchenkonzert, dessen Erlös für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa/Peru bestimmt ist. Mitwirken werden wiederum das Hegau-Vokal-Ensemble, sowie ein Instrumentalensemble. Die Gesamtleitung liegt bei Organist Steffen Liese. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gartenfans sind Klimabotschafter Gut besuchter Vortrag im Siedlerheim

Vor nahezu vollem Haus konnte der Vorsitzende und Gemein-schaftsleiter der Siedlergemeinschaft Singen, Christian Siebold, kürzlich über 40 Gäste im Singener Siedlerheim begrüßen. Das Thema »Naturnahe Garten« interessierte somit offensichtlich nicht nur die Mitglieder des Vereins, die die Idee der 2000 Watt Gesellschaft als Klimabotschafter mit grünen Gärten, Bäumen, Stauden, Sträuchern und teilweise auch noch oder wieder mit Gemüsegärten seit Jahrzehnten leben und somit einen natürlichen Lebensraum für Schmetterlinge, Hummeln, Bienen und Vögel bieten und so zu einem verbesserten Mikroklima in Singen beitragen.

Sven Görlitz, Gartentechniker und Referent des Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., stellte zunächst sich und anschließend den Landesverband, der für die Förderung und den Erhalt des selbstgenutzten Wohneigentums eintritt, mit seinem umfangreichen Leistungspaket vor. Der Referent wies darauf hin, dass über die örtlichen Gemeinschaften des Bezirksverbands Konstanz

Der Vortrag im Siedlerheim von Sven Görlitz (links) war sehr gut besucht, den Vorsitzenden Christian Siebold freuts. swb-Bild: pr

circa 60 eher mehr oder weniger selten benötigte Gerätschaften ausgiehen werden könnten. Den Vortrag bezüglich Gartenplanung, Gartenanlage, Gartengestaltung, naturnahe Gärten unterstützte Sven Görlitz durch anschauliche und lehrreiche Bilder, durch die er die Zuhörer motivierte, den Steinwüsten um das Haus und vor allem im Garten abzuschwören und sich vielmehr Naturgärten hinzuwenden, die für Mensch und Tier erforderlich seien. Die Natur revanchiere sich dafür mit einer üppigen Blütenpracht oder auch mit guten Obsternten. Vor allem aber

würde sich die Artenvielfalt an Insekten, die bei uns in den letzten 20 Jahren über 80 Prozent zurückgegangen seien, wieder verbessern. Sven Görlitz erhielt am Schluss starken Beifall für seinen bemerkenswerten und hochinteressanten Vortrag. Trotz der fortgeschrittenen Zeit musste der Referent noch über eine Stunde viele Fragen von Baumpflege vom Baumschneiden bis hin zur Rasenpflege beantworten. Auch 2018 wird die Siedlergemeinschaft Singen weitere kostenfreie Vorträge anbieten. Mehr unter www.verband-wohneigentum.de/sg-singen.

Träume auf 4 Rädern



Mit »E« oder ohne - ist nun die Frage

Das Thema E-Mobilität gewinnt an Fahrt - auch ohne den Rückenwind aus dem Dieselskandal. Denn die Autohersteller von VW bis zu Mercedes oder BMW holen auf und präsentieren immer attraktivere Modelle, die aktuell von der Vision des britisch/indischen Herstellers Jaguar getoppt werden, der seine Legende »E Type«

nun als »Zero« wieder auferstehen lassen will.

Was technisch auch mit »E« möglich ist, macht auf höchst sportliche Weise das Mercedes AMG Projekt »ONE« deutlich. Der Showcar leistet mit einem 1,6 Liter Motor über 1.000 PS, durch die Formel 1- Hybridtechnik mit elektrisch betriebener Vorderachse kann der »ONE« aus dem Stand in weniger als sechs Sekunden auf 200 km/h durchstarten. swb-Bild: Daimler



Umweltprämie sichern und richtig sparen!

Der Polo.
Ein echter Hingucker.

Jetzt Umweltprämie sichern!

Polo Trendline 1,0 l 48 kW (65 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,0, außerorts 4,1, kombiniert 4,8, CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Fahrersitz mit Höheneinstellung, Reifenkontrollanzeige, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Berganfahrassistent, Multifunktionsanzeige, Start-Stop-System, Zentralverriegelung u.v.m.



Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	8.623,12 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,60 %
Effektiver Jahreszins	1,60 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	624,00 €

Mtl. Leasingrate . **44,00 €¹**

Der Touran.
Alltag kann so schön sein.

Jetzt Umweltprämie sichern!

Touran Trendline 1,2 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,9, außerorts 4,7, kombiniert 5,5, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Fahrersitz mit Höheneinstellung, Multikollisionsbremse, proaktives Insassenschutzsystem, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bremsbelagverschleißanzeige, Fensterheber vorn und hinten elektrisch, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stop-System, Tagfahrlicht u.v.m.



Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	14.911,88 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,06 %
Effektiver Jahreszins	1,06 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	912,00 €

Mtl. Leasingrate . **74,00 €¹**

¹ Die Volkswagen Umweltprämie gilt für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb eines Neuwagens und gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel-Altfahrzeugs (alle Marken) mit Abgasnorm EURO 1 bis EURO 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mind. 6 Monate auf Ihren Namen in Deutschland zugelassen gewesen sein und die Verschrottung muss spätestens 4 Wochen nach Zulassung des Neuwagens durch einen zertifizierten Verwerter (inkl. Verschrottungsnachweis) erfolgen. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderangeboten und anderen Nachlässen. Angebot gültig bis 31.12.2017. Zusätzliche Modell- und ausstattungsabhängige Graf Hardenberg Umweltprämie von bis zu 8.000 €, nur in Verbindung mit der Volkswagen Umweltprämie. Der angegebene Preis ist inkl. Umweltprämie und Graf Hardenberg Prämie. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Preis inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

TRÄUME ERFÜLLEN

AUF 4 RÄDERN

Mittwoch, 18. Oktober 2017, Seite 14

»I.D. Cross« ist eine der VW-Visionen für die E-Mobilität der Zukunft. swb-Bild: VW/dpp-AutoReporter



E-COMEBACK FÜR DEN »411«

Mit dem »411« war Ende der 1960er Jahre ein Zeitenwechsel bei VW angesagt. Und interessanterweise blicken viele Autohersteller derzeit in ihre Geschichte zurück, wenn sie die Modelle für die Zukunft suchen. Der »411« war damals gewaltig durstig gewesen, er verwandelte sich nach der ersten Ölkrise in den »Pas-sat«, den es ja heute noch gibt. Und er bildet die Designvorlage für den »I.D. Crozz«, den VW in diesem Jahr bereits auf den Autoshow in Shanghai und Frankfurt präsentierte, um auch in Zeiten des Dieselskandal ein Zeichen mit reiner Luft zu setzen. Die Konzeptstudie basiert auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB). Es ist gekennzeichnet durch ein

klares, kraftvolles Design. Dank des kompakten Elektroantriebs und der im Fahrzeugboden integrierten Lithium-Ionen-Batterie setzt sich der hochmo-derne SUV-Look auch im

Interieur fort. Ergebnis ist der so ge-nannte, Open Space', ein loungeartiges Raumkonzept mit vier variablen Einzel-sitzen. Bis ein Serienmo-dell daraus wird, könnte sich noch eini-ges än-dern.

Junge Sterne

Profitieren Sie von:

- 24 Monaten Fahrzeuggarantie
- 12 Monaten Mobilitätsgarantie
- HU/AU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsflexibilität für 6 Monate (7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- u.v.m.

 Südsterne - Bölle **100** JAHRE Mercedes-Benz Vertragspartner

AUCH DER MINI WIRD SPRITABSTINENT

Das Mini Electric Concept soll den markentypischen Stil des Fahr-spaßes auf kleiner Grundfläche mit nachhaltiger urbaner Fortbewegung verbinden – und ein bald folgendes Serienmodell einläuten - so die Ankündi-gung einschließlich Vormodell auf der IAA jüngst in Frankfurt. Der erste in einer Großserie produzierte Mini mit rein elektrischem Antrieb wird 2019 – und damit exakt 60 Jahre nach dem Verkaufsstart des classic Mini – auf die Straße kommen, wurde ange-kündigt. Der Antrieb des Mini Electric Concept bezieht seine Energie aus einer Lithium-Ionen-Batterie. Das auf der Basis des Mini Dreitürers konzipierte Elektrofahrzeug wird im Werk Oxford/GB vom Band laufen. Sein Antriebsstrang entsteht an den Stand-orten Dingolfing und Landshut, den Kompetenzzentren für E-Mobilität inner-halb des Produktionsnetzwerks der BMW Group.



Genaue technische Details gibt es noch nicht für die Mini E, aber das De-sign das doch irgendwie an den sagenumwobenen DS von Citroen erinnert. swb-Bild: BMW/Mini Group



Aus einem Originalen E.Type wurde nun »Zero« geboren, was die Herzen vieler Jaguar-Fans bis an den Hals schla-gen lässt. swb-Bild: jaguarlandrover.com

»DAS SCHÖNSTE ELEKTROAUTO DER WELT«

O bigen Titel hat dem Jaguar E Type Zero« die Fachpresse ver-liehen. Das Comeback dieses absoluten Automobilklassikers, für des-sen Original aus dem Jahr 1968 Fans gerne tief in die Tasche greifen, um die-ser Legende habhaft zu werden, ist wirk-lich kurios. Denn der von Enzo Ferrari als »schöns-

tes Auto der Welt« gepriesene E-Type kombiniert nun erstmals atemberau-bende Formen mit einem emissions-freien Antrieb. In Sachen Sportlichkeit übrigens ohne Abstriche. Eine Be-schleunigung auf 100 km/h in 5,5 Se-kunden kündigen die indischen Eigner von Rover/Jaguar vollmundig an bei der Präsenation Anfang September. Mit

270 Kilometern Reichweite bei 220 PS »unter der Haube« ist das Fahrzeug sogar besser als das Original, das bis 1992 gebaut wurde. Aufgrund der euphorischen Reaktionen bei und nach der Präsentation könnte es gut sein, dass der »Zero« tatsächlich in Serie geht. Aktuelles dazu unter #ja-gualectrifies

5 Jahre¹ Garantie kostenlos.



Ford Umwelt-Initiative

Bis zu 4.000,- Euro² Umweltbonus sichern.

FORD FIESTA TREND	
1,1L Benzinmotor, 52kW / 70PS, Fahrspurhalte-Assistent, Tag-/Nacht-Sensor, MyKey Schlüsselsystem, Ford ECO-Mode, Intelligentes Sicherheits-System mit 7 Airbags, Ford Easy Fuel, Geschwindigkeitsregelanlage, uvm...	
Unser Kaufpreis	Umweltbonus
€ 13.595,-	- € 4.000,-²
Bei uns für	
€ 9.595,-³	

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Unsere Initiative für mehr Luftqualität.

Wir gewähren einen zusätzlichen Umweltbonus bei Kauf eines Ford Neufahrzeuges bei gleichzeitiger Übernahme der Verschrottung Ihres Dieselfahrzeuges bis Euro 4 und älter. Sprechen Sie uns an.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

ernst + könig

Wir bewegen Baden

- **Singen** | Tel. 0 77 31/99 99-0
 - **Konstanz** | Tel. 0 75 31/98 57-0
 - **Rodolfzell** | Tel. 0 77 32/9 53 99-0
 - **Waldshut-Tiengen** | Tel. 0 77 41/68 10-0
 - **Lörrach** | Tel. 0 76 21/93 96 99-0
 - **Schopfheim** | Tel. 0 76 22/68 44 19-0
- **Freiburg-Nord** | Tel. 07 61/5 14 55-0
 - **Offenburg** | Tel. 07 81/91 46-0
 - **Bahlingen** | ernst GmbH | Tel. 0 76 63/13 55
 - **Weil am Rhein** | Tel. 0 76 21/96 97-0
 - **Freiburg-Haid** | Tel. 07 61/4 55 69-0
 - **Teningen-Köndringen** | Tel. 0 76 41/91 63-0

... und Ihre Ford Partner vor Ort!

ernst+könig GmbH - Mooswaldallee 2 - 79108 Freiburg

ernst-koenig.de

¹Zwei Jahre Neuwegengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ²Bei Abgabe und zertifizierter Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeugs bis Euro 4 und älter erhalten Sie bei uns bei Neufahrzeugbestellung eines Ford Fiesta eine Prämie von € 4.000,-. Zulassungsdauer Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeuges. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbetunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). ³Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS). Irrtümer vorbehalten. Inkl. Überführungskosten von 645€.

GRÖSSE ZEIGEN.

IMPRESS YOURSELF.
PEUGEOT 5008.
DER NEUE ADVENTURE-SUV.



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 199,- mtl.¹

für den neuen PEUGEOT 5008 ACTIVE PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- Multifunktionaler Touchscreen
- Einparkhilfe hinten
- Licht- und Regensensor
- Klimaautomatik 2-Zonen

¹Monatliche Leasingrate bei einer Mietsonderzahlung von 4.000,- €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 5008 Active PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2017. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO₂-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



PEUGEOT

Suedmobile

Radolfzell: Robert-Gerwig-Straße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-99750

Singen: Gottlieb-Daimler-Straße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731-505100

F: Suedmobile ist als Weiterführung des Autohauses Reule ja der Servicequalität von »Reule« verpflichtet. Wie können Sie die in einem wachsenden Unternehmen denn sicherstellen?



A: *A. Korpowski:* Natürlich ist es nicht ausschließlich ein »Erbe«, welches es zu leben gilt, sondern auch ein ganz persönlicher Anspruch. Zuzüglich muss man berücksichtigen, dass in den vergangenen Jahren die Technik wesentlich komplexer geworden ist. Das heißt auch, den Kunden zu hundert Prozent zufriedenzustellen nach einem einmaligen Werksattbesuch ist leider nicht mehr in allen Fällen möglich und erfordert auch einen engeren Dialog zwischen Kunden und Kundenberater. Da rede ich jetzt nicht über die Erneuerung von Bremsen oder sonstigen mechanischen Dingen, sondern um »Nuancen« in elektronischen Systemen.

F: Halten Sie dies für ein Problem ihres Fabrikats?

A: *D. Adam* (Werkstattleiter in der Filiale Singen. Anm. der Red.): Nein, das betrifft natürlich alle Fabrikate. Ein modernes Auto - egal welchen Herstellers - hat heute ca. 100 Microrechner integriert. Da zu finden, dass der beanstandete Fehler nur auftritt, wenn dieser oder jener Parameter gerade eintritt, erfordert einen ganz anderen technischen Verstand und systematische Suchfähigkeiten, als noch vor 10 – 15 Jahren.

F: Klingt ein wenig wie die Nadel im Heuhaufen suchen?

A: *D. Adam:* Im Prinzip schon, daher versucht man das Problem systematisch einzugrenzen bis zur Lösung oder im Ernstfall mit Ingenieuren des Herstellers online zu lösen. Ein Vorteil, den ich übrigens für den Kunden nur bei Fachwerkstätten in dieser Form finde.

F: Aber den klassischen Räderwechsel gibt es auch noch?

A: *D. Adam ...* stöhnt: Ja natürlich. Wir werden einige hundert Radsätze wechseln. Für die Werkstatt der anstrengendste Teil des Jahresgeschäftes, aber wir sind gut gerüstet und haben in den letzten Jahren einen sauberen Arbeitsablauf erarbeitet, um die meisten Kunden dann inklusive Wintercheck oder Wartung sicher auf die Winterstraßen schicken zu können.

F: Vielen Dank für das Gespräch.

DER EINE DAKAR. DER ANDERE GANZ NAH.

JETZT DEN NEUEN PEUGEOT 3008
PROBE FAHREN.
IMPRESS YOURSELF.



Quelle: Stern,
Heft Nr. 11/2017

LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 189,- mtl.¹

für den neuen PEUGEOT 3008 ACTIVE PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- Multifunktionaler Touchscreen
- Einparkhilfe hinten
- Licht- und Regensensor
- Klimaautomatik 2-Zonen
- Spurhalteassistent

¹Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 4.000,- €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 3008 Active PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2017. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO₂-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Suedmobile

Ein Angebot nur für gewerbliche Kunden: professional.peugeot.de

EXPERTEN AUF JEDEM GEBIET.

DER PEUGEOT EXPERT MIT
EINBAULÖSUNGEN FÜR JEDE
BRANCHE. IMPRESS YOURSELF.



GEWERBEWOCHEN
25.09. - 30.11.2017



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 270,- mtl.¹ inkl. Full-Service²

für den PEUGEOT Expert Pro L1

- Moderne und sparsame BlueHDi-Motoren (Euro 6)
- Unterschiedliche Höhen-Längen-Versionen
- Fahrzeugkomplettlösungen für jede Branche

¹Ein Leasingangebot der PSA BANK Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Expert Pro L1, zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten, 0,- € Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung/Jahr 10.000 km, nur für Gewerbetreibende. Das Angebot gilt bei Vertragsabschluss bis 30.11.2017. ²Leistungen Full-Service (Garantie, Wartung, Verschleißreparaturen und Mobilität im Pannennfall) gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optway-ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH.

SO GUT WIE NEU. SO VERFÜHRERISCH WIE NIE.

IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT VORFÜHRWAGEN.



BARPREIS

Abb. enthalten Sonderausstattung.

€ 10.450,-¹

z. B. für den PEUGEOT 208 Active PureTech 82 3-Türer

- Audioanlage
- Klimaanlage manuell
- Multifunktionaler Touchscreen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- USB-Anschluss
- WIP Bluetooth

¹Privatkundenangebot: Barpreis für einen PEUGEOT 208 Active PureTech 82 3-Türer, 10.000 km, Farbe: Diverse, oben genannte Ausstattungsdetails: 10.450,- € (nach Abzug des o.g. Rabattes).

²Prozentuale Ersparnis gegenüber der UVP für ein entsprechend ausgestattetes, nicht zugelassenes Neufahrzeug.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 104. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



Der Herbst ist von Wetterwechseln geprägt und von Wildwechseln. In beiden Fällen können Überreaktionen den größten Schaden anrichten.

swb-Bild: hykoe_Fotolia

Ford Ranger als »Schwarzarbeiter«

Der Ford Ranger ist Europas meistverkaufter Pick-up.

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt präsentierte Ford seinen Pickup Ranger als finstere Black Edition mit erweiterter Limited-Ausstattung. Zum serienmäßigen Lieferumfang des europaweit auf 2500 Stück limitierten Schwarzarbeiters gehören

unter anderem das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentssystem Ford SYNC 3 mit hochauflösendem 8-Zoll-Touchscreen, eine Zwei-Zonen-Klimaanlage, Ledersitze sowie elektrisch anklappbare und beheizbare Außenspiegel. Zusätzlich hat die Sonderedition ein Navigationssystem, Parksensoren vorne sowie eine Rückfahrkamera an Bord.



In der »Black Edition« wird der Ford Ranger zum »Schwarzarbeiter«, mit streng limitierter Auflage.

swb-Bild: FORD



DER NEUE GRANDLAND X

**SAMSTAG
21. OKTOBER**



Von 10 – 16 Uhr laden wir Sie herzlich zur **Schönenberger Publikumspremiere des neuen Opel Grandland X** ein. Schon der Anblick sorgt für Herzklopfen. Athletisch, markant, stylisch. Ein echter Hingucker. Supergeräumiger Innenraum, ausgestattet mit modernsten Oberklasse Komfort- und Assistenzsystemen.

UNSER EINFÜHRUNGS-ANGEBOT

z.B. Opel Grandland X Selection 1.2 Turbo 96 kW (130 PS), Radio R 4.0, Klimaanlage, Spurassistent, LED-Rückleuchten u.v.m.

**monatliche Rate nur'
189,- €**

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km; Effizienzklasse B

1) Einmalige Leasingonderzahlung: 2.500,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 9.304,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 189,- €, Gesamtkreditbetrag: 23.700,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**DIE SCHÖNENBERGER
SONDERMODELLE**

**TOP AUSSTATTUNG INKL.
0% ZINS' +
5 JAHRE GARANTIE²**

Preisvorteil³ bei Kauf eines CORSA ON

4.800,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 10,1-3,9; außerorts 6,6-3,1; kombiniert 7,9-3,4; CO₂-Emission g/km kombiniert 155-90; Effizienzklasse D-A+.

Preisvorteil³ bei Kauf eines ASTRA ON

5.200,- €

Preisvorteil³ bei Kauf eines MOKKA ON

3.600,- €

1) Zinslose Finanzierung bei einer Laufzeit von 37 Monaten. Gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 31.12.2017. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Z.B. Corsa 3-tg. ON 1.4 66 kW (90 PS)*: 36 Monatsraten à 94,- €, Kaufpreis 13.490,- €, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 0,00%, Anzahlung 2.000,- €, Nettodarlehensbetrag/Gesamtbetrag 11.490,- €, Schlussrate 8.106,- €. Ein Finanzierungsangebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. 2) 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Anschlussgarantie »Opel FlexCare Komfort« gemäß Bedingungen. 3) Modellabhängiger Preisvorteil der ON Sondermodelle inkl. Händlernachlass gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare Komfort. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,8; außerorts 4,3; kombiniert 5,2; CO₂-Emission g/km kombiniert 120; Effizienzklasse C.

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

**SCHÖNENBERGER
Autohaus**

www.opel-schoenenberger-teisslingen.de

Steißlingen
Industriestraße 14
Tel. 0 77 38 / 92 60 0

Radolfzell
Gewerbestraße 20
Tel. 0 77 32 / 92 80 0

Von der IAA in die Autohäuser

Schicker Offroad-Look und typische SUV-Qualitäten wie eine erhöhte Sitzposition und gute Rundumsicht, dazu viel Platz und moderne Technologien bietet der neue Opel Grandland. Der Newcomer will mit attraktivem Preis-/Leistungs-Verhältnis im boomenden SUV-Segment angreifen. Der Neuling feierte auf der Frankfurter IAA Premiere, jetzt kommt er leibhaftig in die Opel-Autohäuser. Zahlreiche Ausstattungs-Features sind serienmäßig an Bord: LED-Tagfahrlicht und -Rückleuchten, kamerabasierter Spurassistent, Ver-

kehrsschildererkennung, intelligenter Geschwindigkeitsregler, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 mit Freisprecheinrichtung via Bluetooth-Schnittstelle, Klimaanlage mit Partikel- und Geruchsfilter, Komfortsitze mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten sowie eine 40:60 umklappbare Rücksitzlehne. Infotainment- und Komfort-Features sind Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung sowie Fußgängererkennung, Müdigkeitsalarm, automatischer Parkassistent und 360-Grad-Rundum-Kamera.



Ein höchst interessanter Neuling ist der aktuelle Opel Gandland, der nach der Premiere auf der IAA nun in den Opel-Autohäusern ankommt.

swb-Bild: Opel/Autoreporter

Jetzt Ölwechsel für Ihren Oldtimer machen,
oder motten Sie Ihre Sommerkleidung auch ungewaschen ein?

ZEPE Classic Line

Verkaufsstellen: Schweiz: www.classic-oil.ch, Deutschland: **Langenbach GmbH** in Konstanz, Tel.: +49 (0)7531 81 61 0, **Schwalbe Classic Garage** in Uhldingen, Tel.: +49 (0)151 200 345 85, **9elf Meisterwerk** in Hilzingen, Tel.: +49 (0)7731 926 85 51 **ZEPE Schmierungstechnik in Konstanz**, Tel.: +49 (0)7531 363 14-0, **Onlineshop: www.zepf-classicline.de**

WETTERWECHSEL UND WILDWECHSEL

Mais, Grünfutter und übriggebliebenes auf den Feldern sind ein gefundenes Fressen für Wildschweine, Reh und Hirsch. Nach der Ernte fehlt ihnen die Deckung dazu. Hinzu kommt die Brunftzeit – das bringt die Tiere zu plötzlichem Losstürmen, auch über Straßen, warnt der Vertreter der KFZ Innung, Hansjörg Blender, gegenüber dem WOCHENBLATT. Besonders gefährlich sind die Morgen- und Abenddämmerung entlang von Erntebereichen und die mit Warnschildern markierten Strecken. »Hier sollte man deutlich langsamer fahren und bremsbereit unterwegs sein. Ist Wild in Sicht – kurz hupen und das Fernlicht ausschalten, sonst verlieren die Tiere die Orientierung. Im Ernstfall hilft bei aller Tierliebe nur noch die Vollbremsung bei geradeaus gehaltenem Lenkrad.« Viele Fahrer machen den Fehler, dass sie Tieren ausweichen wollen, und das bedeutet oft »aus der Traum« für das eigene Fahrzeug.

PEUGEOT

Suedmobile

Radolfzell: Robert-Gerwig-Straße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-99750

Singen: Gottlieb-Daimler-Straße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731-505100

Motor des Jahres und Auto des Jahres

Eine internationale Journalistenjury kürte beim 18. »International Engine of the Year Award« in Stuttgart den von der PSA-Gruppe entwickelten Dreizylinder-PureTech-Turbomotor mit 1,2 Liter Hubraum zum »Motor des Jahres«. Dank modernster Technologie, die durch 120 Patente geschützt ist, ermöglicht der Dreizylinder-PureTech-Turbomotor einen um 18 Prozent reduzierten Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß gegenüber den Vierzylinder-Benzinmotoren der Vorgängergeneration. Der Motor hält

zudem zwei Verbrauchsrekorde: Der erste wurde 2014 in Europa in Verbindung mit einem mechanischen Schaltgetriebe und der zweite letztes Jahr in China in Verbindung mit einem Automatikgetriebe aufgestellt. Bei letzterem konnte mit nur einer Tankfüllung eine Strecke von 1878 Kilometern bei einem Verbrauch von 2,93 Litern/100 Kilometern zurückgelegt werden. Und auch das Auto um diesen Motor herum, der kompakt SUV Peugeot 3008 wurde besonders ausgezeichnet zum »Auto des Jahres« im Rahmen des Automobilsalon in Genf.

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Unsere einmalige Herbst-/Winteraktion

Komplettaufbereitung mit einer Spezial Nanoversiegelung inkl. Geruchsvernichter

für alle PKW	statt 199,-€	nur 149,-€
Jeep, Großraumlimousine	statt 229,-€	nur 169,-€
Bus	statt 259,-€	nur 189,-€
Aufbereitung De Luxe für hochwertige Fahrzeuge		nur 199,-€
kleine PKW-Reinigung	statt 59,-€	nur 49,-€

(Wochenendputz mit Wachsen)

in unserer Station in **AACH**, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
0 77 74/50 11 90 • 01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

Ein Rrruummss endet meist bei uns!

ALICKE
KAROSSERIE + LACK

Robert-Bosch-Str. 14
78239 Rielasingen
☎ 07731/22797

Unfallinstandsetzung
Lackierung PKW/LKW
Digitale Schadensaufnahme
Partnerbetrieb div. Versicherungen

TRÄUME ERFÜLLEN

... MIT JUNGE STERNE VON MERCEDES-BENZ

AUF 4 RÄDERN

Mittwoch, 18. Oktober 2017, Seite 17

Bis zu 1.500,- € Inzahlungnahmebonus! Junge Sterne. Die besten Gebrauchten.

Jetzt auf einen Jungen Stern umsteigen und unseren attraktiven Inzahlungnahmebonus bis zu 1.500,- € sichern.

Profitieren Sie von:

- 24 Monaten Fahrzeuggarantie
- 12 Monaten Mobilitätsgarantie
- HU/AU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsflexibilität für 6 Monate (7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- u.v.m.



Mercedes-Benz GLA 180 (24586)



Tat. Laufleistung: 10.600 km
Erstzulassung: 19.04.2016

Ausstattung:
Aktiver Park-Assistent incl. PARKTRONIC, TEMPOMAT, Lenkrad-Schaltasten, Attention Assist, Licht- und Sicht-Paket, Multifunktionslenkrad, 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe automatisch 7-Gang, Klimaanlage u.v.m.

27.490,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Mercedes-Benz C 180 T (30778)



Tat. Laufleistung: 23.700 km
Erstzulassung: 21.06.2016

Ausstattung:
7G-TRONIC PLUS, AMG Line Interieur, AMG Styling, Burmester® Surround-Soundsystem, TEMPOMAT, COMAND ONLINE, Aktiver Park-Assistent mit PARKTRONIC, Klimatisierungsautomatik THERMATIC mit 2 Klimazonen u.v.m.

36.740,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Mercedes-Benz C 180 (30801)



Tat. Laufleistung: 2.550 km
Erstzulassung: 02.09.2016

Ausstattung:
7-G-TRONIC PLUS, AVANTGARDE Interieur, Garmin® MAP PILOT, Audio 20 CD, LED High Performance Scheinwerfer, TEMPOMAT, Klimatisierungsautomatik THERMATIC mit 2 Klimazonen, Innenraumlicht-Paket u.v.m.

29.949,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Mercedes-Benz E 200 (30694)



Tat. Laufleistung: 18.200 km
Erstzulassung: 21.07.2016

Ausstattung:
AVANTGARDE Interieur, Garmin® MAP PILOT, Rückfahrkamera, Klimatisierungsautomatik THERMATIC, AMG Styling, 9G-TRONIC, Innenraumlicht-Paket, Audio 20 USB, Spiegel-Paket u.v.m.

38.440,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Mercedes-Benz A 180 (30757)



Tat. Laufleistung: 15.200 km
Erstzulassung: 08.08.2016

Ausstattung:
Park-Pilot, LED High Performance-Scheinwerfer, ATTENTION ASSIST, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sitzkomfort-Paket, Garmin® MAP PILOT, Klimaanlage u.v.m.

21.640,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Mercedes-Benz E 200 T (30179)



Tat. Laufleistung: 28.950 km
Erstzulassung: 14.11.2016

Ausstattung:
AVANTGARDE Interieur, Park-Pilot, Garmin® MAP PILOT, Rückfahrkamera, PRE-SAFE® System, Audio 20 USB, Schiebedach elektrisch in Glasausführung, 9G-TRONIC, Klimatisierungsautomatik THERMATIC, Innenraumlicht-Paket u.v.m.

39.884,- €

Gesamtpreis (Umsatzsteuerausweis)

Gebrauchtwagen-Hotline
07731/8201-577



Südsterne - Bölle **100** JAHRE
Mercedes-Benz Vertragspartner

Donaueschingen, Villingen, Schwenningen,
Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen,
Singen und Konstanz

www.suedstern-boelle.de

info@suedstern-boelle.de

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga, Frauen
Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr: Hegauer FV – TSV Tettngang
Verbandsliga Südbaden, Herren
Samstag, 21. Oktober, 14.30 Uhr: Freiburger FC – FC Rielasingen-Arlen
Samstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr: SC Lahr – FC Singen 04
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr: SC Hofstetten – FC Radolfzell
Landesliga 3, Herren
Samstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr: FC 07 Furtwangen – FC Überlingen
SC Pfullendorf – SV Oberebach
DJK Villingen – FC Löffingen
SC Konstanz-Wollmatingen – DJK Donaueschingen
Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr: FC RW Salem – SG Dettingen-Dingelsdorf
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr:
FC Schonach – FV Walbertsweiler-Reng.
FC 08 Villingen II – FC Hilzingen
SC Markdorf – SpVgg F.A.L.

Handball
Oberliga, Baden-Württemberg, Herren
Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr: TSV Blaustein – TuS Steißlingen

Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr: TV Radolfzell – Untersee Volleys – TV Bliesen in der Unterseehalle in Radolfzell
Kunstturnen
2. Bundesliga, Herren
Samstag, 21. Oktober, 17 Uhr: StTV Singen – SSV Ulm Münchriedhalle in Singen

Handball, Oberliga Baden-Württemberg

Steißlingen im Spielrausch
TuS feiert 33:24-Heimsieg gegen TSB Schwäbisch Gmünd

»Das war eine klasse Mannschaftsleistung und wohl unser bestes Saisonspiel«, jubelte TuS-Trainer Jonathan Stich nach dem sehenswerten Auftritt seiner Jungs gegen die Gäste des TSB Schwäbisch Gmünd. Nach der Niederlage am vergangenen Wochenende gegen den TV Willstätt zeigte sich der TuS Steißlingen vor heimischem Publikum stark verbessert und gewann in überzeugender Manier gegen die Gmünder. Vor allem in der zweiten Halbzeit überrollten die Steißlinger die Gäste und feierten am Ende einen klaren 33:24-Sieg. Zwar gingen die Schwaben mit 0:1 durch Jan Häfner in Front, doch dies sollte die einzige Führung des TSB bleiben. Danach übernahm der TuS sofort das Ruder und führte schnell mit 5:2 (6. Minute) durch einen Treffer von Rückkehrer Thomas Lindner. Zudem erwischte TuS-Keeper Leon Sieck einen Sahnetag und parierte allein in der ersten Halbzeit vier Strafwürfe.



Lennart Sieck war am Kreis kaum zu halten und machte gegen Schwäbisch Gmünd sieben Tore. sub-Bilder: ts

Auch im Angriff zeigte sich Steißlingen von einer anderen Seite als noch gegen Willstätt. Besonders Lennart Sieck war am Kreis kaum zu halten. Beim Stand von 8:3 (14. Minute) rüttelte TSB-Trainer Michael Hieber seine Mannen wach, die dann deutlich besser in der Abwehr standen. In dieser Phase leistete sich der TuS zu viele einfache Fehler im Angriff. So kamen die Gäste wieder auf 10:7 (23. Minute) heran, doch näher als zwei Tore konnte Gmünd nicht mehr aufschließen. Dies lag hauptsächlich an der starken 6:0-Abwehr der Steißlinger, welche immer wie-

der die Angriffe der Gmünder unterbinden konnte und im Zusammenspiel mit Torhüter Leon Sieck wenig zuließ. So wurden beim Stand von 13:10 für den TuS die Seiten gewechselt. Aber der Sieg war noch lange nicht in trockenen Tüchern. Entsprechend ging Steißlingen weiterhin konzentriert zu Werke und baute gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts den Vorsprung wieder auf fünf Tore zum 16:11 (36. Minute) aus. Dabei wurden die Angriffe weiterhin konsequent abgeschlossen. Doch die Schwaben ließen sich nicht so einfach abschütteln und verkürzten den Ab-

stand wieder auf drei Tore zum 19:16 (42. Minute). Jetzt drehte der TuS aber so richtig auf. Dank der guten Defensive konnte der TuS schnell umschalten und durch einen 3:0-Lauf zog man auf 22:16 (43. Minute) davon. Insbesondere Rechtsaußen Thomas Lindner rannte einen Konter nach dem anderen und im Positionsangriff konnte Rückraum-schütze Maurice Wildöer gegen die erstaunlich passiven Gäste immer wieder unbedrängt einnetzen. Mit dem Tor zum 27:19 zwölf Minuten vor dem Abpfiff spielte sich das Stich-Team in einen Rausch und vergrößerte den Vorsprung auf 30:20. So konnte der TuS sich die letzten Minuten der Partie vom Publikum feiern lassen und am Ende gewannen die Hegauer nach einem klasse Spiel mit 33:24. »Vor allem unsere starke Defensivarbeit stimmt mich sehr zufrieden. Nach zwei sieglosen Heimspielen war der Sieg enorm wichtig und gibt uns Auftrieb für die nächsten beiden Begegnungen, freute sich Trainer Jonathan Stich. Doch allzu lange darf sich Steißlingen nicht auf diesem Sieg ausruhen, trifft man doch bereits am nächsten Samstag wieder auf einen direkten Konkurrenten. Dann sind die Hegauer nämlich zu Gast beim TSV Blaustein, der mit 6:6 Punkten nur knapp hinter dem TuS liegt. Es spielten: Leon Sieck, Walter (Tor) – S. Maier, M. Gaus (2), Lennart Sieck (7), Dreher (1), Ströhle, Biedermann (3), Nägele, Dannenmayer, Rothkirch (1), Lindner (7), Storz (1), Wildöer (11/2). redaktion@wochenblatt.net



► AUFWÄRTS

Am fünften Spieltag holte das Frauen Oberliga-Team des Hegauer FV beim Karlsruher SC einen knappen aber verdienten 2:1-Auswärtssieg. Durch diesen wichtigen Dreier konnten die Hegauerinnen den Abwärtstrend der letzten beiden Ligaspiele stoppen. Es war das erwartet schwere Spiel. Zu Beginn der Partie agierte das HFV-Team nervös und destruktiv. Nach der ersten KSC-Chance wurde das Team von Trainer Gino Radice (Bild) dann wachgerüttelt und es entwickelte sich eine spannende Oberligabegegnung. Nach einer Ecke bediente Jana Kaier Nadine Grützmacher, die den Ball per Kopf zum 1:0 in die Maschen setzte (24.). Selbst nach dem Ausgleich in der 37. Minute blieb die Radice-Elf gut im Spiel und erkämpfte sich weitere Chancen. In der 51. Minute wurde dieser Einsatz belohnt, als Carmen Hirt zusammen mit Luisa Radice per Doppelpass die aufgerückte KSC-Abwehr ausspielte und Radice aus 14 Metern für den Führungstreffer sorgte, der am Ende auch der Siegtreffer sein sollte.

Volleyball

Untersee Volleys ohne Punkte

Mit leeren Händen kehrten die Untersee Volleys des TV Radolfzell von ihrem Auswärtsspiel beim TV Waldgirmes zurück. Das Team von Trainer Antonio Bonelli verlor mit 1:3 (+24; +22; -22; +18) und hängt noch ohne Punkte im Tabellenkeller. Allerdings war eine deutliche spielerische Steigerung zum ersten Spiel zu erkennen. Zwar ging es mit einer 2:0-Satzführung für Waldgirmes in die Pause, doch dann kamen die Volleys mit Biss und mehr Aggressivität im Angriffsspiel wie ausgewechselt aus der Kabine. Neuzugang Freddy Barth und Waldemar Stier nahmen das Heft in die Hand und führten die Mannschaft zum verdienten Satzgewinn mit 25:22. Der dritte und vierte Satz ging dann allerdings an die Gastgeber, dennoch war Trainer Antonio Bonelli mit der Leistung seiner Akteure ganz zufrieden. Am kommenden Samstagabend ab 19 Uhr wartet ein weiterer dicker Brocken in der Unterseehalle in Radolfzell: der TV Bliesen, der klare Aufstiegsambitionen hegt, aber noch nicht so ganz in Fahrt gekommen ist. redaktion@wochenblatt.net

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

CABARET MAXIM

Filme – Musik – Erlebnis. Genießen Sie unsere fruchtigen, exquisiten Champagner-Cocktails. Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 18 – 3 Uhr, Fr./Sa. 18.00 – 4.00 Uhr, So. Ruhetag. 78224 Singen, Hadwigstr. 24, Tel. 0 77 31/ 6 52 17

Ein Besuch lohnt sich!

Zünftig + herbstlich im Oktober

Genießen Sie Schlacht- und Wildspezialitäten. Ab sofort Grillhaxen + Eisbein. – Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier-Reservierung.

K

REU

Gasthaus Tradition

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

Kunstturnen, 2. Bundesliga



Tim Leitenmair an den Ringen.

sub-Bild: StTV Singen

Weltklasse in Singen
Heimkampf der StTV-Turner

Mit drei Siegen aus drei Wettkämpfen in der 2. Kunstturnbundesliga Süd geht es für den StTV Singen am Samstag, 21. Oktober, 17 Uhr, in der Münchriedhalle in Singen gegen den SSV Ulm 1846. Die an 7. Stelle liegenden Ulmer mussten bisher ungewohnt hohe Niederlagen einstecken. Aber auch Singen hatte in der letzten Begegnung gegen die TG Allgäu (knapper Sieg mit 38:29 Scorepunkten) einige Probleme, und

deshalb möchte Trainer Axel Leitenmair von jedem Einzelnen die schwierigsten Übungen sehen. Der Trainer sieht diesen Wettkampf auch als Generalprobe für das Gipfeltreffen in zwei Wochen, wenn der zweitplatzierte StTV Singen beim Tabellenführer TSV Pfuhl antreten muss. Auch der ukrainische Gastturner Yevgen Yudenkov hat angekündigt, seine Weltklasseübungen zu präsentieren. redaktion@wochenblatt.net

Hier können SIE inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Thailand / Singen



Stark: Giuseppe Prezzo.
swb-Bild: Thai-Box Club Singen

Gelungene Revanche

Kurzen Prozess machte Giuseppe Prezzo vom Thai-Box Club Singen im Chaweng Stadion in Thailand durch K.o. gegen den Lokalmatador Saihod. Im letzten Kampf der Beiden unterlag Prezzo nach Punkten. »Dass er den Rückkampf nun gewonnen hat und sogar durch K.o., zeigt seine enorme Leistungssteigerung«, so Trainer Ralf Hase-nohr, der momentan die internationale Fight Night in Singen organisiert, die am 4. November in der Münchriedhalle in Singen stattfindet. Für diese Thai-Box-Gala wird er die besten Kämpfer aus Thailand, England, Spanien und der Ukraine einfliegen lassen. Eintrittskarten gibt es beim Intersport Schweizer oder online unter www.tbc-singen-fight-night.de.

Singen/Bohlingen



Erfolgreich: SV Bohlingen.
swb-Bild: SV Bohlingen

Ein Auftakt nach Maß

Einen gelungenen Start in ihre dritte Oberliga-Saison feierten die Volleyball-Damen des SV Bohlingen. Gegen den TSG Wiesloch gelang ihnen ein 3:2-Erfolg (25:21, 22:25, 25:22, 22:25, 15:08). Bohlingen kam gut in den ersten Satz, doch im Anschluss lieferten sich die beiden Kontrahenten ein spannendes Spiel, das schließlich erst im Tie-Break entschieden wurde. Lina Hummel brachte dort mit all ihrer Erfahrung und Dynamik im Angriff die Achta-lerinnen schnell in Führung, so dass diese doch relativ klar mit 15:8 die zwei Punkte nach Bohlingen holten. Das nächste Heimspiel ist am Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr, in der Münchriedhalle Singen gegen VSG Kleinsteinbach. Infos unter www.sv-bohlingen.de

Landesliga



Am Boden: FC Hilzingen.
swb-Bild: mu/Archiv

Kein Geschenk zur Kirchweih

Auch zur traditionellen Kirchweih bekamen die Hilzinger Landesliga-Kicker nichts geschenkt. Im Gegenteil: Für den Aufsteiger setzte es eine schmerzhaft 0:4-Klatsche gegen den Verbandsliga-Absteiger SC Pfullendorf. Binnen einer halben Stunde war die Partie für die Platzherren gelaufen - da lagen sie bereits 0:3 zurück. Den 4. Treffer setzte Alen Rogosic in der 46. Minute in die Maschen von Keeper André Müller. Dann kam der FCH etwas besser ins Spiel, blieb jedoch ohne Erfolg. Nach zehn Spielen rangiert der FC Hilzingen mit mageren fünf Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Und am Sonntag steht schon der nächste harte Brocken beim FC 08 Villingen II an. redaktion@wochenblatt.net

Fußball Verbandsliga

Zwei Pleiten und ein Dreier
Nur der FC Rielasingen-Arlen punktet

Bittere Niederlagen mussten die beiden Verbandsligisten FC Singen und **FC Radolfzell** am 11. Spieltag einstecken: Auf der Mettnau unterlag die Stolpa-Elf mit 1:3 dem FC Auggen und rutschte mit insgesamt 13 Punkten auf den 12. Tabellenplatz ab. Den Radolfzeller Treffer erzielte Tobias Krüger per Freistoß. Am Sonntag geht die Reise der Mettnauer zum Tabellenschlusslicht nach Hofstetten, wo ein Sieg Pflicht ist. Erst Sekunden vor dem Abpfiff wurde die 1:2-Niederlage des **FC Singen** beim Tabellendritten Offenburger FV besiegelt. Bis dahin hielten die Hohentwiler gut dagegen, nachdem sie durch Joshua Keller bereits in der 15. Minute in Führung gegangen waren. Den Ausgleich markierte Keven Feger in der 27. Minute. Die größte Chance auf eine weitere Führung vergab FC-Torjäger André Kohli kurz vor der Halbzeit, als er mit seinem Strafstoß am OFV-Keeper Süme scheiterte. »Das ist bitter, zumal wir in der Schlussphase noch den Siegtreffer hätten machen können«, bedauerte FC-Trainer Vice Barjasic. Mit 15 Punkten belegt der FC Singen jetzt Rang 8 und muss am Samstag beim Tabellenvierten in Lahr auf Punktejagd gehen.



Das war nix: Der FC Radolfzell musste zuhause gegen den FC Auggen eine bittere 1:3-Niederlage einstecken. Im Bild: Alex Stricker.
swb-Bild: ts

Einzig der **FC Rielasingen-Arlen** hatte am Sonntag Grund zur Freude. Nach einer Durststrecke setzte die Rittenauer-Elf am Sonntag mit dem 3:0-Erfolg gegen den Kehler FV einen erfreulichen Akzent. Bereits in der 12. Minute eröffnete Alen Lekavski mit seinem Kopfballtreffer zum 1:0 den Torreigen auf der Talwiese. Gian-Luca Wellhäuser legte in der 38. Minute zum 2:0 nach und erneut Goalgetter Lekavski machte mit dem 3:0 in der 53. Minute die Sache klar. Die Gäste aus Kehl blieben in

Folge weiter harmlos, doch auch die Platzherren konnten ihre zahlreichen Chancen nicht verwerten. Dennoch war Trainer Jürgen Rittenauer zufrieden mit dem Auftritt seiner Jungs, »die die taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt haben«. Der FC Rielasingen-Arlen rangiert mit 16 Punkten nach elf Spielen auf Platz 7. Am Sonntag steht die schwere Aufgabe beim Tabellenzweiten Freiburger FC auf der Agenda. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

»Wirtschaft über Grenzen« ist das Thema der nächsten Talkrunde des WOCHENBLATT, das am Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, im Theaterrestaurant der »Färbe« in Singen bei freiem Eintritt stattfindet. Dabei werden drei »Grenzgänger« über ihre Erfahrungen zu beiden Seiten der Grenze sprechen, die sie auf sehr unterschiedliche Weise gemacht haben. Professor Claudius Marx – der hier als Moderator auftritt- studierte von 1980 bis 87 an der Universität Trier Rechtswissenschaften/ BWL, VVL, Soziologie und schloss daran ein Auslandsstudium in Urbino und Rom an. 1993 promovierte er an der Universität Trier und setzte dem



Professor Dr. Claudius Marx ist der Schweiz-Experte in der IHK. 1997 am Institut für Europarecht an der Universität St. Gallen den »Master of European in International Business Law« darauf. Claudius Marx, hat seit 1999 eine Professur bei der FH Trier und der Uni-

versität St. Gallen, schon davor, ab 1994 war er erstmals bei der IHK in Konstanz als Leiter der Rechtsabteilung und stellvertretender Geschäftsführer tätig gewesen. Seit dem Jahr 2006 ist er Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee und auch einer der »Väter« der neuen Zentrale der IHK über dem Bodensee-forum. Grenzüberschreitende Themen im wirtschaftlichen wie politischen Bereich sind einer der Schwerpunkte seiner Arbeit, schon aus ganz pragmatischen Gründen: denn der gesamte Bereich der IHK-Hochrhein-Bodensee liegt ja schließlich an der Grenze zur Schweiz und damit an der Außengrenze der EU, deshalb gehört für viele Unternehmen die Schweiz auch zu ihrem wirtschaftlichen Einzugsbereich. Dadurch ergeben sich viele Chancen für die Unternehmen, schon weil sich hier ein höchst interessanter Absatzmarkt eröffnen kann. »Das macht ja unsere Region eigentlich einmalig«, unterstreicht er im Vorgespräch mit dem WOCHENBLATT. Allerdings:

Wenn man sich als deutsches Unternehmen in die Schweiz ausdehnen will, gibt es freilich einiges zu lernen, schließlich gibt es rechtlich, auch im Steuer- und Arbeitsrecht, ganz andere Möglichkeiten,

bei denen Unternehmen die jeweiligen Vorteile sinnvoll nutzen können. Wie die Kammer hier Unternehmen unterstützen kann, wird dabei eines der Themen dieser Talkrunde sein, und wieviel Schweiz in Europa der EU gut tun könnte und umgekehrt. Mit auf dem Podium wird Dr. Joachim Maier sitzen. Er ist promovierter Maschinenbau-Ingenieur und leitet gemeinsam mit seinem Bruder die WEFA in Singen mit Tochterunternehmen in Tschechien, der Schweiz (Thayngen) und den USA. Seit

versität Zürich und promovierte dort 1974, erlangte 1976 das Rechtsanwalts-patent, schloss 1979 als diplomierter Wirtschaftsprüfer ab. 1984 gründete er sein Beratungsunternehmen BDS Consulting, und wurde parallel an der Universität St. Gallen zunächst Lehrbeauftragter und ab 1990 Professor für Betriebswirtschaftslehre. Giorgio Behrs



Prof. Giorgio Behr ist als Schweizer viel im Deutschen Wirtschaftsraum tätig.

unternehmerisches Wirken ist sehr vielfältig: dazu gehören unter anderem die Mitbegründung der Bank am Bellevue die Zusammenfügung mehrerer Unternehmen zur Behr Bircher Cellpack BBC. Im Jahr 2008 wurde er Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens ZF in Friedrichshafen. Unter anderem ist er auch seit 1992 Präsident der Kadetten Schaffhausen und auch Präsident der Museumsbahn Stein/Etzwilen.

Auf ein Wort:
»Wirtschaft über Grenzen«
Wochenblatt- Talk über deutsch-schweizer Beziehungen am 22. Oktober in der Färbe



Dr. Joachim Maier wagte mit der WEFA vor 12 Jahren den Schritt in die Schweiz. swb-Bild: Holger Hagenlocher

1972 fertigt das mittelständische Familienunternehmen langlebige und nahezu wartungsfreie Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie. Im Bereich der Strangpresswerkzeuge für Wärmetauscherprofile ist WEFA Spezialist und Weltmarktführer. Seit 12 Jahren ist WEFA mit einem Standort in der Schweiz in Thayngen präsent und hat den Schritt in einen anderen Wirtschaftsraum gewagt. An den fünf Standorten in vier Ländern sind inzwischen rund 250 Mitarbeitende beschäftigt. Giorgio Behr ist ein wirtschaftlicher Grenzgänger von der anderen Seite: Er studierte Rechtswissenschaft an der Uni-

Angebote gültig von Donnerstag, 19.10. bis Samstag, 21.10.2017

Höri-Süßkartoffeln
aus Deutschland, 1 kg

2.99

Höri-/Reichenau-Brokkoli
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg

2.99

Höri-Endiviensalat
aus Deutschland, Klasse I, Stück

-.99

Dr. Oetker Paula Pudding
verschiedene Sorten, 4 x 125 g (1 kg = € 2,38),
Minis Schoko 6 x 50 g (1 kg = € 3,97) oder **Marmorette**
verschiedene Sorten, 4 x 100 g (1 kg = € 2,98),
Packung

1.19

Palmin
100% reines Kokosfett, 250-g-Packung (100 g = € 0,48)

1.19

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Roastbeef
aus Argentinien, 100 g

3.29

Rinder-Rouladen
gefüllt, 100 g

1.69

Kochschinken Grand Gourmet
aus Italien, 100 g

1.99

Südtiroler Spezialität: Ungarische Salami
100 g

1.49

Rote Hexe
mind. 55% Fett i. Tr., Schweizer zartschmelzender Schnittkäse aus Kuh-Rohmilch mit einem weich würzigen Aroma, 5 bis 6 Monate gereift, 100 g

2.49

Paglierina
50% Fett i.Tr., aus Italien, Weichkäse aus Kuhmilch, (Paglia = Stroh) Geschmack und Geruch dieses reichhaltigen Käses erinnern an frisch gemolkene Milch, 100 g

2.29

Zanderfilets
aus Wildfang, mit und ohne Haut, 100 g

3.59

Honig-Senf-Happen
frisch direkt von der Nordseeküste, garantierte 50% Heringshappen in einem raffiniert leichten Dressing mit Honig und Senf abgestimmt, 100 g

1.59

Aus unserem großen Sortiment:

De Beukelaer Prinzenrolle
verschiedene Sorten, z. B. Kakao 400 g (1 kg = € 2,78), Packung

1.11

Caotina Schoko-Drink
verschiedene Sorten, 500-g-Dose (1 kg = € 9,58)

4.79

Jack Daniel's Old Tennessee Whiskey
40% Vol., auch Honey oder Fire 35% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 22,84)

15.99

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Möchten auch Sie Spuren hinterlassen und Kindern in Not eine neue Heimat ermöglichen? Wolfgang Bartole ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Testament – Telefon: 0 79 42 / 91 80 – 34

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl
über
7.000 TRAURINGE
in jeder Preislage

Ringe	aus	333 Gold	ab 244,- €/Paar
Ringe	aus	585 Gold	ab 498,- €/Paar
Ringe	aus	750 Gold	ab 698,- €/Paar
Antrags-Brillantringe		585 Gold	ab 249,- €/Stck

Öffnungszeiten: Montags nach Voranmeldung Tel. 07731/98360
Di.–Fr. 13.30–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

www.5000Ringe.com

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 30.10. bis 03.11.2017
Vertretung in Notfällen durch
Dres. Stoll (HZV) und Kaiser

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 07731/66550
Wir sind im Urlaub vom 30.10. – 03.11.17
Vertretung: Dr. Ilkhani, Fr. El Kaissi,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

RADIOLOGIE
Hegau.Bodensee

Radiologie Hegau.Bodensee
St.-Johannis-Str. 3, 78315 Radolfzell

Auf Grund eines technischen Problems
ist unser Standort in Radolfzell nun über
folgende Telefonnummer zu erreichen:

07732 / 98 29 80

Kur und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo, Antoniano, Petrarca, All'Alba, Meggiarato und Commodore

7, 10 oder 15 Tage vom 15.10. – 29.10.2017
pro Person im DZ VP ab € 639,-

GROWE Reisen
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Growe GmbH

LIFESTYLE TRENDS
zum Mitnehmen!

SPITZEN-FINANZIERUNG
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro, ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach

0,0%
bis 36 Monatsraten - Keine Anzahlung

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnort in Deutschland
Mithäufiger aus nicht EU-Staaten
• Kreditwürdigkeit
• Aufenthaltsgenehmigung

INKL. GERÄUMLICHEM BETTKASTEN!

Alle Preise in Euro!

Jetzt richtig SPAREN!
Schwebetürenschränk
599.-

Schwebetürenschränk, 3-trg., Korpus Kunststoff grau-metallic, Front Glasauflage basalt, 1 Spiegel/2 Glastüren, Griffeleiste verchromt, B/H/T: ca. 271x229x62 cm.

Ein Schrank-viele Möglichkeiten!

- 2 Höhen in 211 und 229 cm
- 2 Breiten in 271 und 361 cm
- 2 Griffleisten und
- 13 Fronten zur Wahl, z.B.:

Eiche Stirling*	Glasauflage basalt	Glasauflage weiß
Alpin-weiß	lavagrau	Glasauflage schwarz
Eiche San Remo hell*	grau-metallic	Eiche Sonoma*

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

BRAUN Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr

899.-
Ohne Kissen und Deko.

Alles Abholpreise
Alle Artikel ohne Deko

Braun U57-15/01

Kommentar

Bühne für Ultrarechte

Die Augen reiben mussten sich einige Konstanner am Samstagmorgen, denn das inzwischen beliebteste Fotomotiv der Stadt, Lenks Imperia, wurde im Morgennebel verhüllt. Und zwar mit einer Art »Burka« in Schwarz, mit dem Spruch „»Aus meinem Schoß gedeih‘ Europas neue Tyrannei« am Podest des Pegelhäuschens am Konstanzer Hafen.

Die Polizei war bald zu Stelle, die Höhenrettungsgruppe der Konstanzer Feuerwehr hatte den Stoff nach zwei Stunden entfernt und geborgen.

Die Polizei hat am Sonntag dazu nur eine recht knappe Meldung veröffentlicht. Man gehe von einem politischen Hintergrund aus, heißt es in der kurzen Meldung. Und: Urheber und Motivation sind derzeit Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Weit braucht die Polizei allerdings nicht zu suchen. Die »Identitäre Bewegung«, ein ultrarechter Club, der auch hier am Bodensee recht präsent ist, hat auf ihrer Facebookseite ihre Aktion ausführlich dokumentiert.

Und die kann sich die Hände reiben, führt auch schon mal die ganzen Links der Medien auf, die schnell über die Aktion berichteten und diese in die Welt transportierten. Gelingenes Marketing kann man da nur sagen, wenn auch der Inhalt ganz schön zu denken gibt.

Doch was ist mit dem Schöpfer der Statue, Peter Lenk, der diese ja einst auch »bei Nacht und Nebel« im Konstanzer Hafen plazierte, sozusagen als Husarenstreich. Seine Idee wurde da ja nun verhüllt und damit zweckentfremdet. Lenk selbst gibt sich kurz angebunden. Anzeige will er dazu nicht erstatten, teilte er auf Anfrage mit.

Denn als ehemaliger »Internationaler« gibt es doch eine Hürde zu solchem Aktivismus. Die Imperia sei jedenfalls nicht geeignet, über sie Diskussionen zur Verhüllung anstoßen zu wollen, meint Lenk knapp und dass die Retter des Vaterlands da für ihn doch das Thema verfehlt hätten. So einfach werden zuweilen Dimensionen wieder zu-rechtgerückt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stahringen

Orgelkonzert mit Andreas Jetter

Die katholische Kirchengemeinde St. Radolt veranstaltet am Sonntag, 22. Oktober, ein Orgelkonzert in der St.-Zeno-Kirche in Stahringen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Es spielt der Münsterkantor Andreas Jetter.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des Bauförderkreises Stahringen wird gebeten. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Ein mahnendes Denkmal
Gero Hellmuth mit »Schrei der Kriegskinder« auf der Hilzinger Kirchweih-Ausstellung

Dem in Singen lebenden Künstler Gero Hellmuth ist die dies-jährige »kleine« Kunstausstellung des Förderkreises für Kunst und Kultur Hilzingen gewidmet, die freilich schon wegen ihres Titels »Schrei der Kriegskinder« ein besonderes Gewicht hat.

Der Vorsitzende des Vereins, Bernhard Hertrich, konnte zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag gleich schon eine Premiere präsentieren, denn diese Schau, die noch bis zum nächsten Sonntag zu sehen ist, wird erstmals von einem kleinen Katalog begleitet, der auch dank der tatkräftigen Mithilfe und Unterstützung durch Gero Hellmuth erstanden ist.

Hertrich kündigte in seiner Begrüßung auch Veränderungen für die traditionsreiche Hilzinger Kunstausstellung an, die es in dieser Form wohl in Zukunft nicht mehr geben werde. Nach dem Tod des Begründers der Kunstausstellung, Paul Gönner, sei nun die Zeit für eine Neuausrichtung gekommen.

Als Laudator gab Schriftsteller Peter Renz seinen Eindruck von Gero Hellmuth wieder, den er



Laudator Peter Renz, Gero Hellmuth und der Vorsitzende des Hilzinger Kunstvereins, Bernhard Hertrich, in der Ausstellung.

vor immerhin 30 Jahren kennen lernte, und er schon Anfang an von seiner zeichnerischen und malerischen Qualität tief beeindruckt war.

85 Millionen Kinder seien derzeit noch auf dieser Welt durch Kriege und Vertreibung geprägt. Seine Kunst überschreite die Spähre der Kunst, die werde in ihrem interdisziplinären Ansatz politisch, so Peter Renz. Wie wenig die Deutschen ihre Vergangenheit verstanden hätten,

zeige ja der wiederaufkeimende Nationalismus hierzulande. Mit jedem neuen Bild setze er sich gegen das Aufgeben der Welt zur Wehr, so Renz. »Kunst von Heute kann nicht dazu da sein, die Welt schöner zu machen, sie sollte uns Mut machen sie besser zu machen«, mahnte Renz in seiner Laudatio.

Die Kunst Hellmuths sei Anklage, bleibe aber doch letztlich ein Rätsel, dessen Entschlüsse-

lung dem Betrachter überlassen sei. Das Aufbegehren des Menschen gegen unverschuldet erlittenes Leid ist der »Rote Faden« für Peter Renz im Werk Hellmuths, der in Singen nach Entlassungswellen das »Kreuz der Arbeitslosen« schuf, der zum Jahrestag des Kriegsendes seinen bemerkenswerten »Ausschwitz-Zyklus« mit dem Titel »Dass sie leben« vorstellte oder mit seinem Hiob-Zirkel international Beachtung fand.

Bürgermeister Rupert Metzler zeigte sich in seinem Grußwort tief beeindruckt, dass es dem Förderkreis hier gelungen sei, einen Künstler mit einer solchen Strahlkraft für die Ausstellung gewinnen zu können. Er wünschte sich, dass trotz des Marktturbels möglichst viele Menschen den Weg in diese außerordentliche Ausstellung finden.

Auf die ernste Thematik dieser Schau ging die Jugendmusikschule westlicher Hegau mit sehr berührenden Gesängen auf der Vernissage ein. So bewegend, dass Gero Hellmuth nach deren Auftritt jeder Schülerin und jedem Schüler persönlich die Hand gab.

Die Ausstellung ist geöffnet von Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 19 Uhr und am letzten Ausstellungstag am Sonntag, 22. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Nenzingen



Die Jugendliche des Blasmusikverbandes haben fleißig geprobt und fiebern dem Auftritt in Nenzingen entgegen.

VJBO läutet den Herbst ein

Auch in diesem Herbst haben sich 50 Jugendliche des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee zusammengefunden, um gemeinsam ein anspruchsvolles und unterhaltsames Konzertprogramm zu erarbeiten für ihr Konzert am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Rebberghalle in Nenzingen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Herbstphase stehen Werke des Komponisten Steven Reineke. Der 1970 geborene Amerikaner hat sich in den letzten Jahren mit seinen Kompositionen in der Blasmusikszene auf der ganzen Welt einen Namen gemacht. Seine Werke erfreuen sich bei Musikern und Publikum äußerster Beliebtheit. »Pilatus - Mountain of the Dragons«, war eine Auftragskomposition für das Jugendblasorchester Luzern und bezieht sich auf das sagenumwobenen Bergmassiv wel-

ches sich steil an den Ufern des Vierwaldstätter Sees in die Höhe erhebt. Mit einer weiteren Komposition Reinekes, der energiegeladenen Ouvertüre Sedona, wird das Verbandsjugend-Blasorchester den zweiten Teil des Konzertes eröffnen. Die Werke von Steven Reineke sind aber nur zwei Gründe, warum man dieses Konzert nicht verpassen sollte. Mit Stücken von Philip Sparke und Peter Tschaikowsky stehen Komponisten auf dem Programm, welche musikalischen Anspruch gepaart mit bester Unterhaltung garantieren. Die Werke Innuendo von Queen und Spanish Fever von Jay Chattaway schließlich werden spanisches Flair im Konzertsaal verbreiten. Das VJBO Hegau-Bodensee steht auch diesen Herbst unter der Leitung von Kuno Rauch.

redaktion@wochenblatt.net

Mauch

grün erleben

ALLES FÜR ALLERHEILIGEN

ZEIT FÜR LIEBEVOLLES GEDENKEN & GRABPFLEGE

Alleerheiligengestecke, Kränze, Herzen, Pflanzschalen, handgefertigt von unseren Floristen, auch Modelle voll kompostierbar für den Friedwald | Dekobeispiel

WOCHEN-ANGEBOTE GÜLTIG VOM 18. - 24. OKTOBER

CALLUNA VULGARIS

KNOSPENBLÜHER-HEIDE

verschiedene Farben | Topf-Ø 12 cm | ohne Deko und Kasten

1,99€

2,99€

CALOCEPHALUS BROWNII

TEXASGRAS

Topf-Ø 11 cm | Aus eigener Anzucht! | ohne Übertopf und Deko

STÜCK 1,79€

2,49€

GRABLATERNE MIT LED-KERZE

Weiß & Kupferfarb. | Höhe ca. 25 cm | ohne Batterien 3 x AAA und Deko

STÜCK 7,99€

GRABERDE

GRABERDE

GRABERDE

SACK 3,99€

Liter= 0,27 €

NIMM 3 ZAHL 2

Liter= 0,18 €

1 X GRATIS

GRÜN ERLEBEN GRABERDE

15 Liter Sack mit Tragegriff | geprüfte Qualität | zum Pflanzen | gute Wasseraufnahme

GROßER ABVERKAUF VON OBST-, LAUB- UND BEERENGEHÖLZEN, GRÄSERN, HECKENPFLANZEN UND VIELEM MEHR IM MAUCH-FREILAND WEGEN UMBAU!

BIS ZU 50% REDUZIERT

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Mo.-Fr. 9 - 19 Uhr | Sa. 9 - 18 Uhr | 31.10. & 01.11. geschlossen | Angebote solange Vorrat reicht | Irrtum vorbehalten | www.mauch-garten.de

WOCHENBLATT

Vereinstrophy

nominiert 2017

»BEWAHRER DER TRADITION« IM SCHNELL WACHSENDEN SINGEN

Fastnacht feiern unterm Hohentwiel mit der Poppele-Zunft / von Stefan Mohr

Der Schmutzige Dunschdig in Singen ist 2018 der 8. Februar. Nicht nur die Narren kennen den Termin wahrscheinlich schon längst. Denn dank der im Jahre 1860 gegründeten Poppele-Zunft gehören die fastnächtlichen Termine wie selbstverständlich zum Jahreskalender der jungen Stadt. Kein Wunder, denn der zweitälteste Verein hat über 1.000 Mitglieder.

Federführend ist die Poppele-Zunft für die Organisation des Fastnachtstrei-



Die Poppele-Zunft ist mit über 1.000 Mitgliedern einer der größten Vereine Singens.

swb-Bild: Klaus-Peter Bauer

Willkommen auf der Seite der
WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:
Narrenzunft Gerstensack aus
Gottmadingen:

Seit 1874, also schon über 140
Jahre lang gibt es eine organisierte
Vereinsfastnacht in Gottmadingen.
Die Gerstensäcke verwandeln als
Tradition das Dorf zu »Klein Mün-
chen« in Erinnerung an die vielen
Brauereien, von denen »Bilger« als
letzte in den 1970er Jahren die
Tore schloss. Die Tradition des
Bierbrauens wird durch die Narren
weiter gelebt, die für ihr Zunftbier
gar das Braurecht besitzen. Doch
Gerstensack ist noch viel mehr,
denn die Zunft mit ihrem aktiven
Kern ist einer der Aktivposten der
regionalen Fastnacht im Hegau
und am Bodensee. Mehr darüber
in der nächsten Ausgabe des WO-
CHENBLATT.

ben in Singen verantwortlich. Dies ist mit einem organisatorischen Riesenaufwand und finanziellen Kraftakt verbunden.

In der schnell wachsenden Stadt hat der Fastnachtsverein überdies einen Beitrag für die Identität der Singener geleistet, erklärt Zunftmeister Stephan Glunk im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die Poppele-Zunft habe mit der Brauchtumspflege um die Traditionsfiguren Eierwib, Narrenmodder und Narrenvadder sowie den Narrenbolzei ein Heimatgefühl in Singen geschaffen und erhalte dies Jahr für Jahr am Leben.

Der Poppele hat sich sogar zum Wahrzeichen für die ganze Hohentwielstadt entwickelt, der auch von allen anderen ansässigen Narrengemeinden akzeptiert wird, freut sich Glunk. Es sei dabei ein Glücksfall, dass der Poppele langjährig, früher von Lothar Wenger, Bruno Kutter und heute Timo Heckel verkörpert werde. Ein besonderes Erlebnis ist für jeden Zuschauer, wenn der Geist des Popolius bei der Martinisitzung – in die-

sem Jahr am Samstag, 11. November um 11.11 Uhr aus der Gruft steigt. Besonders stolz ist Zunftmeister Glunk auf die vielfältige und äußerst aktive Jugendarbeit der Poppele-Zunft. In einer Zeit, wo Fastnacht für Jugendliche nur eine Veranstaltung von vielen ist, freue er sich über die rund 150 Mitglieder unter 16 Jahren. Ein tolles Ereignis ist beispielsweise alljährlich das Narrenbaumfällen der Jugend. Unvergesslich für die Kinder und Ju-

gendlichen ist es im Häs beim großen Umzug am Fasnetsamschdig teilzunehmen. Kürzlich haben 60 Kinder einen Ausflug unternommen. Darüber hinaus hat die Poppele-Zunft bei der Traditionspflege gerade auch die Jüngeren im Blick. Die Medienmappe für die Schulen und Kindergärten gibt es seit 25 Jahren und sie wird stetig ergänzt. Die Kinderfibel mit den bekannten Singener Fastnachtsliedern und Figuren erscheint

2018 bereits in der 4. Auflage. Alle Kinder vom Kindergartenkind bis zur 4. Klasse dürfen sich über diesen »Schatz« freuen. Gespannt dürfen die Singener auch wieder auf den Narrenspiegel sein, wenn die Poppele-Zunft am letzten Januarwochenende der Stadt den Spiegel vorhält. Dabei verfahren die Singener Narren bei ihrer närrischen Kritik nach dem Wahlspruch »nicht zu viel und nicht zu wenig«, so Glunk. Vielleicht der schönste Augenblick an der Fasnet für den Zunftmeister selbst ist die Bögvverbrennung am Schmutzigen Dunschdig, wenn nach dem Hemdglonkerumzug der Strohmann auf dem Rathausplatz verbrannt und das Fastnachtslied von Walter Fröhlich »S got degege« angestimmt wird.

Stimmen Sie mit ab,
welche drei Vereine
die Vereinstrophy 2017
gewinnen werden:
Downloaden Sie unsere
WOCHENBLATT-App
im Apple-App-Store
oder Google-Play-Store.
Weitere Informationen
erhalten Sie unter
[www.wochenblatt.net/
app](http://www.wochenblatt.net/app)



Die Poppele (v.l.): Holger Marxer (Säckelmeister), Stephan Glunk (Zunftmeister), Ekke Halmer (Narrenmodder und Narrenspiegel-Regisseur) und Alois Knoblauch (Zunftkanzler).

swb-Bild: stm

In Kürze

Die Poppele-Zunft wurde
1860 gegründet.
Insgesamt hat sie 1072 Mitglieder.
(635 Aktive und 287 Passive).
150 Kinder (unter 16 Jahren).
Zunftmeister ist: Stephan Glunk
Zunftkanzler ist: Alois Knoblauch
Säckelmeister: Holger Marxer

Mehr Infos unter [www.poppele-
zunft.de](http://www.poppele-zunft.de)

Ab sofort 50% Rabatt auf alle Waren für den Außenbereich* Holzland Renner in Singen schließt für immer seine Türen

Singen. Seit kurzer Zeit läuft nun der totale Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe von **Holzland Renner** in Singen, und schon viele Handwerker und Privatkunden haben sich Ware zu absoluten **Schnäppchenpreisen** ergattern können. Die Aussage eines Kunden: „Wann bekommt man schon so qualitativ hochwertige Ware zu super Preisen? Da muss man doch einfach zuschlagen“, spricht hier Bände. Seit 1925 gibt es das tolle



Geschäft rund ums Holz. Immer standen die Qualität, die Produktvielfalt, aber auch die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden im Vorder- und Mittelpunkt der Geschäftsphilosophie. Jetzt ist Schluss!!! Ende des Jahres schließt das Traditionshaus aus privaten Gründen für immer seine Türen. Da aber die verbleibende Abverkaufszeit immer enger wird, und die Jahreszeit so langsam die Außenarbeit einschränkt, hat sich die Geschäftsleitung von **Holzland Renner** nun zu einem Signalschritt entschieden, der ganz sicher bei vielen Unentschlossenen auf großes Interesse stoßen wird. Ab sofort gibt es auf alle Ware, die für den Außenbereich bestimmt ist garantiert **50% Rabatt****!!! Dies gilt für alle Zäune, Sichtschutzzäune, Gerätehäuser, Spielgeräte, Pflanzkübel, Terrassenböden und für alle Gartenmöbel. Ausnahmslos, ... aber nur auf Lagerware. Aber auch bei allen anderen Warensortimenten lohnt sich jetzt der Kauf. Denn wo bekommt man schon bis zu **30%*** auf Böden wie Fertigparkett, Kork, Laminat oder Vinyl? Wo be-

kommt man schon bis zu **30 %** auf das gesamte Zubehör, oder bis zu **40% Rabatt** auf hochwertige Massivholzmöbel? Das gibt es wohl nur jetzt beim totalen Räumungsverkauf von **Holzland Renner** in Singen. Wer also jetzt oder in absehbarer Zeit vor hat seine Wohnung zu renovieren, der sollte keine Zeit verlieren.

Auch eine künftige Neugestaltung des Gartens oder der Terrasse sollte nun wohl überlegt werden, selbst wenn man die Materialien vorübergehend einlagern müsste. Bei diesen **Schnäppchenpreisen** lohnt sich dies allemal. Beim **Holzland Renner** ist jetzt alles **gnadenlos reduziert**. Hinfahren lohnt sich. Ware auf 4.500 qm Verkaufsfläche wartet auf einen neuen Besitzer.

Der Räumungsverkauf findet in den Geschäftsräumen von **Holzland Renner**, Gaisrain 7, 78224 Singen statt. Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

* nur auf Lagerware



»Wohin Du auch gehst« »Sisingas« begeistern Publikum bei Benefizkonzert

Fast bis auf den letzten Platz belegt war der Bürgersaal im Singener Rathaus beim Benefizkonzert der »Sisingas«.

Direkt zu Beginn des Abends gab es eine große Überraschung, denn das Bläserensemble »Linzgau Brass«, das eigentlich angekündigt war, hatte am Donnerstag leider kurzfristig absagen müssen. Dementsprechend froh waren die Sängerinnen und Sänger darüber, dass die Gruppe »Hontes Brass« spontan eingesprungen war.

Unter dem Motto »Wohin Du auch gehst« präsentierten die Sisingas ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das beim Publikum für Begeisterung sorgte. Mit Stücken wie »Joyful Joyful«, einer modernen sehr jugendlich, spritzigen Version von Beethovens Ode an



Die Sisingas begeisterten zusammen mit »Hontes Brass« ihre Zuschauer im Bürgersaal des Singener Rathauses.

die Freude, oder »Walking on sunshine« verbreiteten die Sän- gerinnen und Sänger gute Lau- ne im Bürgersaal. Auch die Blä- sergruppe konnte glänzen, sei es mit verschiedenen Beatles-

Klassikern, dem »Waltz Nr. 2« von Dimitri Shostakowitch oder Glenn Millers »In the Mood«. Der Erlös des Konzerts kommt dem Bau des Hospiz- und Palliativzentrums in Singen zugute. Dementsprechend dankbar zeigte sich Irmgard Schellhammer, die Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau. Insgesamt sechs Millionen Euro sind für den Bau des Zentrums veranschlagt. Da kommt die Spende aus den Einnahmen des Konzerts gerade recht.

Als »Sahnestückchen« gab es zum Schluss noch ein Medley mit dem Besten von Udo Jürgens. Natürlich wurden die Sänger nach so einem gelungenen Abend vom Publikum nicht ohne Zugaben entlassen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Kreisverband der CDU tagt

Am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr, hält der CDU-Kreisverband Konstanz seinen 57. Kreisparteitag im Werner und Erika Messmer-Haus in Stockach – Espasingen ab. Auf großes Interesse dürfte die Rede des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung zur Bundestagswahl 2017 sowie den laufenden Sondierungs- beziehungsweise Koalitionsgesprächen stoßen. Neben den Delegiertenwahlen für die Bezirks-, Landes- und Bundesparteitage für die Jahre 2017 bis 2019 finden auch Neuwahlen des gesamten Kreisvorstandes statt. Willi Streit, der den Kreisverband seit 2011 führt, hat seine erneute Kandidatur für das Amt des 1. Vorsitzenden vor ein paar Wochen im Kreisvorstand erklärt.

redaktion@wochenblatt.net

OBERKRAINERKONZERT IN DER HÖRI HALLE IN GAIENHOFEN AM SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2017 AB 20.00 UHR

- Anzeigen -

DIE OBERKRAINER KOMMEN

Der Bürgerkapelle Hemmenhofen ist es gelungen Saso Avsenik und seine Oberkrainer ein zweites Mal zu einem Konzert in die Höri Halle nach Gaienhofen einzuladen. Saso Avsenik, der Enkel der Musikerlegende Slavko Avsenik, ist mittlerweile schon acht Jahre mit seinem Ensemble als Nachfolgegruppe der original Oberkrainer auf Tournee. Sympathisch, unbeschwert und authentisch präsentiert sich die junge Gruppe 2017 in der achten Saison!

Ein voller Terminkalender und eine immer größer werdende Fangemeinde zeugen davon, dass die Kombination aus Tradition und Jugendlichkeit, gepaart mit einer unglaublichen Portion Musikalität beim

Publikum großen Anklang findet. Neben TV-Auftritten in allen großen Shows des Genres (Musikantenstadt, Wenn die Musi spielt, Immer wieder Sonntags) und ausverkauften Tourneen »Jubiläumsklänge – 60 Jahre Oberkrainer-Musik« (2013) und »Überraschungsklänge« (2015) ist die Gruppe mit inzwischen über 180 Auftritten im Jahr unterwegs. Und in diesem Jahr machen sie wieder Halt in Gaienhofen.

Die Oberkrainer sind nicht das erste Mal in diesem schönen Dorf am Bodensee. Bereits in den 80er Jahren gastierte Slavko Avsenik und seine original Oberkrainer zwei mal in der Höri-Halle. Beide Male waren die Konzerte ausverkauft. In Erinnerung an diese Konzerte engagierte der

Vorstand der Bürgerkapelle Hemmenhofen 2013, die damals noch relativ unbekannte Nachfolgegruppe Saso Avsenik und seine Oberkrainer. Auch dieses Konzert im Jahre 2013 war komplett ausverkauft.

Grund genug dieses Ensemble noch einmal nach Gaienhofen einzuladen. Am Samstag, 4. November, wird Saso Avsenik und seine Oberkrainer ein zweites Gastspiel geben. Mit dem Konzertprogramm »Die schönsten Melodien von Slavko Avsenik und seine Oberkrainer« wird auch Humorist Hubi Aschenbrücker mit seiner Moderation wieder für gute Laune sorgen.

Zum ersten Mal dabei in Gaienhofen, Gregor Avsenik, der Sohn von Slavko, der bei diesem einmaligen Konzerterlebnis ebenfalls musikalisch mitwirkt. Sichern sie sich jetzt



Die Oberkrainer werden am 4. November ab 20.00 Uhr die Höri-Halle zum Beben bringen.

swb-Bild: Mistel Musik

Karten für dieses Konzerterlebnis der Extraklasse. Karten zum Preis von 22 Euro sind

beim Kultur- und Gästebüro der Gemeinde Gaienhofen erhältlich. Das Kultur- und Gästebüro ist unter der

Woche von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr telefonisch unter 07735/81823 erreichbar. Ebenfalls sind Karten beim 1. Vorsitzenden der Bürgerkapelle Hemmenhofen Klaus Hofer erhältlich. Er ist unter 0157/53234782 oder unter der E-Mail oberkrainerkonzert@t-online erreichbar.



In guten Händen.

Thermische Solaranlagen arbeiten mit der günstigen und umweltfreundlichen Energie der Sonne. Gut, wenn man sich hier auf einen Fachmann verlassen kann.

In guten Händen: Sanitär Schwarz.

Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen · Tel. 07731/93280 · www.sanitaer-schwarz.de



KETTERER BIER
FAMILIENBRAUEREI SEIT 1877
Ketterer sind netterer.

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE



Wiermann
GEFAKO
Der rollende Getränke-bringt's



Wir wünschen den Musikanten und Gästen viel Spaß!



Griß
Sanitär • Heizung • Schlosserei • Blechnerei
78343 Gaienhofen • ☎ 2051
www.griss-gmbh.de

Ruhland
Elektrotechnik GmbH
Weiler Str. 18
78343 Gaienhofen
Telefon 0 77 35 / 4 44
Telefax 0 77 35 / 4 24



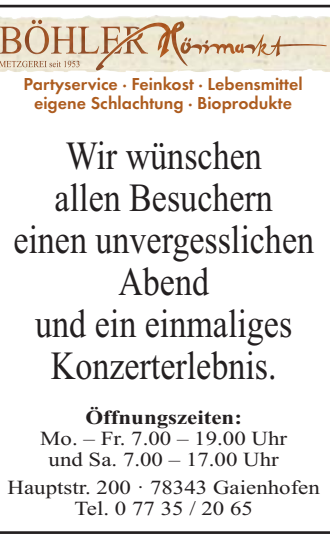
Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß!

Viel Vergnügen beim Konzert wünscht



Auto Leverenz GmbH
Inh. H. Fröhlich & U. Heinrich
Mühlbachweg 2
78343 Hemmenhofen
Tel. 0 77 35 – 7 70
info@auto-leverenz.de

BÖHLER
METZGEREI seit 1953
Partyservice • Feinkost • Lebensmittel
eigene Schlachtung • Bioprodukte



Wir wünschen allen Besuchern einen unvergesslichen Abend und ein einmaliges Konzerterlebnis.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr
und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 • 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 20 65

Diese Woche in Bildern

Mi., 18. Oktober 2017 Seite 24

Hilzingen



Alleine vier Ford-T Modelle und ganz viele besondere Oldtimer, von denen es gerade Mal noch eine Handvoll in Europa gibt, konnten tausende Besucher am Samstag beim Kirchweih-Oldtimerkorso bewundern. Durch den hohen Anteil Schweizer Teilnehmer kommt diese Konzentration von Leckerbissen zustande. Moderator Christoph Karle durfte da sogar mal den Schwiegermutterstisch ausprobieren. swb-Bild: of

Hilzingen



In der Hilzinger Marktgasse mit den über 100 Krämern herrschte am Sonntag schon ab dem frühen Vormittag praktisch Dauerstau. Die Besucher nahmen gerne auch längere Wege in Kauf, um von einem freien Parkplatz auf das Festgelände zu kommen. Und wer sich ein wenig in Geduld übte, der konnte in der Hilzinger Kirche St. Peter und Paul den prächtigen Erntedankschmuck unter dem Titel »Wir sind Gast auf Erden« erleben. Die Gäste aus der Partnerstadt Lizzano (im Bild) zelebrierten im Markttreiben den feierlichen Anschnitt einer der mitgebrachten großen Käselaike mit Gesang und freiem Wein für alle Zuschauer. Das diesjährige Kirchweihfest dürfte als eines der erfolgreichsten in die Geschichte eingehen. swb-Bild: of



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Hilzingen



Die Kunst ist, wenn man trotzdem lacht. Schwerstarbeit gab es im Festzelt, das der Musikverein Hilzingen zur Kirchweih betreibt und der hier alle persönlichen Reserven im Einsatz hat, um Gastfreundschaft an tausenden Gästen zu praktizieren. Das gastronomische Konzept kommt sehr gut an, und stilistisch hat sich das Bedienungspersonal den Gästen mit Dirndl und Lederhosen angepasst. swb-Bild: of

Hilzingen



Ihren 150. Geburtstag feiert die Hilzinger Feuerwehr in diesem Jahr. Der Blick in die Geschichte stand deshalb bei der traditionellen Kirchweih-Hauptprobe vor einer gewaltigen Publikumskulisse rund ums alte noch in Betrieb befindliche Feuerwehrdepot ganz im Mittelpunkt. Das Wasser im linken Bild wurde von den Kameraden im Schweiß ihres Angesichts noch mit Muskelkraft gepumpt aus einem Oldie der GF-Werksfeuerwehr, der tatsächlich noch funktionstüchtig ist. Im Bild rechts sind die Einsatzkleider schon feuerfester und der Strahl kann je nach Brandart designt werden. Vier Zeitepochen stellten die Feuerwehrleute hier vor, einschließlich einer Live-Alarmierung per Handy. swb-Bilder: of



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Radolfzell



Die Anfänge der Radolfzeller Jugendfeuerwehr gehen auf das Jahr 1967 zurück. Mit zwölf Jungen startete die Jugendarbeit der Wehr. Bei der 50. Jubiläumsfeier waren drei Mitglieder der damaligen Zwölfergruppe anwesend. Für Bernhard Schumacher, Hansjörg Blender und Gerhard Baur werden Erinnerungen wach. Ganz vorne an der Wasserspritze stehen sei damals das Highlight gewesen. swb-Bild: eck

Singen



Der wohl älteste Küchenclub im Hegau, die »Chuchi Singen«, hat sich verjüngt, Peter Bliestle vom Narrenverein »Tiroler Eck« schwingt jetzt dort den Kochlöffel. Am Freitagabend hatte der Club unter der Leitung von Dr. Jürgen Becker (l.) zum Herrenjagdessonntag in die Maggi-Kantine eingeladen, bei dem zehn Köche die Gäste mit einem siebengängigen Menue, unter anderem mit Wachtelbrust, Jakobsmuschel auf Kürbissuppe, Zander mit Roter Beete und als Krönung einem selbst erlegten Hirschkalbsrücken verwöhnt wurden, der zusätzlich mit Stopfleber verfeinert wurde. Der Südbadische »Chuchi«-Chef Alexis Schmelzer (r.), stand mit seiner Laudatio vor keiner leichten Aufgabe. swb-Bild: of



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Bohlingen



Fünf Wochen lang war die Aachbrücke im Singener Stadtteil Bohlingen für den Straßenverkehr gesperrt. Mancher Umweg musste in dieser Zeit in Kauf genommen werden, weil es sich dabei um die einzige Brücke im Ort handelt. Seit Montag fließt der Verkehr wieder und das sogar bedeutend früher als geplant, denn ursprünglich waren für die Sanierung acht Wochen Bauzeit eingeplant. swb-Bild: dh

Hilzingen



Was für eine Stimmung zum Auftakt der Kirchweih in Hilzingen: Zunächst heizten den 2.000 Fans die beiden Vorgruppen »Cobrass« und »Animal Noise« richtig ein, ehe LasBrassBandas auf die Bühne stürmten und das Festzelt zum Brodeln brachte. »Ein LasBrassBandas ist anders als andere Konzerte«, verkündete Leadsänger Stefan Dettl gleich zu Beginn - »wir geben einfach mal zwei Stunden voll Power, bis wir richtig schwitzen und anschließend spielen wir nochmals zwei Stunden«. Und diese Power kam rüber, bei jedem einzelnen Lied. Dettl verstand es wunderbar, das Publikum mitzunehmen, gab zwischendurch einen Crashkurs in Sachen Soul-Tanz und führte mit seiner Band eine Yoga-Übung vor. swb-Bild: uj



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



Schrott gesammelt hat erneut der Vorstand des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« um damit eine Grundlage für die bevorstehende Weihnachtsaktion des Vereins zu sammeln. Während die Zahl der Spenden aus Unternehmen immer weiter zurückgeht, steigt die Zahl der Bedürftigen. Der Verein rechnet damit, dieses Jahr erstmals von 1.000 Personen um Hilfe gebeten zu werden. swb-Bild: of

Engen



Es war eine Herzensangelegenheit der Familie Brendle, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ihres Dielenhof-Laden erneut das Erntedankfest des BLHV in Engen auszurichten. Den Erntedank-Gottesdienst zelebrierte Weihbischof Dr. Michael Gerber in der vollbesetzten, mit Erntegaben geschmückten Dielenhof-Scheune und wurde musikalisch von der Stadtmusik Engen begleitet. swb-Bild: Dielenhof

Arlen



Studenten-Weltmeister Timo Benitz war der Festredner der diesjährigen Freisprechungsfeier des Kreishandwerks. Und er hatte manchen Tipp parat: Neben dem anstrengenden Studium sei das Laufen für ihn die beste Möglichkeit, den Kopf mal wirklich frei zu bekommen. Und: »Lasst euch von eurem Bauch leiten, denn er trifft meist ziemlich gute Entscheidungen«, gab er den jungen Absolventen mit. swb-Bild: of

Singen



Sie ist seit dem Anfang der Stadthalle, die in diesem Jahr bekanntlich ihr zehnjähriges Jubiläum feiert, am Start. Die Bau- und Energiemesse, die am Samstag und Sonntag mit 60 Ausstellern einen umfassenden Überblick über die aktuellen Angebote der Branche gab. Auch wenn die Besucherzahlen laut Veranstalterangaben niedriger waren als im Vorjahr, lobten mehrere Aussteller die Qualität der Beratungsgespräche. Denn wer trotz Sommerstimmung hier zur Messe konnte, hat sich wirklich was vorgenommen. Natürlich auch mit vor Ort war der regionale Energieanbieter Thüga mit Regio Center Leiter Karl Mohr (in der Mitte), Referent Stefan Winkler und Louise SICKEL. swb-Bild: stm



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Überlingen



Die am Sonntag zu Ende gegangene Ausstellung »Peter Lenk. 40 Jahre Zoff und Zwickern« verzeichnete am Ende exakt 22.794 Besucher. Sie ist damit die bestbesuchte Ausstellung, die je in Überlingen stattfand, wurde durch das Kulturamt bekannt gegeben. An den öffentlichen Führungen nahmen exakt 3.001 Personen teil. Diese Zahlen bilden sogar im bundesweiten Vergleich seltene Spitzenwerte. swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen

Energie-Placebo am Chroobach
Bürgerinitiativen sammeln Einsprüche gegen Richtplan

Um viele Stimmen gegen das von einer Schweizer Projektgemeinschaft geplante Windkraftprojekt Chroobach zu sammeln, hatte die Initiative »Landschaftsschutz Schienerberg« am Montag in die Rielasinger Talwiesenhalle eingeladen. Über 300 Besucher kamen, zumeist von den anderen Initiativen aus dem Hegau, welche jeweils regionale Windkraftprojekte erfolgreich verhindert hatten. Der »Infoabend« unter der Moderation von Philipp von Magnis sollte auch als klares Zeichen an den Kanton genutzt werden, der hier erstmals mit dem kantonalen Richtplan, der den Schweizer Höhenrücken auch gegen den Willen der politischen Gemeinde Hemishofen zur Windparkzone erklären könnte. Noch bis zum 20. Oktober kann man dazu Einwände einbringen, weshalb der Termin eine besondere Brisanz hatte.

Schon Bürgermeister Baumert verwies in seinem Grußwort am Beginn der Veranstaltung auf

die ablehnende Haltung des Gemeinderats. Dies aus den selben Gründen, weshalb man vor Jahren bei der Erarbeitung des Regionalplans Windkraft, ge-



Manfred Bihler als Sprecher des Forum Hegau bei der Informationsveranstaltung in der Rielasinger Talwiesenhalle.

gen Windräder auf deutscher Seite gewesen sei. Die Nachbarn müssten unmittelbar an der Grenze EU-Recht akzeptieren und dafür gab's viel Beifall. In einem mehrminütigen Video von Otto Kasper und Klaus Noll wurde vorgeführt, wie sich die Landschaft durch die Windräder verändern würde, bei spektakulären Ansichten gab es Beifall. Ulrich Bielefeld, der die

Montagen wissenschaftlich begleitet, versicherte, dass man hier mit maßstabsgerechten Größen gearbeitet habe. Ekkehard Greiss als Vertreter des Schwarzwaldvereins sah den Tourismus der Region durch die Windräder im Hegau in Gefahr, weshalb man im Bezirk geschlossen gegen solche Verschandelungen sei. Der Mathematiker ging die mögliche Lärmbelastung durch und sah die nächsten Häuser, die auf dem Rücken des Schienerbergs am Brandhof und Oberwald weniger als 500 Meter von den Anlagen entfernt lägen als kritisch an. Von Applaus begleitet betrat Markus Bihler als Vertreter des »Forum Hegau Bodensee« das nach seinen Worten rund 8.000 Personen repräsentiere, die Bühne. Er wolle nicht länger als »Windkraftgegner« bezeichnet werden, sondern lieber als Heimat- oder Landschaftsschützer, erklärte er, nachdem er als »Retter des Kirnberg« beklatscht worden war. Er holte in seinem

Referat zum Rundumschlag gegen die Windkraft in der Region aus, bejubelt von den meisten Gästen des Abends. Die Verschandelung der Landschaft stehe in keinem Verhältnis zum Nutzen, denn Windkraft sei für ihn hier im Hegau nur ein »Placebo der Energiewirtschaft« und durch unregelmäßige Laufzeiten nicht mal Grundlastfähig, meinte er.

Auch Zustimmung

Rund um die Veranstaltung geht das Thema auch durch die kommunalen und regionalen Parlamente: Gottmadingen, Steißlingen und Moos und die Grüne Kreistagsfraktion haben auf Eingaben bei der Vernehmlassung verzichtet, während Öhningen und Rielasingen-Worblingen bislang abgelehnt hatten.

In Singen steht das Thema am Mittwoch auf der Tagesordnung des Planungsausschusses, beim Regionalverband am 24. Oktober.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Schienen

Zwei Falken und zwei Sterne
Kulinarische Höri-Toscana-Liason in Schienen gefeiert

Thomas Münchow, der neben dem Aufbau der Hegauer Edeka-Märkte auch aus ganzer Herzensleidenschaft ein weltweit aktives Weinhandels- und vor allem Feinkostunternehmen aufgebaut hat, konnte in der letzten Woche eine besondere Liason einfädeln. Denn im Schiener Restaurant »Falconera« von Johannes Wuhrer kam ein zweiter Falke zu Besuch. Silvia Baracchi vom Restaurant »il Falconiere« aus Cortona, zwischen Toscana und Umbrien, brachte zum Michelin-Stern Wuhrers ihren eigenen Stern mit, nebst ihrem Mann Riccardo, der als Weinbauer und Hotelier bei Kennern die Zunge schnalzen lässt, für einen ganz besonderen Abend mit besonderen Genüssen und



Riccardo Baracchi mit Johannes Wuhrer und Silvia Baracchi in der Küche des Falconera.

Gästen. Thomas Münchow ging schon viele Jahre mit dieser Idee schwanger, schließlich arbeitet er mit dem Weingut Baracchi schon fast so lange zusammen, wie mit dem »Falconera« in Schienen, als Lieferant sehr erlesener Weine. Und Thomas Münchows Vision wurde bei jedem Besuch in der Toskana in seiner Vision bestärkt, dass man hier zwei große Kü-

chen zusammenführen könnte, erzählte er seinen Gästen zur Begrüßung, die hier mit einem Rosé »Millesimato« (manch Kenner vergisst dafür sogar Champagner) auch noch auf den 15. Geburtstag des »Falconera« anstoßen konnte. Die Liason war natürlich nicht ohne Spannungen und das machte den kulinarischen Abend spannend. Wie be-

kommt man kleine Leberwürste mit Weinsauerkraut als Vorspeise unter einen Hut mit Wildschein und Kichererbsen-Süppchen, wie Höri-Rehrücken und »Chocolampione«? Die wirklich erstklassigen Baracchi-Weine vom fruchtigen Pinot Nero über den sinnlich tiefen »Ardito« bis zum pfeffrig erotischen Syrah Riserva konnten die Brücke schlagen, während in der Küche das Wetter fern spürbar war. »Die zwei Falken gehören zusammen«, war der Wunsch nicht weniger Gäste dieses besonderen Abends. Vorerst war er aber erst mal einmalig. Johannes Wuhrer hat diesen küchenkreativen Abend ganz schön gefreut, und nicht nur ihn. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Knüllerpreis!
Wieder eingetroffen! Nur in Rielasingen erhältlich



Handgefüllte Pasta aus Italien (Lago Maggiore), verschiedene Sorten, z. B. Ravioli Limone (mit Ricotta-Limonen-Füllung), 100 g



2.49

Angebote gültig von Donnerstag, 19.10. bis Samstag, 21.10.2017
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Beuren an der Aach

Tengen

Schüler stirbt auf Schulweg

Atomkraftgegner im Windpark

Noch an der Unfallstelle ist am letzten Mittwochmorgen, gegen 7.45 Uhr, ein 20-jähriger Motorradfahrer nach einem Zusammenstoß mit einem VW Passat an der Kreuzung K6121/L198 verstorben. Ein aus Richtung Steißlingen (K6121) kommender 26-jährige Autofahrer überquerte die L189 in Richtung Beuren und dürfte dabei den von rechts aus Richtung Volkertshausen herannahenden Hondafahrer übersehen haben. Der junge Motorradfahrer, der sich auf dem Weg in die Schule befand, prallte mit großer Wucht in die Fahrerseite des VW, der dadurch umgestoßen wurde und auf dem Dach liegend zum Stillstand kam. Während der 26-jährige Autofahrer mit schweren Verletzungen in eine Klinik gebracht werden musste, kam für den 20-Jährigen jede Hilfe zu spät.

Das letzte »Sterntreffen Benken« in diesem Jahr findet am Sonntag, 22. Oktober bei den Windkraftanlagen von Verenafohren statt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß und auch mit dem Rad kommen Atomkraftgegner und Gegner des geplanten Atommüllendlagers in Benken bei Schaffhausen zusammen, um mehr über die Windkraftanlagen zu erfahren. Jutta Gaukler von Solarcomplex wird dort eine Führung geben und Fragen beantworten. Danach sind ein Picknick und eine gemeinsame Wanderung nach Opfertshofen vorgesehen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Beginn der Führung bei der Windanlage 2 ist um 13.15 Uhr. Information und Anmeldung bei Thomas Jochim 07733-977697, thomas.jochim@web.de.

Singen

Solarstrom direkt
Einweihung beim Wertstoffhof

Beim neuen Wertstoffhof gibt es ein neues Solarkonzept. Die Stadtwerke Singen haben der solarcomplex AG Dachflächen zur Verfügung gestellt, verzichten aber auf eine Pacht. Stattdessen bekommen sie den So-

larstrom zu günstigen Konditionen geliefert. Am Donnerstag, 19. Oktober, sind alle Interessierten auf 11 Uhr zur Einweihung herzlich eingeladen. redaktion@wochenblatt.net



kurze Kleider 95,-
lange 150,-

RÄUMUNGSVERKAUF
alles muss raus

Abgeben, bis 6.12. Nikolaus. Verlosung um 12.00 Uhr

BOUTIQUE CAPRICCIO
Hegaustraße 20 • 78224 Singen
täglich durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr

Mein Kleid kaufe ich bei C.P.i.c.o.
Große Verlosung
Warengutschein im Wert von 500,- €

Name:

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf
Alemanntstraße 5 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de



Für das Team unserer **internistischen** Praxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

MFA (m/w) in Vollzeit.

Für das Team unseres **Dialysezentrums** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Krankenschwester/-pfleger in 50% Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ZEITUNGSZUSTELLER GESUCHT

Für die Nachtzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Radolfzell, Güttingen, Möggingen, Böhringen, Überlingen am Ried und Bohlingen** zuverlässige Zusteller/innen.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

Blueline Industrieservice

Suche **ab sofort 450-€-Kräfte** zur Verstärkung unseres Teams, hauptsächlich samstags, für **Maschinenreinigung** bei gutem Stundenlohn und gutem Arbeitsklima. Führerschein Klasse B von Vorteil. Bitte nur ernsthafte und flexible Interessenten. Tel. 0151/22685055

Suche Reinigungskraft
auf 450,- €-Basis in Stockach 5x/Wo.
Professional. Tel. 0 74 61 / 7 73 68

Lamprecht Transport AG

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen und suchen für unsere Niederlassung in CH 8262 Ramsen **Chauffeure** der Kat. C/CE
Aushilfe auf Stundenbasis.
Voraussetzung: Erfahrung mit Planengliederzug, Wechselbrückenfahrzeug, ADR von Vorteil, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, Tel. 0041-52-7428096 zuständig
Hr. Schöller
scc@lamprecht.ch
www.lamprechtlogistics.com

Grenzpaket GmbH

Wir wachsen, seien Sie dabei!

Für unsere Zentrale in Gottmadingen suchen wir Mitarbeiter Minijob/Teilzeit Mo-Fr Nachmittag und Samstagvormittag:

Mitarbeiter/in E-Mail- und Telefonsupport

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem jungen dynamischen Team haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**



Mitarbeiter (m/w) in der Gebäudereinigung

für unsere Standorte in **Radolfzell / Steißlingen**.
AZ: Mo. – Fr. in Teilzeit

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie sind fleißig, engagiert, beherrschen die deutsche Sprache und haben Erfahrung in der Gebäudereinigung, dann freut sich Frau Uta Kuci auf Ihre Bewerbung unter 0173/2420076 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

BÄCKEREI UND KONDITOREI / STEHCAFÉ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin:

Bäcker/in (Vollzeit)
Konditor/in (Teil- oder Vollzeit)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Bewerbung, entweder unter 077 32/34 20 oder per E-Mail: info@backereikoch.de



Große Zukunft!

Wann auch immer Sie Ihren Berufswunsch entdeckt haben: Im Team der Johanniter sind Sie mit Ihrer ganzen Leidenschaft und Kompetenz willkommen!

Ab sofort suchen wir für unseren ambulanten Pflegedienst in Singen eine

Pflegefachkraft (m/w)

mit einem Zeitemfang von 50 %.

Ihr berufliches Umfeld: Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungskonditionen in einem netten Team.

Unsere Leistungen für Sie: Regelmäßige Fortbildungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit, die Bezahlung erfolgt nach Tarif AVR-J.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns an.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Frau Sandow-Butuci
Zelglestraße 6, 78224 Singen
Tel.: 07731/9983-30
martina.sandow-butuci@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Montagehelfer/in ab sofort

von Medizintechnik-Hersteller langfristig gesucht für interessante, abwechslungsreiche, saubere Montagearbeiten von Kleinteilen in einem sympathischen Team mit hervorragendem Betriebsklima.

Nähere Infos finden Sie unter:
<https://www.walser-dental.com/de/unternehmen/stellenangebote/>



OHNE SIE... FEHLT UNS WAS!

Für unsere Filiale in Gailingen suchen wir

AUSHILFEN (M/W)

Ihre Aufgaben
- Warenbearbeitung
- Warenpräsentation
- Kassenverantwortung

Ihr Profil
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Freundlichkeit und offene Art im Umgang mit Kunden und Kollegen
- Interesse und Spaß an Mode

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte ab sofort persönlich bei unserer Store Managerin Frau Prescher. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Takko Holding GmbH
Im Rheinauer 4a | 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 93 42 39

karriere.takko.com

TAKKO FASHION



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR

WUNSCHPERSONAL !

WOCHENBLATT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach und Radolfzell:



Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

✓ **Mitarbeiter/in Qualitätssicherung**

Ihre Aufgaben: Messen von Teilen an 3D-Messmaschinen, fertigungsbegleitende Prüfungen, Durchführung von Erstbemusterungen, Warenein- und Ausgangskontrolle

✓ **Einkaufssachbearbeiter/in**

Ihre Aufgaben: Sicherstellung der Material- und Teileverfügbarkeit, Anfragen bei Lieferanten, Anlage von Bestellungen, Ermittlung des Forecasts



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Nette Kollegin gesucht.

Der Klapperstorch hat zugeschlagen. Deshalb suchen wir baldmöglichst eine **zahnmedizinische Fachangestellte** die eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt ist. Darüber hinaus bieten wir freie Urlaubseinteilung, Freitagnachmittag frei, keine Samstagsarbeit, leistungsgerechte Bezahlung, nettes Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Antonis Alexakis

Gänseweide 12, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 077 31/29590
docalexakis@aol.com

Ab sofort
ZMF/MFA (m/w)

in kieferchirurgischer Praxis für praktische Tätigkeit gesucht. Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung an Praxis **Dr. Dr. Schneider**
Im Gambrinus 4, 78224 Singen
Telefon 077 31/64040
E-Mail: info@mkg-singen.com

Wir suchen für unser Team **Allround-Talent** m/w (Lkw-/Baggerfahrer) ab sofort oder nach Vereinbarung. LKW-Führerschein erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bürozeit 9–12 Uhr.

☒ Abbruch
☒ Baugruben
☒ Recycling

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/7913740
info@kmluibrand.de

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen, flexibel, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Standorten in Singen, Konstanz und Radolfzell

Sozialpädagogen, Fachwirte, Jobcoaches, Meister, Techniker, Erzieher, (m/w) mit Berufserfahrung

für unsere Maßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der Teilnehmer
- Kontaktpflege zu Auftraggebern
- Pädagogische Unterstützung der Teilnehmer
- organisatorische und verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:

- Studium der Sozialpädagogik / soziale Arbeit
- staatlich anerkannte Erzieher/Heilerziehungspfleger mit Zusatzqualifikation
- Meister, Techniker, Fachwirte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bb.w.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

www.bfz.de

Join the QIAGEN Team!

QIAGEN ist eines der weltweit führenden Biotechnologieunternehmen. Mit unseren Technologien zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben tragen wir zur Verbesserung der Gesundheitsfürsorge, Entwicklung neuer Medikamente, Erzielung wissenschaftlicher Durchbrüche sowie der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit bei.

Join the revolution – and see how you can make a difference.
Facharbeiter/in für die Produktion (m/w)
Stellen-ID: 7729 **Standort** Stockach, Deutschland
Funktionsbereich: Technical Service
Beschäftigungsart: Festanstellung - Vollzeit
Vertragsdauer: unbefristet

Stellenbeschreibung
- Löt-, Montage und Testen unserer elektrischen und mechanischen Baugruppen.
- Bestückung von optischen Baugruppen unter Sauberraumbedingungen.
- Computertätigkeiten im Bereich Software- und Gerätekommunikation.

Stellenanforderungen
- Abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker/ Elektromechaniker oder vergleichbare Qualifikation.
- Elektrische bzw. mechanische Kenntnisse.
- Anwendung MS-Office.
- SAP Kenntnisse von Vorteil.

Persönliche Voraussetzungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse.
- Grundkenntnisse in Englisch.
- Teamplayer, kommunikativ, motiviert, flexibel.
- Sehr gute Auffassungsgabe, gute feinmotorische Fähigkeiten.
- Zuverlässigkeit, hohes Qualitätsbewusstsein.

Wenn Sie dieses anspruchsvolle, interdisziplinäre Aufgabengebiet reizt, erwartet Sie bei QIAGEN ein hoch motiviertes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut! Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Referenz mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen, Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin sowie Ihren Gehaltsvorstellungen [online](http://online.qiagen.com/careers) (qiagen.com/careers). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

QIAGEN Lake Constance GmbH Jacques-Schiesser-Str. 3
78333 Stockach Germany

IMMER INFORMIERT MIT
DEM TÄGLICHEN NEWSLETTER

WOCHENBLATT
to go

FIEDLERS
NEWSLETTER

BRIEFZUSTELLER GESUCHT

Für die Tageszustellung von arriva Briefen suchen wir eine/n Zusteller/in (ab 18 Jahren) in **Rielasingen, Worblingen, Stockach und Ortschaften.**

Arbeitszeit ab 06:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Tel. 07531 - 999 - 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

Pizzafahrer ab sofort für Raum Singen gesucht. Gute Bezahlung. Tel. 0041/763651275



Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen noch mehr Verstärkung ...
Lehrkräfte gesucht für **Singen und Radolfzell**
... alle Fächer, alle Klassen....
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €).
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Zahnarztpraxis A. Vogel

sucht **ZMF**, in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Metzgerei Haug

Qualität hat einen Namen

Suche selbstständig arbeitenden

Metzgergesellen (m/w)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Schriftliche oder telefonische
Bewerbung bitte an:
**Metzgerei Haug, Hauptstr. 26,
78247 Hilzingen,
Tel. 0 77 31/619 67**

Hausarztpraxis Dr. med. Hartmut Kästner

Wir suchen eine(n)
medizinische(n) Fachangestellte(n)
ab 1. November in Teilzeit, vorerst für
10 Stunden, ab Frühjahr 2018 halbtags.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und
bieten Ihnen Mitarbeit in einem guten
Team und zusätzliche Sozialleistungen.
E-Mail: drhakaes2@t-online.de

XL Garten und Dienstleistungen

Suche Mitarbeiter

im Baubereich / Trockenbau /
Gartengestaltung
auf 450,- €-Basis.
Tel. 0 77 31 – 5 91 95 77
E-Mail: info@loshaj.com

Stadtgarten-Café-Restaurant Singen

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine
Servicekraft (m/w)
mit Erfahrung
Servicekräfte (m/w) in VZ/TZ,
überdurchschnittliche Bezahlung
Bewerbung telefonisch unter:
0 77 31 / 97 51 10

Für das Seniorenpflegeheim Am Bodensee in Bodman-Ludwigshafen suchen wir

Küchenmitarbeiter (m/w) in Teilzeit (20 Std./Wo.)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an,
Tel. 07773 / 93879-750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH

von Mensch zu Mensch



Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäcker/Konditor (m/w) in Vollzeit Verkäufer (m/w) in Vollzeit



Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
in einem motivierten Team (5-Tage-Woche). Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell

Sicherheitsmitarbeiter (m/w) mit § 34a ab sofort zur Festanstellung



für Objekt- und Kontrolldienste sowie für
den Veranstaltungsbereich in Singen / Radolfzell /
Konstanz gesucht. Bewerbung bitte schriftlich an
info@ssk-secu.de oder www.ssk4stars.de.

Bauzeichner/in oder Architekt/in

für unsere Planungsabteilung gesucht.
450,- €-Basis, halbtags oder freiberuflich.
Kenntnisse: AVA, CAD (Archicad).
Erfahrung in Detail- und Werkplanung.
RIZ GmbH Radolfzell
Bewerbungen bitte an: 1111@riz.de

Wir suchen per sofort

Verkäufer/-in

für unsere Obst- und Gemüseabteilung,
halbtags oder auf 450,- €-Basis.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:
Info@Netzhammer.de oder rufen Sie uns an **07731/998845.**



Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen/Htwl.

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei
uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Friedingen
- Bohlingen
- Gottmadingen
- Gailingen
- Riedheim
- Hilzingen
- Zizenhausen
- Stockach
- Engen

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Wir suchen:

Schaltschrank- verdrahter

Maschinen- bediener 3-Schicht

Löter / Montierer 2-Schicht

Elektriker / Mechatroniker

Industrie- mechaniker

Staplerfahrer Hochregal

alle m/w

Wir freuen uns darauf, Sie
baldmöglichst kennenzu-
lernen. Senden Sie uns doch
noch heute Ihre aussagekräf-
tigen Bewerbungsunterlagen
per E-Mail zu.



get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell am Bodensee
T +49 7732 94556-0
info@get-2gether.net
www.get-2gether.net

SCHIESSER
NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1875



Schiesser steht für Zeitgeist und Qualität, unsere Produkte für absolutes Wohlbefinden. Wir prägen und interpretieren den herrschenden Zeitgeist seit über 135 Jahren und übersetzen diesen in Wäsche für die ganze Familie. Natürlichkeit, Innovation, Qualität und Tradition sind die Grundpfeiler unserer Philosophie und bilden die Basis unseres täglichen Handelns.

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten und Talente einzusetzen und weiter zu entwickeln. Werden auch Sie Teil eines starken Teams und gestalten Sie gemeinsam mit uns Ihre Zukunft.

Für unseren **Standort Radolfzell** suchen wir ab sofort

- **Abteilungsleiter Entgeltabrechnung (m/w)**
- **Junior-Coordinator Supply Chain (m/w)**
- **Vorarbeiter Versand/Kommissionierung (m/w)**
- **Laborant (m/w)**

Weitere detaillierte Einzelheiten zu unseren Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, bevorzugt per Email an:

SCHIESSER AG · Personalabteilung · Schützenstr. 18 · 78315 Radolfzell
personal@schiemser.com · www.schiesserag.com



Zur Verstärkung unseres Teams in Gottmadingen suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

kaufmännische Bürofachkraft (m/w) in Vollzeit

Sachbearbeitung Buchhaltung/Finanzen (m/w) in Teilzeit

Marketingfachkraft/-assistent/in (m/w) in Vollzeit

Über Ihre Aufgaben und die von uns erwarteten Fähigkeiten können Sie sich
auf <https://jobs.osann.de> informieren.

Wir bieten Ihnen:

Die Chance, sich in einem dynamischen familiären Team mit unkompliziertem Umgang zu etablieren und Ihre Talente weiterzuentwickeln. Die Möglichkeit, stets etwas Neues zu lernen. Eine Plattform, eigene Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Mit uns gemeinsam in einem dynamischen Markt zu wachsen.

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen, vorzugsweise per E-Mail, an Frau Sabine Ivens:

Osann GmbH
Gewerbestraße 22, D-78244 Gottmadingen
Tel. 07731 9700-77, sabine.iven@osann.de

Der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) ist als Verlegerverband die Spitzenorganisation der Wochenblattverlage. Mit 222 Mitgliedsverlagen und einer wöchentlichen Auflage von rund 65 Mio. Exemplaren repräsentiert der BVDA über 70 Prozent der Gesamtauflage der deutschen Wochenblätter.



Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Der BVDA vertritt die Interessen seiner Mitglieder in einer dynamischen Medienlandschaft. Zur Ergänzung unseres Teams im Haus der Presse in Berlin suchen wir einen

REFERENTEN (M/W) DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige und aktive Unterstützung der Geschäftsführung bei strategischen und operativen Aufgaben
- Betreuung von Sonderprojekten mit wechselnder Aufgabenstellung
- Koordination externer Dienstleister
- Erstellung von Analysen, Konzepten, Entscheidungsvorlagen und Präsentationen für verschiedene Zielgruppen
- Inhaltliche Recherche und Aufbereitung von Themen (Erstellung von Meldungen, Leitfäden, Stellungnahmen, Positionspapieren)
- Präsentation von Projekten in Gremiensitzungen
- Unterstützung der Geschäftsführung bei externen Terminen
z. B. bei politischen Akteuren, Werbekunden und Mediaagenturen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mit einer vergleichbaren Aufgabenstellung
- Schnelle Auffassungsgabe sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Souveränes und gewinnendes Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft, Engagement und Gestaltungswillen: Sie wollen etwas bewegen!
- Diplomatisches Geschick, Loyalität, Zuverlässigkeit und Diskretion
- Exzellente EDV-Kenntnisse insbesondere im Umgang mit MS Office
- Hohe Affinität zu den neuesten Trends der Online-Kommunikation
- Humor, Teamfähigkeit und Dienstleistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Sie erwartet eine unbefristete und herausfordernde Tätigkeit mit spannenden Einblicken in die Medienlandschaft. Wir bieten Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld im Herzen Berlins. Sie profitieren von einer offenen Kommunikationskultur – flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege ermöglichen Ihnen, eigene Impulse zu setzen. In einem engagierten und motivierten Team erwarten Sie eine attraktive Bezahlung und viele weitere Extras.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese per E-Mail an: bewerbung@bvda.de.

Mit fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an: Dr. Jörg Eggers, Tel. 030 72 62 98 - 2826.

Mehr Informationen über uns: www.bvda.de

Stuttgart

Studie zu Wohnraumbedarf

Wohnraum-Allianz beschließt weitere Empfehlungen

Die Entwicklung des Wohnungsangebots ist von 2011 bis 2015 deutlich hinter der weit überdurchschnittlichen Bevölkerungszunahme und der Zunahme der Wohnhaushalte im Land zurückgeblieben. In diesem Zeitraum entstand eine »Wohnungsbaulücke« von 88.000 Wohnungen. Das ist ein Ergebnis der von der L-Bank in Auftrag gegebenen Prognose-Studie zum Wohnungsbedarf in Baden-Württemberg, die im Rahmen der vierten Sitzung der Wohnraum-Allianz in Stuttgart vorgestellt wurde. Bis zum Jahr 2020 besteht danach ein jährlicher Wohnungsneubaubedarf von 54.000 Wohnungen. Zugleich gilt es, das in den zurückliegenden Jahren aufgelaufene Wohnungsdefizit schrittweise zu reduzieren. Der jährliche Bedarf beläuft sich deshalb auf insgesamt 65.000 Wohnungen. Die Studie ist nach Einschätzung der Wirtschaftsministerin eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit der Wohnraum-Allianz. »Damit können wir die Situation auf dem Wohnungsmarkt im Land anhand von konkreten Zahlen noch besser einschätzen und unser weiteres Handeln noch zielgerichteter ausrichten«, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Neben dem bestehenden Bedarf

und den Ursachen zeigt die Studie auch mögliche Handlungsfelder auf. »Schlüssel für eine ausreichende Wohnraumversorgung ist die dringend notwendige Gewinnung von Bauflächen. Die Wohnraum-Allianz wird sich hiermit eingehend befassen müssen. Wenn wir den bestehenden Engpass an Bauland nicht lösen, werden jegliche andere Bemühungen in ihrer Wirkung begrenzt sein«, mahnte Hoffmeister-Kraut. Die in der Studie aufgezeigten Empfehlungen und Handlungsoptionen werden nun zunächst intensiv in den Arbeitsgruppen der Wohnraum-Allianz erörtert.

Die Wirtschaftsministerin machte deutlich, dass eine Überwindung der Flächenknappheit nur gelingen könne, wenn die darin liegende Herausforderung im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft des Landes, der Regionen und aller von Wohnungsmangel betroffenen Städte und Gemeinden angegangen wird. Sie appellierte in diesem Zusammenhang an die Planungsträger im Land, neben der Nutzung von bestehenden Innenentwicklungspotenzialen auch zusätzliche Wohnbauflächen zu aktivieren. Damit insbesondere Kommu-

nen für den dringend benötigten sozialen Wohnungsbau verstärkt Flächen ausweisen, will Hoffmeister-Kraut diese künftig

IMMOBILIE DER WOCHE



Charmantes Wohnhaus mit Einliegerwohnung

Wiechs am Randen ist wenige Minuten von der Schweizer Grenze entfernt. Das herrlich ruhig gelegene Haus mit Blick ins Grüne ist in einem gepflegten Zustand und bietet viel Platz für Ihre Familie.

Kaufpreis 366.000,-€

Der angegebene Preis versteht sich zzgl. 3,57 % Maklerprovision inkl. ges. MwSt.
Energieausweis: verbrauchsorientiert; Energieverbrauch: 29,3 kWh/(m²); Energieeffizienz: A+; Befeuerung: Holz; Baujahr Heizung: 2005

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 07731 8803-5234
www.voba-sbh.de/immobilien

**Volksbank eG**
Schwarzwald Baar Hegau

Landkreis

Raumklimawunder

Naturkalk

Die Selbstheilungskräfte der Natur zu nutzen ist die gesündeste und dauerhafteste Art, Schimmel in den eigenen vier Wänden zu bekämpfen. Reiner Naturkalkputz entzieht Schimmelpilzen und Keimen einfach den Nährboden. Frische Luft und angenehmes Raumklima sind die Folge, zumal Kalk auch noch die Luftfeuchtigkeit auf sanfte Art reguliert. Das ist seit Jahrtausenden bekannt, schon die alten Römer nutzten diese Wirkung von Kalkputz und in der mitteleuropäischen Bauerntradition war das nie in Vergessenheit geraten. Heute gewinnt

dieser Effekt wieder die Aufmerksamkeit, die er verdient: Kalkfarbe, Kalkfeinputz und Kalkgrundputz werden immer stärker nachgefragt. Das Wachstum von Schimmelpilzen wird stark vom pH-Wert der Oberflächen beeinflusst. Die meisten Schimmelpilze wachsen in einem Bereich zwischen pH 3 und 9. Tapeten und übliche Anstriche weisen oft einen pH-Wert zwischen 5 und 8 auf. Das sind ideale Nährböden für die Schimmelbildung. Die Naturkalk-Anstriche und -Putze der Schweizer Ideenschmiede für konsequent ökologische Bauprodukte, Haga AG, weisen pH-Werte von 11, 12 und mehr auf und sind damit auf natürliche Weise gegen Schimmel resistent. Darüber hinaus reguliert der dampfdiffusionsoffene Kalkputz die Luftfeuchtigkeit im Raum. Durch Atmung, Baden, Kochen und dergleichen werden in jedem Haus durchschnittlich 7 l Wasser erzeugt. Bei Kalkputz wird im Putzgefüge automatisch ein Kapillarsystem aufgebaut, das Luftfeuchtigkeit sowohl zeitnah aufnehmen als auch wieder abgeben kann. Diese Eigenschaft sorgt für ein angenehmes und behagliches Raumklima. Weitere Informationen gibt es unter: www.haganatur.de.



Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Open House Sonntag 22.10.2017 um 10:30 Uhr, Mühlenstraße 2 in Gottmadingen-Bietingen

Großzügiges Wohnhaus mit Nebengebäude, Bj. 33, Umbau ca. 1978, ca. 157 m² Wfl., ca. 480 m² Grdst., Garage, Öl-ZH., EAb H 392,90 kWh/(m²a). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kaufpreis Verhandlungsbasis (zzgl. Käuferprovision 4,76 % inkl. gesetzl. MwSt.)
Büro Gottmadingen, Telefon 07731 5915580, Julian.Bessler@LBS-SW.de

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Mehrfamilienhaus, schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller, zentrale Lage
Gewerberaum im EG mit 42 m² und Keller

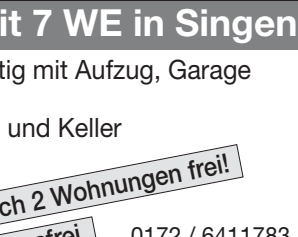


Nur noch 2 Wohnungen frei!
Provisionsfrei
0172 / 6411783
info@waegeler.de
Preis ab 153.000,- €
von 51 – 120 m² Wohnfläche



Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 0 77 31 4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

Singen, Freiheitstraße 3 + 5
MFH 13 WE und 1 x Gewerbe und TG.
KFW 55, alle Wohnungen **barrierefrei** mit Lift. Baubeginn: Frühjahr 2018



Kleine Gewerbeeinheit im EG
Eigentumswohnungen
Penthouse Wohnungen (5. OG)

2½ - 4½ Zi.
2½ / 3½ Zi.

Verkauf direkt durch den Bauträger


OBwald
WOHNBAU GMBH
Alemanenstr. 8, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 39/16 13, Fax 12 09
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

MIETGESUCHE
1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I - BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge
(Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

1-2 Zi.-Whg., in Gottm.
+ Umgeb. v. berufstät. Mann ges., Tel. 0151-22848148

1-2 Zi.-Whg. im Hegau
gesucht, WM bis 450.-, ab sofort, newwelt_76@gmx.de

1 Zi.-Whg., Si./ Umgeb.
gesucht, Tel. 0151-46445533

3–4 Familienhaus zu kaufen gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch vermietet.
Kontakt: 07732/9406490
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
MVI-Immobilien
in Singen 0170/806 91 43

Je 500,- € Belohnung !!!
Wegen Abriss eines Hauses suchen wir für unsere solventen Mieter in Singen und Umgebung auf Ende Dezember 2017:

2-Zimmer-Wohnung im EG oder mit Lift, gerne auch Altbau, Miete 400,- €

1-Zimmer-Wohnung, gerne auch Altbau, Miete 350,- €

Bitte melden bei: **OBwald Wohnbau GmbH, Tel. 07739 / 1613**

1 Zi.-Whg., Singen
von berufst. Mann dringend gesucht, keine HT, Tel. 0151-66255884

Langj. Hügli-Mitarbeiter
sucht 1 Zi.-Whg. in R'zell. Gerne m. Balkon. Tel. 0152-59365711

2 ZIMMER



Diakonisches Werk

Wir suchen dringend eine **2- bis 3-Zi.-Wohnung** für eine alleinerziehende Mama mit Kind und Teilzeittätigkeit in Radolfzell und Umgebung. Garantierte KM 540,- zuzüglich NK. Angebote unter 07732/9527811. Bitte Nachricht auf AB hinterlassen oder schwangerberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de

Mann, 67, alleinstehend
sucht 2-3 Zi.-Whg., gerne auch Altbau mit Grün drum herum, Tel. 07031/4298045, 0176-94948147

GUTSCHEIN € 500



Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 30.10.17
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Hörli
KONSTANZ + Bodan ÜB + Litzgau
Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 • Fax 62049

Dringend 2-3 Zi.-Whg.
von berufstätiger Mutter mit 6jähriger Tochter im Raum Stockach gesucht. (Gesichertes Einkommen vorh.) Bis 550€ warm.
Tel.: 0172/4493337

Suche 2 Zi.- Whg.
in Singen/Umgeb. Habe langj. feste Anstellung. Tel. 0162-8573926

Gepfl. 2-3 Zi.-Whg.
im Großraum R'zell/Si./Engen, mit trock. Keller u. Garage von ruh. Mann, 40 J., deutsch, mit Festanstellung, be-ruft. viel unterwegs, ges., KM bis 650.-, Tel. 0151-23258930

Suchen Wohnung !
Älteres Ehepaar su. 2 Zi.-Whg. mit Blk., Küche/EBK, Badewanne, KM 450.-, Tel. 0175-2102025

Bauen und Wohnen

0800 - 820 0800
www.schimmelterminator.com



„Gib' dem Schimmel Hausverbot!“

Vorbeugen & Sanieren

Der Profi-Partner in Ihrer Region:

**Eifridt GmbH**
Stukkateurgeschäft



50 Jahre Musterhaus-Ausstellung

14 Musterhäuser
Direkt am Messegelände VS-Schwenningen Kienzlewisien (Ecke Frühlingshalde)
Info-Telefon 07720 9742-0
Mi bis So 11-17 Uhr
www.hausbaupark.de



Haus BauPark
Villingen-Schwenningen

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

1-2 Zi.-Whg.
ca. 40 m², KM 400.- ab sofort von 40-jährigem ges., T. 07731/186483

3 ZIMMER

Kleine Familie
sucht eine 3 Zi.-Whg., Si./Umgeb., Einkommen ist gesichert, Schufa pos., Tel. 0176-84369740

Paar sucht 3-4 Zi.-Whg.
dringend ab sofort in Grenznahe (Singen, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen usw.).0152/03647886

4 ZIMMER UND MEHR

Pensionierter Priester
55 J., su. für sich u. seine Mutter ein Haus/Whg. mit der Möglichkeit, eine Hauskapelle einzurichten bzw. auf dem Grundstück eine zu erbauen, Zuschriften unter 116323 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen



Menschen helfen e.V.

Junge Familie mit 3 Kindern sucht dringend WOHNUNG IN SINGEN

Der Vater arbeitet als Fahrradmechaniker. Die Mutter macht eine Weiterbildung. Die Kinder besuchen Schule und Kindergarten. Wir suchen eine 4-Zi.-Wohnung, Größe: ca. 100 m².

Telefonisch erreichbar:
0157 81003939 oder
0151 45119780

HÄUSER

Haus mit mind. 5 Zi.
in Si./Umgeb., von Fam. mit 2 Erw. und 4 Kindern ges., 0175-4162647

SONSTIGE OBJEKTE

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Einlieger-Whg.
Kü., Bad, Abstellr. in Volkertshausen, Tel. 07774-7382 von 10-12 h

3 ZIMMER

3 Zi.-Singen City
mit Küche, Bad, 73 m² im 3.OG eines MFH an jüng. Paar ab 1.11. KM € 390.- + NK + Kt. € 800.-, Zuschriften unter 116329 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 6 25 35

3 Zi.-Whg., Gottm.
78 m², Blk., Bad m. Du., KM 700.- + NK 150.-, RRM2017@gmx.de

3 Zi.-DG Whg., Gottm.
40 m², Bad, 2 WC, KM 400.- + NK 150.-, RRM2017@gmx.de

3 Zi.-Whg. in Ehingen
87 m² Wohnfl., gr. Südblk, 2. OG, KM ca. 560.- + NK + Doppel-Garage 60.- + KT ab 1.1.18 zu vermieten. Zuschriften unter 116321 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Architektenhaus
massiv, Bj. 2005, wunderschöner Garten, schön, hell, groß, ruhige Dorf- lage, in der Nähe von Stockach, viel Platz, viel Luxus, nur NR u. langfristige Vermietung , mit Interesse an Haus und Gartenpflege. Zuschriften unter 116327 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Unterstellplatz 10x2,50m
ab sof. günstig abzugeben. 0157-304122290 od. 0152-24790673

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Büroräume?

www.stein-am-rhein.com

Produktions-/Lagerhalle
m. ca. 250qm, direkt am Autobahnanschluss A81/Nähe CH Grenze in Hilzingen zu vermieten.
Info: sprenger-hensler@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Für eine Familie mit Kind suchen wir dringend im Großraum Singen eine **3- bis 4-Zi.-Wohnung zu kaufen**. Finanzierung bis € 300.000,- gesichert.

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

SONSTIGE OBJEKTE

Kaufe kleines Büro
Laden/Gewerbe, in Singen, gerne renovierungsbedürftig, immo-kauf-singen@web.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Eigentumswohnungen als Kapitalanlage
Sicherer Mietzins bis zu 3,54 % p.a. Die perfekte Altersvorsorge
Beratung kostenlos: 0800 9991212

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-Whg. Gottmad.-
City in MFH, 99qm, Balk., Abstellr., Garage, ab sof. frei € 250.000.- Tel. 0162-8573926

HÄUSER

Reihenhaus
ca. 125 m², Garage, Garten, Terr., Blk., 2 Bäder, Gäste WC, ruh. Lage, von Privat zu verk., 355.000.-, d-baechle@gmx.de

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung
in Böhringen, ab sof. zu vermieten bis Ende März , T. 07732-8023129

GRUNDSTÜCKE

Bauunternehmer sucht Gewerbeflächen
in Singen, Hilzingen und Gottmadingen zum Kauf. Überdurchschnittliche Bezahlung, Größe egal, bitte alles anbieten.

J&F Bautechnik
Hebelsteinstr. 8, 78247 Hilzingen
Mobil: 0172 - 7 46 17 50
E-Mail: jozsef-falvai@t-online.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplätze zu vermieten
auf Freifläche in abgeschlossenem Areal m. Öffnungszeiten f. Boote/WoMo., WoWa, Kfz. aller Art und Motorräder in Hilzingen.
Info: sprenger-hensler@web.de

Wohnmobilstellplatz
ganzjährig in geschlossener Halle (WoMo bis 7 m Länge) in Ehingen zu verm., Tel. 07733/978649

Außenstellplatz
Gottm., zu verm., T. 07731/74067

Finden und gefunden werden

LANDMASCHINEN

Stroh in größ. Mengen
zu kaufen ges. Tel. 07771/3598

FERIEN / REISEN

Gutschein Zugfahrt
innerhalb BRD u. zurück mit IC/ICE, gültig bis 9.12.17, f. 35.-, zzgl. Inseratkosten 12,80 €, 0160-2494447

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Alpin Ski
zu verschenken. Tel. 07731/26122

Schöne Agaven
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/26217

Badewanne für Garten
oder Landwirtschaft, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/919342

Katzenturm
mit versch. Zubehör, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/71150

Wohnzimmerschrank
gut gepflegt zu verschenken. Maße: L 2,80m, H 2,20m, T 0,50m Tel. 07732-52830

Wohnzimmertisch
+ Beistelltisch mit grünen Kacheln, Garderobe mit Spiegel, alles Eiche rustikal, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/43367 ab 16 Uhr

2er faltboot
Klepper Aerius zu verschenken. Das Boot leckt etwas, ist aber unsinkbar. Tel. 07732-10195

Schlachthühner
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/3136

Dachfenster
Velux GPL 606, ca. 114 x 118 cm, Flügel u. Mechanik top, Benzinrasenmäher für Einsteiger, wenige Gartenpflanzen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/51667

Pflastersteine
rechteckig. Wir machen unsere Hofeinfahrt neu und verschenken die alten Pflastersteine, ca. 50 m², an Selbstabholer in Stockach-Raithaslach, Tel. 07771/5832

KAUFGESUCHE

Suche Winterauto
Tel. 07731-47696

VERKÄUFE

Fliegengittertüre
B: 83 x H:1960 cm, braun, 80.-, Tel. 07731/62892

Bosch Küche



zum 15.11.17 für 200.-, Herd, Spül., Kühlschrank, für je 200.- zu verk., Küche hat Gebrauchsspuren, Tel. 07731/185484 ab 18 Uhr

Brennholz, trocken,
ofenfertig mit Zufuhr, günst. v. Privat zu verk. Tel. 0160-90276987

Blautanne
6-8 m hoch, frei gewachsen, günstig abzugeben, Tel. 07733/8711

Lärchenholzbretter
24/120 mm, L: 2 m, 120 Stück, günst. abzugeben, Tel. 07731/71226

Hochbeetkisten,
kl. weißes Sofa, Glastisch, Balkontisch, Gasgrill, Außenbank, gr. blühender Oleander, gr. Yuccapalme für Dekoration, Tel. 07731/74067

Transportkoffer
f. Fahrrad, Hartschalenkoffer, komplett ausgepolstert, abschließbar, 2 Schlüssel, zusätzlich m. Zahlenschloss, Rollen u. Zuggriff, umlaufendes Klettsicherungsband, Kleinteilebeutel, VB 90.-, 07731/9264426

MUSIK

Klavier gebraucht
Grottrian-Steinweg mit präziser Renner-Mechanik, Bj. 1994, schwarz, s.gt. Zustand, 1.Hd., VB 7.900.-, Tel. 0163-2370266

Liebhäberstück!



Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. VB 14.900,- €, Tel. 07732/1646

MÖBEL

Esstisch, Landhausstil,



weißblasiert, 8 Stühle mit Sitzkissen, 2 Überzüge, L: 140 erweiterbar 190 cm, Gesamtlänge 240, B: 95 H: 76 cm, 390.-, 0176-96829064

Regalwand Eiche
rustikal, massiv, mit Beleuchtung, günstig zu verk., Tel. 07731/52733

Trenndige Wohnmöbel
4-tlg., + Sideboard, Top Zustand, günstig zu verk., 0152-26232896

Ecksofa



Alcantara, graublau, Sofa L: 194 cm, Anbauecke L: 203 cm, 430.-, (NP 3.048.-), Tel. 0176-96829064

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten. Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Für meinen Haushalt

suche ich eine liebe und zuverlässige Frau m. Auto. Meine kpl. Whg. in Radolfzell kann sof. od. später übernommen werden. Zuschriften unter 116326 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Familie in Singen sucht
zuverl. Haushaltshilfe f. 1-2 vormittage pro Wo. auf Minijob-Basis. E-Mail: haushaltshilfe.2017@gmx.de

Putzstelle, Friedingen
Welche sorgfältig u. gründlich arbeitende deutsche Frau hat Interesse? Tel. 07731/955434

Treusorgende Frau
verlässlich und ehrlich wird für 2 x wöchl. als Hilfe in Radolfzell für symp. Behinderten gesucht. Gute Bezahlung wird geboten. Zuschriften mit Telefon-Nr. unter 116331 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Nebenjob gesucht
im Bereich Pferdepfleger/Ausmister: Suche ab sof. für Sa.-So. Job als Pferdepfleger-Ausmister. Erfahrung vorhanden. Raum Singen! Bin zuverlässig, ordentlich, engagiert. Tel. 0157-37013793

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



JEDER EURO HALFT BOIPPELT!

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

UNTERRICHT



Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz

www.abacus-nachhilfe.de

Abacus Nachhilfe GmbH
Tel. 075 31/69 27 55

Note 1,8 Bundesdurchschnitt August 2007

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

TIERMARKT

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen für unsere Katzen liebevolle Pflegeplätze bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Midnight und Alessia
2 ganz süsse Mädchen, ca. 14-16 Wo. alt, bereits geimpft, gechipt, sowie stubenrein suchen noch Ihre Familie zum Kuscheln. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 07531-9027090 / 0152-34180014

Katzenkinder Lars u.
Pit, zuckersüss und wunderschöne Kater. Unsere Kätzchen sind bereits geimpft, gechipt und stubenrein und wachsen in Familien mit Hund u. Kind auf. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014/07531-9027090

Kätzin Samira, ca. 4-8 J.
eine langhaarige Schönheit, sehr lieb u. verschmust. Eine Katze zum Verlieben. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 0152-34180014

Hanni und Nanni
ca. 16 Wo. alt u. sehr verschmust, suchen ein Zuhause m. Freigang. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

ZUGELAUFEN

Kleine getigerte Katze
ca. 4 Monate, an der Aach, zwischen Hausen u. Singen zugelaufen, 07731/5919892, 0157-70304144

VERSCHIEDENES

Stand Up Paddling
Nette Leute Ü 40 v. Priv. ges., die Interesse haben im Herbst/Winter auf d. Untersee zu paddeln (SUP/ggf. Kajak) Voraussetzung: eigenes Board, winterfeste Ausrüstung, Schwimmweste, sup4fun@t-online.de

Wer verschenkt oder
verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Hallo Bine 50
aus Singen, bitte melde Dich bei Gento, Tel. 0175-5363003, whatsapp, Danke im Voraus

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel: 0152-24272600

SAMMLERMARKT

Ca. 200 Flaschen
Rotwein, Bordeaux, Barolo und andere Weine gegen Gebot. Zuschriften unter 116328 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?



GLASRÄDLER

DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATUR EILDIENTST TEL. 07731/6 80 88

FÜR DEN WASSERSPORT

Schlauchboot
gut erh., wenig benutzt, urspr. Motorschlauchboot, Bj. 68, weiß, Holzboden, Holzkiel, Spiegelbrett, 3,40 x 1,40 m, Gewicht ca. 40 kg, Standort Rzell, o. Motor, günstig abzugeben, VB 150.-, 0171-5674535



Schlauchboot Honda
3,20 x 1,53 m, 39 kg, mit Anhänger-kupplung, 590.-, 0152-09870722

Kleines Sportboot ges.
6 PS, evtl. m. Kab. Tel. 0157-30412290 od. Tel. 0152-24790673

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Alles muß kompl. raus!
Körnerstr. 2 in Radolfzell bei Gromann ab Samstag 21.10.2017. Tel. 0151-54630214

Haushaltsauflösung, Entrümpelung

Martinek, Radolfzeller Straße 46a

78467 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung
Sa. 21.10., 12-17 h, Markelfingen, Unt. Mühlenweg 1, Damenbekleidung Gr.38, Schallpl./Stones, DVDs

EINFACH SO

Hausfreund gesucht
Ehepaar Ende 40 J., sucht Single Mann bis max. 50 J. als Dauerfreundschaft, hanshombre@web.de

Affäre gesucht
Er (41), tagesslichttauglich, sucht Sie, Alter egal, für heiße Affäre, allroundhandwerker123@freenet.de

Netter Freak, Anfang 60
su. die symp., intelligente Freizeitpartnerin für Events wie Natur, Kultur, gemeinsames Kochen, evtl. mehr. Zuschriften unter 116332 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hallo Ihr Singles ab 30
Single Clique WoBa hat Stammtisch immer Mittwochs u. Freitags im Alibi Gottm., ab 19 Uhr, traut Euch

STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

AUTOHERBST-ANGEBOTE VON RENAULT UND DACIA



RENAULT
Passion for life

Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben
und 5.000 € Wechselprämie*
für Ihren neuen Renault
Mégane sichern.



ab
14.380,- €* | 5 JAHRE GARANTIE**

• 16-Zoll-Designräder „Complea“ • Infotainmentsystem Renault R-LINK2 • Lederlenkrad • 2-Zonen-Klimaautomatik • Licht- und Regensensor • Lederlenkrad • 2-Zonen-Klimaautomatik • Licht- und Regensensor
Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3;
CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6 • **78315 Radolfzell**
Tel. 07732 - 98 27 73 • Fax 07732 - 573 02

AUTOHAUS SCHEU GMBH

Renault Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11 • **78239 Rielasingen**
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

*Nach Abzug von 5.000,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. ** Für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



RENAULT
Passion for life

Einfach mal.

Winterkomplettäder
kostenlos sichern*



Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab mtl.
125,- € | incl.
5 Jahre Garantie**

Fahrzeugpreis*** 14.780,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 360,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.000,- € Nettodarlehensbetrag 13.140,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 129,00 € und eine Schlussrate: 7.490,- €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 13.553,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.553,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.10.2017.
• LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,7;
CO₂-Emissionen kombiniert: 127 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6 • **78315 Radolfzell**
Tel. 07732 - 98 27 73 • Fax 07732 - 573 02

AUTOHAUS SCHEU GMBH

Renault Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11 • **78239 Rielasingen**
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

*Für Renault Captur: gültig für vier Winterkomplettäder. Jeweils nur in Verbindung mit einer Finanzierung eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. ** gemäß Bedingungen nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.



Das ist zuviel für die da oben.

Nur jetzt mit kostenlosen
Winterkomplettädern*

Deutschlands
günstigster SUV.

Der Dacia Duster

Ab **11.480,- €***



**3 JAHRE
GARANTIE**
100 000 km

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • Berganfahrhilfe • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Hydraulische Servolenkung

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km. Dacia Duster:
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,1 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA
GRUPPE RENAULT

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732 98 27 73 • FAX 07732 573 02

AUTOHAUS SCHEU GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RUDOLF-DIESEL-STR. 11 • 78239 RIELASINGEN
TEL. 07731 2 28 72

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essential SCe 115 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Radolfzell

Allweiler wird Circor
An US-Konzern verkauft

Der zweite Unternehmensverkauf innerhalb weniger Wochen ist in Radolfzell vollzogen worden. Nachdem kürzlich das Unternehmen ZF verkündet hatte, die Tochter »TRW« an ein chinesisches Unternehmen zu verkaufen, wurde nun der Verkauf der Pumpensparte des Unternehmens Colfax an das US-Unternehmen Circor International Inc verkündet. Laut der Mitteilung sei der Kaufvertrag bereits am 25. September unterzeichnet worden. Der Kaufpreis für die Sparte, zu der die Allweiler-Standorte in Radolfzell und Nordrhein-Westfalen gehören, wird mit 855 Millionen US-Dollar angegeben, wovon aber nur 542 Millionen US-Dollar in Geld bezahlt werden. Colfax erhält zudem Aktien, so dass es dann 16 Prozent des Aktienkapitals an der Circor International Inc halten wird, wurde jüngst bekannt gegeben. Der Kauf soll noch im vierten Quartal vollzogen werden. Der Umsatz des Pumpengeschäfts von Colfax lag laut der aktuellen Mitteilung bei

463 Millionen US-Dollar im letzten Geschäftsjahr. Der Anteil von Allweiler wird auf rund 140 Millionen US-Dollar geschätzt. Scott Buckhout, CEO von Circor betonte in der Medienmitteilung, dass »Colfax Fluid Handling« mit seinem starken Team eine ideale Ergänzung für die Circor-Familie sei. Matt Trerotola, CEO von Colfax: »In den vergangenen zwei Jahren haben wir einen Schrittwechsel in der Geschäftsentwicklung von Fluid Handling geleistet und nach sorgfältiger Überprüfung festgestellt, dass die Kombination mit Circor im besten Interesse des Unternehmens, seiner Mitarbeiter und der Aktionäre der Colfax Corporation ist.« Das Radolfzeller Werk von Allweiler hatte in den letzten sechs Jahren viele Arbeitsplätze abgebaut. Mehrfach hatten die gewerkschaftlich organisierten Mitarbeiter hier mit Warnstreiks auf anstehende Umstrukturierungen reagiert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Mainau

Zukunft im grünen Beruf
Freisprechfeier der Gärtner und Landschaftsbauer



Die Preisträger auf der festlichen Freisprechfeier auf der Insel Mainau mit den Kreisgärtnermeistern Edgar Weggler und Arnulf Hosch wie dem stellvertretenden Regierungspräsidenten Clemens Ficht. swb-Bild: rpf

Gemeinsam gratulierten Clemens Ficht, Vizepräsident Regierungspräsidium Freiburg, Thomas Schuler und Ingo Schwehr, Vorsitzende der Regionen Schwarzwald-Baar-Heuberg und Hochrhein-Bodensee im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg, sowie Gerhard Hugenschmidt, Präsident des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg Hessen, Edgar Weggler und Arnulf Hosch, Kreisgärtnermeister des gleichnamigen Verbandes, den jungen Fachleuten bei der Freisprechfeier der grünen Berufe und überreichten ihnen in der Comturey auf der Insel Mainau ihre Urkunden. In einer moderierten Talkrunde, an der neben Clemens Ficht und den Regionalvorsitzenden auch Norgard Österle, Ausbildungsbeauftragte der Region Hochrhein-Bodensee, Kreisgärtnermeister Edgar Weggler aus Konstanz und die Fachlehrer Elmar Schreiber und Dr. Tankred Schaer teilnahmen, wurden die vielseitigen Aspekte

der Ausbildung im Gärtnerberuf beleuchtet. Fazit dieser Runde war: Die hohen Ansprüche, die die Ausbildung im Beruf Gärtner beziehungsweise Landschaftsgärtner an die Ausbildungsbetriebe, an die Berufsschule und an die überbetriebliche Ausbildung stellt, führt zu gut ausgebildeten und motivierten jungen Fachkräften. Durch die duale Bildung haben sich die jungen

Leute ein tragfähiges und zukunftssicheres Fundament geschaffen, auf dem sich in vielerlei Hinsicht aufbauen lässt. Die Talkrunde war sich einig, dass vor den jungen Landschaftsgärtnern und Gärtnern ein zukunftssicherer und beruflich interessanter Weg liegt. Dafür soll verstärkt geworben werden. Vier hochkarätige Preise konnten neben zahlreichen Belobi-

gungen ausgesprochen werden an Cora Bihl in der Fachrichtung Zierpflanzenbau von der Mainau, an Luisa Roth, Fachrichtung Baumschule von Ammann in Steißlingen, an Philipp Kienzle, Fachrichtung Baumschule von der Baumschule Ammann Steißlingen und an Benjamin Kupke im Zierpflanzenbau von 1A Garten Weggler in Singen. redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Leuthe
geb. Brohammer
* 1.4.1924 † 11.10.2017

In stiller Trauer
Deine Schwester Lore
Deine Schwägerin Marianne mit Marco
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.10.2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DANKE
für die Zeit,
die du uns
geschenkt hast.

DANKE
für die Liebe
und Freude,
die wir erfahren
durften.

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich Herr in deine Hände.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb

Wilhelm Oehler
* 31.05.1948 † 13.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Lioba Wick mit Familie
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 19.10.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Rosenkranz am Donnerstag, den 26.10.2017, um 18.00 Uhr mit anschließendem Seelenamt um 18.30 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche, Singen.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: 78224 Singen, Pfaffenhäule 44

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Josef von Eichendorff

Evelin Perlebach
* 12.07.1931 † 02.10.2017

In Liebe haben wir Abschied genommen

Angelika und Erich
Jochen, Matthias,
Christian und Renata
Waltraud mit Familie

Wir haben sie im engsten Familienkreis
beigesetzt.

In Erinnerung

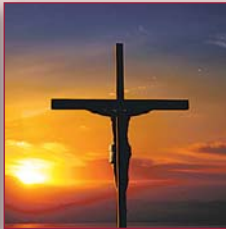
Rainer Friedrich
† 18.10.2015

Zwei Jahre sind vergangen,
doch was uns niemand nehmen kann
ist die Liebe und Nähe zu Dir
und die vielen Erinnerungen.

Deine Jutta
und alle die Dich im Herzen tragen

DER LIEBEN
GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT





Die Sonne sank, bevor es Abend wurde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Ogrzall

* 07.04.1942 † 15.10.2017



Helga
Thomas und Andrea
mit Samuel und Fabian
Andreas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26.10.2017, um 14.00 Uhr in der Kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Stefan

Ich danke Dir für die schöne Zeit,
die wir zusammen verbringen durften.

Deine Elly

NACHRU F

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Manfred Ogrzall

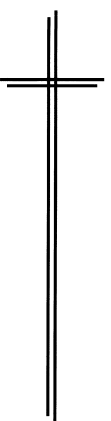
der im Alter von 75 Jahren verstarb.

Herr Ogrzall war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als 1. Betriebsschlosser in der Abteilung Betriebsunterhalt im Produktionsbereich „blank“. Im Februar 2006 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Ogrzall stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amtcor Flexibles Singen GmbH



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, Oma und Uroma

Irene Schuller

* 12.6.1926 † 11.10.2017

Im Namen aller Angehörigen
Hedwig Popovici

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.10.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Herzlichen Dank

Elisabeth Weiß

– all denen, die bei uns waren, in Gedanken, in Worten oder einer tröstenden Umarmung.

– Herrn Gumz für das tröstende Trauergespräch und die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Güss





Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still, und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.

Heiko

Wir werden Dich nie vergessen!
Narrengemeinde Grabenhupfer e.V.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Stockburger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Maier.

Karl Maier

Gottmadingen, im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Erika Maier

Lieber Simon,

wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Deine liebevolle Art, dein zuvorkommender Charakter und deine sportliche Leidenschaft werden wir immer in unserem Herzen tragen.

Deine Sportfreunde von der SKG 77 Singen e. V.





Herzlichen Dank

allen, die uns ihre Verbundenheit durch die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie durch Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Pflegezentrum St. Verena (WB2) für die fürsorgliche Pflege und Herrn Dr. W. Spur für die jahrelange gute Betreuung.

Singen, im Oktober 2017

Heinz Renz

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Renz

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum – von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von uns'rem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein, uns immer wieder fehlen.



Kurt Waesse

* 23.2.1933 † 5.10.2017

Walter und Anneliese mit Familie
Werner und Hildegard mit Familie
Helmut und Marga
Anni mit Familie
Palmerino Muscianese
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. Oktober 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul in Singen, Sparkasse Hegau Bodensee, IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0910 30, Vermerk: Kurt Waesse.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Simon Bächler

* 19.07.1997 † 11.10.2017

Seine größte Leidenschaft
hat ihn mitten aus dem Leben gerissen.

Dein Papa Urs
Deine Mame Manuela und José
Deine kleine Schwester Saskia
Deine liebe Oma Anemie
Dein Opa Bruno
und alle Angehörigen und Freunde



Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.10.2017, um 13.00 Uhr in der Kirche in Eigeltingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

Es wäre in seinem Sinne, wenn niemand in Trauerkleidung kommt.

Anstelle zugedachter Blumen- und Geldspenden bitten wir um eine Spende für den Neubau des SKG77 Singen e.V., IBAN: DE43|6925 0035|0003 0595 99, Sparkasse Bodensee-Hegau, Stichwort: Simon Bächler.

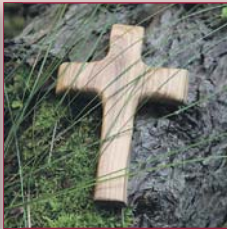
Mit tiefstem Bedauern müssen wir Abschied nehmen von unserem Freund,
Klassenkameraden und Schüler

Simon Bächler

In Erinnerung an die schöne vergangene Zeit und in Trauer über die verpasste kommende Zeit.
Wir werden dich nie vergessen.

Die Mitschülerinnen und Mitschüler der Klasse 2 der Technischen Oberschule
Die Schulleitung und Lehrkräfte der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen





Franz
Vogler

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Herrn Diakon Ehinger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen für den ehrenden Nachruf und die Blumenschale,

die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, insbesondere an den Kommandanten Herrn Graf für den lieben Nachruf und die Kranzspende,

die Schützengesellschaft Rielasingen e.V.,
das Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf.

Rielasingen, im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Vogler

Ursula Rüffer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Worblingen,
im Oktober 2017

Im Namen der Familie
Kurt Rüffer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herta
Brütsch

9.7.1927 - 30.9.2017

D der Praxis Dr. B. Oexle mit Team
A der Sozialstation St. Verena in Rielasingen-Worblingen
N Familie Ritter von "Promedika Plus"
K dem Bestattungsinstitut G. Koller, Herrn Schäuble
E Herrn Diakon Wilfried Ehinger

Überlingen am Ried
im Oktober 2017

Im Namen der Familie
Ulrike und Jens Siebel

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Margarete Klaiß

* 16.07.1929 † 10.10.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Gudrun Schneider
im Namen aller Angehörigen

Radolfzell, Seestr. 27

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beerdigung im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Menschen, die wir besonders zärtlich lieben, sind in unser Herz gebettet. Die Erinnerung an sie mischt sich täglich in unser Tun und Trachten. Wir denken an sie, wie wir atmen. Sie haben in unserer Seele eine neue Gestalt angenommen.

Honoré de Balzac

Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa und Freund

Hanspeter Meßmer

* 1.3.1944 † 7.10.2017

hat sich nach langer Krankheit zur endgültigen Ruhe begeben.

Wir verneigen uns voller Hochachtung.

Rosemarie
Jörg und Renata mit Nico und Max
Ralf und Natalie
Julia und Mike
Esther und Daniel mit Jakob und Vincent

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: 78224 Singen, Schwarzwaldstraße 16

Danksagung

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewig Ruh' denkt was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Hadwig Fischer

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Wertschätzung schenkten, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, mit Blumen- und Geldspenden so zahlreich zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Kästner und dem Palliativzentrum Horizont für ihren wertvollen Einsatz, ebenso Herrn Pfarrer C. Stoffel für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Hermann Zolg mit Familie
Nicole Engelhard-Fischer mit Familie
Charlotte, Erhard & Renate Fischer

Gailingen,
im Oktober 2017



NACHRUF

Wir bedauern aufrichtig den Tod unseres Produktionsleiters und Kollegen

Dieter Schadl

der am 09.10.2017 plötzlich verstorben ist.

Herr Schadl war seit 2001 in unserem Unternehmen tätig. Durch seine umfassende Fachkenntnis und vielseitigen Begabungen und durch sein unermüdliches Schaffen, hat er unser Unternehmen entscheidend mitgeprägt. Sein Wirken brachte ihm ein hohes Maß an Wertschätzung. Bei seinen Mitarbeitern und Kollegen genoss er Achtung und Anerkennung. Für seinen Einsatz sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm immer ein ehrendes Angedenken bewahren.



Im Namen aller Mitarbeiter und der Unternehmensführung
Familien Ulrich und Christian Riedlinger
Holzwerke Riedlinger GmbH, 78224 Singen



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 08.08. Isna Musawi, Zobeydeh Faizi und Seyed Hashem Musawi, Mühlhausen-Ehingen, Mühlhauser Str. 6
- 20.08. Malik Haliti, Qefsere Haliti, Stockach, Jägerweg 1b
- 21.08. Aisha Maria Lattucca, Stefania Cogoni und Matteo Lattucca, Singen, Herderstr. 14
- 23.08. Delisja Fecanji, Denisa Tahiri und Ervis Fecanji, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 32
- 23.08. Ebrahim Raei, Somaya Zenabo und Hamed Raei, Wütöschingen, Hauptstr. 29
- 23.08. Luisa Mülling, Sabrina Anna Mühlherr und Fabian Mülling, Radolfzell, Am Graben 18
- 23.08. Jusef Raei, Somaya Zenabo und Hamed Raei, Wütöschingen, Hauptstr. 29
- 24.08. Emanuele Minoldi, Yenny Sorelis Sosa und Angelo Minoldi, Überlingen, Hafenstr. 13
- 27.08. Thea Marie Müller, Nicole Marlene Fritschi und Dominik Müller, Engen, Unterdorfstr. 19
- 30.08. Sophie Sukac, Irina Bokk und Roman Sukac, Jestetten, Klettgauer Str. 12
- 31.08. Jana Belina Dunz, Simone Petra Dunz und Christian Ernst Franz III, Herdwangen-Schönach, Aachtalstr. 28
- 31.08. Ben Küchler, Jana Küchler geb. Hilsinger und Daniel Stefan Küchler, Mühlhausen-Ehingen, Unterdorfstr. 17B
- 31.08. Alisa Stokert, Tanja Stokert geb. Schmakow und Viktor Stokert, Singen, La-Ciotat-Str. 26
- 01.09. Nick Schrödl, Carolin Jutta Schrödl geb. Weber und Steve Schrödl, Gottmadingen, Donaust. 15
- 01.09. Julian Wendelin Finus, Rebecca Fürst, Tengen, Hinter Wiesen 4 und Heiko Finus, Tengen, Brühlgasse 3
- 02.09. Alessandra Maria Pierro, Sabrina Alexandra Maria Pierro geb. Schneider und Luigi Pierro, Singen, Stefan-Lochnerstr. 13
- 03.09. Jakob Ferdinand Becker, Alexandra Simone Becker, Öhningen, Wolfermoost. 20 und Stefan Zaruba Hallauer geb. Zaruba, Wagenhausen/Schweiz, Chlengeriet 5
- 03.09. Avelina Stefanie Hilpert, Stefanie Marina Hilpert-Klarmann geb. Klarmann und Lukas Hilpert, Hilzingen, Staufenstr. 19B
- 03.09. Thomas Gkatzis, Athanasia Chalagianni-Gkatzis geb. Chalagianni und Panagiotis Alexandros Gkatzis, Volkertshausen, Grenzstr. 15
- 03.09. Alica Windisch, Natalia Ditz und Johannes Windisch, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
- 05.09. Louna Melanie Simeoni, Sherin Monika Simeoni, Singen, Zur Mühle 2
- 05.09. Leonie Czapski, Vicky Czapski geb. Salis und Adrian Czapski, Singen, Malvenweg 18
- 05.09. Tjara Bieneck, Silke Bieneck und Kevin Betsch, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
- 05.09. Fabio Nesci, Sonja Nesci geb. Ünsac und Raffaele Nesci, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 20
- 06.09. Lea Schandor, Carolina Schandor geb. Gerdts und Sergej Schandor, Singen, Reuteweg 21
- 07.09. Lean Schneider, Christina Kauter und Leo Schneider, Singen, Hohenkrähenstr. 19b
- 08.09. Annabel Emma Heiß, Sabrina Heike Heiß geb. Geske und Christian Martin Heiß, Hilzingen, Am Egental 84
- 10.09. Tim Berger, Anika Kathrin Berger geb. Widenhorn und Johann Berger, Singen, Reuteweg 41
- 10.09. Robin Beck, Saskia Beck geb. Hug und Andreas Michael Beck, Hohentengen a. Hochrhein, Kunzweg 4
- 11.09. Amalija Bosnjak, Christiane Bosnjak und Kilian Bruttel, Hilzingen, Duchtlingerstr. 10
- 11.09. Matilda Theresa Bußmann, Marina Stefanie Bußmann geb. Leitz und Jochen Bußmann, Radolfzell, Am Rimmelsberg 3
- 11.09. Jaron Bennett Peukert, Eva Maria Peukert geb. Weeber und Tobias Peukert, Moos, Bohlinger Str. 5a
- 11.09. Leandra Arifi, Liridona Arifi gb. Kurtalani und Ridvan Arifi, Singen, Bruderhofstr. 78
- 12.09. Laura Mach, Susan Mach geb. Gering und Emanuel Mach, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 21
- 12.09. Enisa Vrankaj, Ledvina Vrankaj geb. Garaj und Mustafa Vrankaj, Singen, Oberzellerhau 24

- 13.09. Moritz Haas, Magda Haas geb. Statnik und Armin Haas, Hilzingen, Obere Gießwiesen 16
- 14.09. Lara Serafina Hastenrath, Britta Katharina Hastenrath und Martin Knieps-Hastenrath geb. Knieps, Hilzingen, Mägdebergstr. 18
- 15.09. Theodor Adam, Irene Adam geb. Grünwald und Dimitrij Adam, Gottmadingen, Kronenstr. 14
- 15.09. Lisa Schrader, Beate Daniela Schrader geb. Hofmann und Simon Jens Schrader, Mühlhausen-Ehingen, Riedweg 4
- 15.09. Thorsten Elias Spulak, Melanie Elke Simeoni geb. Liebich, Singen, Zur Mühle 2 und Marc Andreas Spulak, Singen, Zur Mühle 6
- 16.09. Vanessa Hildebrand, Stefanie Alexandra Hildebrand geb. Sterk und Simon Hildebrand, Singen, Widerholdstr. 32
- 16.09. Maya Elisabeth Schleining, Jennifer Nina Schleining geb. G. ntert und Walerij Schleining, Öhningen, Pfarrwiesen 10A
- 16.09. Adrijana Anna Greta Orsulic, Sonja Anna Czorny und Mihael Orsulic, Radolfzell, Konstanzer Str. 77
- 17.09. Leo David Küchler, Andrea Küchler und Daniel Johannes Pietrek, Engen, Schwarzwaldstr. 2A
- 17.09. Paul Johannes Käfer, Anja Marie Käfer geb. Rothfelder und Christian Johannes Käfer, Blumberg, Im Grund 5
- 17.09. Mario Alexander Bobilca Flores, Flor del Carmen Christine Isabella Flores Stoß und Marian Diego Bobilca, Radolfzell, Sonnenrain 3
- 17.09. Leonie Riedle, Anna Sergeyevna Pecherskaya und Dirk Riedle, Radolfzell, Mezgerwaidring 94
- 18.09. Florin Milan Wörner, Anna-Maria Wörner, Steiblingen, Hauptstr. 25
- 19.09. Heschem Al Saleh, Souad Fandi und Ibrahim Al Saleh, Singen, Scheffelstr. 27
- 20.09. Mia Joline Berger, Corina Berger und Luca Fabio Stanic, Singen, Böhringer Str. 6
- 21.09. Sophie Krauß, Franziska Krauß geb. Maier und Marcel Michael Krauß, Hohentengen a. Hochrhein, Hauptstr. 24
- 22.09. Louis Weh, Marina Weh geb. Durner und Christian Weh, Geisingen, Poststr. 14
- 22.09. Alexander Vogler, Annette Felbrich und Sebastian Berthold Vogler, Singen, Dorfwindweg 5
- 24.09. Mayla Sofie Hirt, Marion Sandra Hirt geb. Vogler und Alexander Wolfgang Hirt, Öhningen, Schulstr. 20
- 24.09. Jona Rudi Klepper, Sarah Ingeborg Klepper und Heiko Sehrig, Konstanz, Döbelestr. 11
- 24.09. Joshua Kui, Anca Rebeca Kui geb. Lucaciu und Edward Kui, Singen, Radolfzeller Str. 20
- 26.09. Oliver José Thau, Clarissa Marina Thau geb. Seidl und Daniel Johannes Thau, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 2



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 01.09. Özgül Vogel geb. Korkmaz und Holger Beer, beide Singen, Siebenbürgenstr. 16
- 02.09. Tatjana Auns und Patrick Monteiro da Silva, beide Singen, Am Gragen 20
- 18.09. Carolin Melanie Auer und Martin Johann Neubert, beide Singen, Siebenbürgenstr. 11
- 18.09. Angelina Frank und Kevin Peter Manfred Döring, beide Singen, Bahnhofstr. 45

- 22.09. Cindy Herrmann und Tobias Leicher, beide Singen, Wettestr. 1
- 23.09. Jacqueline Schmidt und Alexander Neumann, beide Singen, Malvenweg 27
- 28.09. Manuela Andrea Meier und José António Machado Braganca, beide Singen, Herderstr. 4
- 29.09. Rose Nyawira Mohn geb. Siso und Hans-Peter Stroppa, beide Singen, Friedinger Str. 3A
- 29.09. Lisa Jaqueline Simmen, Singen, Buchbergstr. 37 und Stefan Waskow, Buch/Schweiz, Unterdorfstr. 12

RIELASINGEN-WORBINGEN

- 07.09. Meike Dambacher und Omar Balduani, beide Rielasingen-Worblingen, Im Allizag 6
- 15.09. Jessica Arbogast und Eugen Pavlov, beide Rielasingen-Worblingen, Hauptstr. 32A
- 16.09. Viktoria Eva Michalski und Andreas Dominik Haas, beide Hilzingen, Am Egental 78
- 29.09. Stefanie Wolf und Tim Erich Dziuba, beide Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 23

ENGEN

- 13.09. Michaela Maria Hall und Lucio Cerone, beide Engen, Mozartweg 4
- 15.09. Ronja Ursula Zuch und Markus Hohenecker, beide Engen, Lindenstr. 2
- 23.09. Angela Knaupp geb. Bieler und Sven Hafen, beide Hilzingen, Hegaust. 35
- 23.09. Karin Köpsel geb. Feucht und Kurt Ort-mayer, beide Engen, Theodor-Storm-Str. 5

GOTTMADINGEN

- 09.09. Simona Ehinger und Matthias Franz Wieland, beide Hilzingen, Maximilian-Gönner-Str. 14
- 09.09. Anastasia Ancora und Kirill Robertus, beide Gottmadingen, Sudhausweg 6
- 22.09. Gabriele Dhirik geb. Löchle, Gottmadingen, Champagnolestr. 13 und Reiner Otto Seifert, Diessenhofen/Schweiz, Helfereigasse 8

HILZINGEN

- 16.09. Sarah Magdalena Brecht und Nicolai Matthias Pannki, beide Hilzingen, Hauptstr. 16
- 22.09. Alexandra Kittstein und Flavio Stasi, beide Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 1
- 28.09. Martina Hautmann und Jochen Baumgärtner

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 09.09. Maria Riffel und Marco Lehmann, beide Mühlhausen-Ehingen, Bachweg 37



LEBENSGEMEINSCHAFTEN

ENGEN

- 01.09. Melina-Michele Tobina und Samantha-Lucia Bechtold, Alois-Baader-Str. 17



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 29.08. Hans-Joachim Bunte, Singen, Im Türmlle 35
- 30.08. Günter Wilhelm, Singen, Freiburger Str. 1
- 30.08. Wolfgang Hänert, Hohenfels-Liggersdorf, Im Gründen 1B
- 01.09. Elfriede Wagner-Kovacic geb. Wagner, Singen, Überlinger Str. 7
- 01.09. Gertrud Oexle, Singen, Alemannenstr. 15
- 01.09. Verena Maria Bauknecht geb. Lanz, Radolfzell, Ratoldusstr. 18
- 04.09. Erika Bach geb. Holbein, Singen, Hausener Str. 10
- 05.09. Rosa Schaloske geb. Stich, Singen, Lindenhain 41
- 05.09. Mathias Nuszbaum, Singen, Schwarzwaldstr. 2A
- 07.09. Luitgard Martina Schroff geb. Moßbrugger, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 07.09. Gustav Günter Schröck, Steiblingen, Ringstr. 12
- 11.09. Viktor Schnegelberger, Singen, Am Posthalterswäldle 45
- 13.09. Horst Josef Stolz, Moos, Höristr. 14B
- 15.09. Aribert August Konrad Distel, Gailingen, Büsinger Str. 9
- 16.09. Olive Renner geb. Bichsel, Stockach, Konradstr. 16
- 17.09. Manfred Bernhard Strommayer, Engen, Im Scheurenbohl 13
- 17.09. Hartmut Alfred Brückner, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 56
- 18.09. Antica Marija Ribaric geb. Pahljina, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 19.09. Ursula Elfriede Fiedler geb. Schielke, Gailingen, Genterweg 13
- 19.09. Hermann Helmut Konzack, Singen, Worblinger Str. 39
- 19.09. Franz Josef Vogler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 20.09. Peter Wolfgang Isele, Singen, Zur Kapelle 2
- 21.09. Philip Jürgen Bastek, Singen, In den Gärten 6
- 21.09. Gerhard Christian Körner, Singen, Virchowstr. 6A
- 22.09. Adolf Johannes Rausch, Singen, Buronstr. 34
- 23.09. Ingeborg Gertrud Gleifner geb. Prill, Singen, Feldbergstr. 54
- 23.09. Elise Barbara Bippus geb. Hermann, Singen, Hadwigstr. 38
- 23.09. Paul Wilhelm Alfred Laubsch, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 23.09. Stefan Taraczkos, Singen, Uhlandstr. 35A

RIELASINGEN-WORBINGEN

- 06.09. Elisabetha Pezzi geb. Bretzler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 3
- 16.09. Johann Georg Frick, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 18.09. Saskia Maria Vogler, Rielasingen-Worblingen, Beethovenstr. 2

ENGEN

- 02.09. Christa Stefanie Merk geb. Seidler, Engen, Jahnstr. 23
- 14.09. Ilse Irmgard Hoffmann geb. Deunert, Engen, Uhlandstr. 10
- 16.09. Frieda Anna Maier geb. Hirt, Engen, Peterfelsstr. 34

GOTTMADINGEN

- 08.09. Hans Jermán André Mora, Gottmadingen, Kohlbergweg 13
- 16.09. Franz Axmann, Gottmadingen, Sieblerstr. 12
- 24.09. Rosmarie Hedwig Langer geb. Schweizer, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 25.09. Helmut Rösner, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 08.09. Albert Konrad Kessinger, Hilzingen-Duchtlingen, Singener Str. 17
- 11.09. Hildegund Anna Maria Hall geb. Mayer, Hilzingen-Weiterdingen, Im Randengarten 6
- 13.09. Irmgard Rosa Buchmann geb. Schmidle, Hilzingen, Meckergasse 1
- 15.09. Eberhard Karl Stieler, Hilzingen, Hohenhewenstr. 6

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 09.09. Irmgard Grosser geb. Schindler, Mühlhausen-Ehingen, Von-Rost-Str. 5a
- 21.09. Gerda-Eva Schellhorn geb. Schneider, Mühlhausen-Ehingen, Wiesenstr. 4

Aus dem Herzen der Region

Natürlich
resonant!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker
mit 7,5 gr/L
Kohlensäure

Gutes
vom See

**Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer**

**Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend**

**in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg**

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

**Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.**

**Ihr Auto-Pflege-
Center Team**

STEINMETZBETRIEB

**Fritz
HANGARTER
& Söhne**

Individuell gestaltete
Grabdenkmale,
Natur- und Kunst-
steinarbeiten

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/53050
www.unternehmen-hangarter.de

**Seit mehr als zwei Generationen gehen wir
auf Ihre Wünsche und Anliegen
kompetent und einfühlsam ein.**

**JA,
ICH WILL!**

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloch 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

bei
Hengge

Bärenloch 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber

**Ela's
Blumenzauber**

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

**Tebo 2000
Farben- & Bodenbelagsfachmarkt**

Eisenbahnstr. 12 ● 78315 Radolfzell
– Ihre 1. Adresse in der Region –

**Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork |
Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollo |
Farben | Tapeten ...**

**+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton**

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 ● **www.tebo2000.de**



**Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen**

3 tolle Preise

für »MALLEWEEN«
mit Chris Metzger & DJ
Danny Malle

am 30.10.2017 ab 21 Uhr
im Erdbeermund
in Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Flohmarkt
Samstag, 21.10.2017, 10–16 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Scotch & Soda Zirkus-Show	19.10.17
Jochen Busse	10.11.17
Robin Hood Junior Das Musical	13.11.17
Paul Potts »Winterträume«	18.11.17
Hairspray Das Broadway-Musical	01.12.17
Martin Rütter	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Das Phantom der Oper	25.12.17
Die klingende Bergweihnacht	29.12.17

Radolfzell, Milchwerk

SWR3 Live Lyrix 2017
mit Alexandra Kamp 19.10.17

Konstantin Wecker 27.10.17

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99



Es geht ab auf die Insel am Samstag, 30.10.2017 im Singener Erdbeermund! Denn Chris Metzger & DJ Danny Malle lassen die Mallorca-Saison 2017 noch einmal so richtig aufleben und sorgen mit ihren Hits die ganze Nacht für Partystimmung pur. Doch das ist noch nicht alles! Denn für „Malleween“ werden drei attraktive Preise verlost. Und zwar: 3. Preis: Eine Flasche Sekt und freier Eintritt für den Gewinner und dessen Begleitperson. 2. Preis: Eine Flasche Jim Beam mit Cola und freier Eintritt für den Gewinner sowie für weitere vier Personen. 1. Preis: Freier Eintritt für den Gewinner und für 14 Begleitpersonen! Daneben winken dem Gewinner bzw. der Gewinnergruppe eine Nacht lang die große VIP-Lounge sowie zwei Flaschen Sekt. Hier geht es direkt zum Gewinnspiel: www.waswannwo.tips/gewinnspiel/. Weitere Infos zum Event auf www.facebook.com/ErdbeermundSingen oder auf www.erdbeermund-singen.de.

Bild: Chris Metzger

DO 19.10.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus
| 18:00 Uhr | Öffentliche Erlebnisfüh-
rung »Die Bademagd«. Magdalena

ist eine geschwätzig Bademagd aus dem Badstüblin an der Fernstraße und nimmt Besucher mit auf einen amüsanten Rundgang durch die mittelalterliche Stadt. Um Anmeldung zur Führung wird gebeten unter 07733 / 502-0. Infos: www.engen.de.

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 20:30 Uhr |

GLAUBENSFRAGEN. EINE LITERARISCHE GRATWANDERUNG. Wenn Sie sich fragen: Wohin führt die Reise? Wem darf ich meinen Glauben schenken? – dann sind Sie hier richtig! Gurus, Himmelsstürmer laden zur literarischen Gratwanderung durchs Münster ein. Preis: 15,- Euro. Erm. 10,- Euro. Weitere Infos: www.konstanzer-konzil.de.

Großer Second-Hand-Kleidermarkt
Sa., 21.10.2017, Scheffelhalle Singen, 10–14 Uhr
Anmeldung /Info: **0 77 74 / 92 15 01**

Riesen-Flohmarkt
Sa., 21.10.2017, 9 - 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße)
Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m. 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransport von Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert. Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

Dienstag 24.10.2017
Beginn: 16:00 Uhr
BW Hotel Lamm Singen
Alemannenstr. 42, 78224 Singen (im Tagungssaal)
gut erreichbar zentral gelegen **[KEINE Verkaufsveranstaltung]**

Der Eintritt ist frei

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Bei Fragen helfen wir unter: Tel. 0421 3074-158 (keine Anmeldung erforderlich)

ZIRKUS

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |
»Scotch und Soda«. Die Akrobaten und Musiker von Down Under präsentieren eine Party aus Zirkus und Jazz zum Staunen und Lachen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

FR 20.10.

BÜHNE

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Florian Schroeder | Ausnahmezustand. Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch,

Nordstern-FLOHMARKT RADOLFZELL
Sa., 21.10.2017
BSV-Parkplatz Vereinsheim, Autos am Stand, lfd. Meter 6,- €, Aufbau ab 6 Uhr, Beginn 7 Uhr bis 16 Uhr, Kaffee für Händler kostenlos von 6 – 8 Uhr
Freundes- u. Förderkreis BSV Nordstern e.V.

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr. Derzeit gibt es keine Ausstellung. Eröffnung der neuen Ausstellung »Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug« am Sonntag, 5. November 2017, 11 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Wegen des Umbaus sind alle Ausstellungsräume bis zum 3. Dezember 2017 geschlossen.
www.stockach.de

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do., 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage, 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Aktuelle Ausstellung: Parastou Forouhar: »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...«
Öffnungszeiten: täglich bis 31.10.2017 von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF, Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte, Saison- und Jahres-Abo.

anarchisch. Hier dürfen die Zuschauer alles erwarten, außer einfache Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

KONZERTE

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 19:30 Uhr | Benefizkonzert mit Robert Bartha. Er ist nicht einfach nur Singer und Songwriter, sondern spielt mit einer ganz besonderen Leidenschaft für Musik an der Gitarre. Erleben Sie den Sänger hautnah: Blues, Rock und Jazz vom Feinsten! Tickets und Infos: Tel.: 07731 / 9265374, www.museum-art-cars.com.

**Hegau-Gymnasium Singen, Aleman-
nenstr. 21** | 19:30 Uhr | Orkester Akord. Das »Orkester Akord« ist einer der wichtigsten Träger des Kulturlebens in Celje und wurde mehrfach ausgezeichnet. Musikalisch erweitert durch Streich-, Blas- und Schlaginstrumente, wird die Musik zum einzigartigen Klangerlebnis. Eintritt frei. Infos: www.in-singen.de.

PARTIES/FESTE

GAIEHNHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:00 Uhr | Oktoberfest. Oktoberfest ... können wir auch. Und bei uns spielt die Musik zu Starkbier und Brotzeit auf. In der Hirschenstube machen die Dos Hombres aus dem Allgäu Karamba und Karacho, bevor die Gäste am frühen Morgen Hasta la Vista sagen ... Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

SA 21.10.

BÜHNE

MESSKIRCH
Schlosskeller, Kirchstr. 7 | 20:00 Uhr | Schirneck und Keune - A Tribute to Neil Young. Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 19:00 Uhr | Persönlichkeiten im MAC: James Francis Gill live im Dialog mit Ihnen! James Francis Gill ist einer der letzten noch lebenden Künstler der Pop-Art-Legenden aus den frühen 60er Jahren. Er ist Teil des »Pop Art-Dreigestirns« aus Andy Warhol und Roy Lichtenstein und Zeitzeuge einer ganzen Generation. Anmeldung: 07731-9265374. www.museum-art-cars.com.

VORTRÄGE

VILLINGEN-SCHWENNINGEN
**Firma Haller Industriebau, Klippen-
eckstr. 50** | 10:00 Uhr | GESUND IM BETRIEB. Thementag für Mitarbeiter und Führungskräfte zur Entwicklung von Selbst-Führungs-Kompetenz als Basis für ein gesundes und ergebnisorientiertes Zusammenarbeiten. Wie entsteht Mehr-Wert für den Mitarbeiter? Kosten: zwischen 25,- und 75,- Euro. Infos: www.gesund-im-betrieb.com.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
Milchwerk | 10:00 Uhr | Modellbahn- und Spielzeugbörse Radolfzell. Über 50 Aussteller präsentieren Modellbahnen von alt bis neu in allen



Spurweiten. Darüber hinaus gibt es Modellbahnzubehör, Modellautos, Blechspielzeug und vieles mehr. Eintritt: 4,- Euro. Kinder frei.

KONZERTE

GÜTTINGEN
Buchenseehalle | 19:00 Uhr | Blas-Rock-Konzert. Der Musikverein Güttingen lädt zum exklusiven Rockkonzert mit der Rockband Recover ein! Lassen Sie sich von diesem außergewöhnlichen Konzert mitreißen! Eintritt frei. www.musikverein-guettingen.de

SO 22.10.

KONZERTE

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7 | 17:00 Uhr | Klavierkonzert mit Henriette Gärtner. Tickets und Infos: www.schloss-messkirch.de.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ
Dreifaltigkeitskirche | 15:00 Uhr | Vernissage - UNTER DER LUPE: MITREN und TIAREN NACH VAN EYCK - Kunstwerke aus Papier von Marieta Bruekers. Imposanter Einblick in die Welt der Kopfbedeckungen geistlicher Würdenträger - angefertigt in aufwändiger Feinarbeit von der flämischen Künstlerin Marieta Bruekers. Öffentliche Vernissage. Eintritt frei. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Zur Eröffnung der Ausstellung, die einen frischen Blick auf die aktuelle Kunstproduktion verspricht, sind Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

PARTIES/FESTE

GÜTTINGEN
Buchenseehalle | 11:00 Uhr | Traditionelles Wimmmlerfest. Es gibt wie-

der süffigen Suser und leckere Schlachtplatte. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Bürgerkapelle Hemmenhofen, die Stadtmusik Engen und die Güttinger Musikanten. Eintritt frei. www.musikverein-guettingen.de

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 17:00 Uhr | Oratorium »Die letzten Dinge«. Mit diesem Konzert präsentiert der Madrigalchor Alu Singen wieder einmal ein selten aufgeführtes besonderes musikalisches Werk. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH
Jahnhalle | 17:00 Uhr | Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Stockach. Musik von Leonard Bernstein, David Maslanka, Roy D. Magnuson, Morton Gould, Brett Keuper Abigana und Charles Edward Ives. KVV: Tourist Info Stockach, Tel.: 07771 / 80 23 00. Weitere Infos: www.stockach.de.

MO 23.10.

VORTRÄGE

ENGEN
Neue Stadthalle | 19:00 Uhr | Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: Königsklasse Mensch. Der Weg zum Wesentlichen. Veranstalter sind der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V., die Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau und die Stadt Engen. Infos: 07733 / 502-0, www.engen.de.

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

GOTTMADINGEN
Sozialstation Hegau-West St. Martin Pfarrer-Adler-Platz 1, 2. OG (mit Fahrstuhl) | 19:00 Uhr | Aloha Kakou - Aloha an alle. Vortrag vom hawaiianischen Lehrer Kumu Allen Alapai, wie hawaiianisches Ho'oponopono hilft, Balance wieder herzustellen und negative Erinnerungen zu verarbeiten. 19 – 22 Uhr. Eintritt 25,- Euro. Anmeldung erwünscht, Tel. 07731 / 73318 oder per Mail: info@aqua-relax-beauty.de.

MI 25.10.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Die Arbeit in der Forensik«. Forensische Psychiatrie und Psychotherapie geraten immer wieder ins öffentliche Interesse. An diesem Abend wird Prof. Klaus Hoffmann über seine Arbeit sprechen und mit dem Publikum diskutieren. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Anna Krammig »Penumbra«. In lasierender Ölmalerei werden Schatten von Gegenständen oder menschlichen Figuren auf sonnenbelichtete Hauswände projiziert. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersonlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. – So., 11 – 17 Uhr. Infos: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum und Villa Bosch. Seetorstr. 3 / Scheffelstr. 8. Doppelausstellung »Mein Schiesser - gestern und heute. Ob nun bequem, sexy, funktional oder modisch – seit Jahrzehnten bekleidet der Wäscheproduzent Schiesser aus Radolfzell am Bodensee Jung und Alt. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Schiesser zeigen das Stadtmuseum und die Villa Bosch eine große Doppelausstellung. Öffnungszeiten der Villa Bosch: Di. – So. und Feiertage, 14 – 17.30 Uhr. Montags geschlossen. Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Di. – So. und Feiertage, 11 – 17 Uhr. Montags geschlossen. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Doppelausstellung mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Zu sehen sind rund 160 Werke und Arbeiten. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. und So., 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So. und feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18. Parastou Forouhar: »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...« Inszenierte Fotografie. Immer freitags bietet das Museum öffentliche Führungen an. Eintritt und 5,- CHF/Euro pro Person (Führung), Kinder in Begleitung Erwachsener: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH
Rathaus. Stockach. Kunstaustellung von Astrid Cecco-Aurhammer. Kunstaustellung der Künstlerin Astrid Cecco-Aurhammer im Rathaus Stockach. Öffnungszeiten: Mo. – Mi., 8 – 12 und 14 – 16 Uhr; Do., 8 – 19 Uhr; Fr., 8 – 12 Uhr. Infos: www.stockach.de.

VORSCHAU

ENGEN
Sa., 28.10., 13:00 Uhr, Neue Stadthalle. Bücherflohmarkt - Bücher zu Pfundpreisen. Bücherflohmarkt - Bücher zu Pfundpreisen von 13 - 16 Uhr in der neuen Stadthalle Engen. Info: 07733/5020, www.engen.de.

Do., 16.11., 17:00 Uhr, Engener Altstadt. Lichterabend. Die Altstadt händler und die Stadt Engen veranstalten einen Lichterabend von 17 - 20 Uhr in der Altstadt

Theater

18. Oktober – 25. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN
■ **Boeing-Boeing: Lustspiel von Marc Camoletti**
Premiere am 01.11.2017

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Beethoven! The Next Level**
Musik, Tanz, Wahnsinn – das sind die Elemente, die Khaled Chaabi und Christoph Hagel als künstlerische Leiter in ihrer neuen Urban-Dance-Show präsentieren.
Sa., So., 17:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Premiere: Judas**
Die vielfach ausgezeichnete niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Konstanzer kurz.film.spiele**
Das etablierte Kurzfilmfestival begeistert nicht nur vor der Leinwand. Es stellt auch einen Treffpunkt dar, für Filmfans, Filmschaffende und Interessierte aller Art.
Sa., So., 13:00 Uhr.

■ **Der Meister und Margarita - Nach dem Roman von Michail Bulgakow**
In Moskau ist der Teufel los. Da niemand mehr glaubt, ist es an ihm zu beweisen, dass Gott existiert. Als Voland lehrt er die Städter das Fürchten.
Di., Mi., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Die Farbe des Lachens**
Eine burundisch-deutsche Übersetzung von Labiches

»Die Affäre Rue de Lourcine«. Sa., So., Mi., 20:00 Uhr.

■ **Wie eine Feder übert Himmel und Jetzt mache ich einen Satz - Gastspiel**
Der erzählende Essay behandelt die fast spurlos verschwundene jüngere Geschichte der deutsch-schweizerischen Grenzregion.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Penthesilea**
Seit Jahren tobt unerbittlich der Krieg vor Troja. Da taucht unerwartet das Heer der Amazonen auf den Schlachtfeldern auf. Sie versuchen ihren mühsam erkämpften Frauenstaat zu sichern.
Mi., 20:00 Uhr.

■ **Transfer-Café**
Wissenschaft, Stadt und Kultur im Gespräch. Albert Kümmel-Schnur und Sibylle Mühleisen stehen BürgerInnen der Stadt Konstanz zum offenen Gespräch über Ideen und Projekte zur Verfügung. Eintritt frei!
Do., 15:00 Uhr

■ **Singularity - Gastspiel**
In seiner neuen Produktion fragt sich das O-Team, wie künstliche und menschliche Intelligenz künstlerisch zusammen agieren können.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Putzwimmel**
Ein poetisch-rasantes Clownstück mit Objekten und wenigen Worten von Denise Baldauf für die Kleinen ab 3 Jahren.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Demnächst in der Färb:

»Auf ein Wort ...«

4. Sonntags-Talk auf der Färbephöhne

Thema: »Wirtschaft über Grenzen«
moderiert von Prof. Dr. Claudius Marx,

Geschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee und Experte für Wirtschaftsthemen zwischen Deutschland und der Schweiz

Auf dem Podium diskutieren:
Dr. Joachim Maier; Geschäftsführer der WEFA Gruppe (Singen, Thayngen u. a.), mit Prof. Dr. Giorgio Behr, Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Behr Bircher Cellpack BBC Group

Am 22. Oktober 2017
Beginn 11 Uhr, Eintritt frei!

Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

Veranstalter im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums ist das Singener WOCHENBLATT.

Engen. Info: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

FRIEDINGEN
Sa., 28.10., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Magie der Gedanken«. Apéro und 3-Gänge-Menü mit dem Mentalist Peet Black – Experimente, unglaubliche Vorhersagen u.v.m. Preis: 59,- Euro, Reservierung info@friedinger-schlössle.de oder www.reservix.de.

Fr., 03.11., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Mystery Night«. Sekt, empfang und 3-Gänge-Menü mit dem Jenseits – erforschen Sie die Vergangenheit des Schösschens. Preis: 45 Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder auf www.reservix.de.

GAIHENHOFEN
Do., 09.11., 19:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Eröffnungsabend mit Christoph Metzger in der Hirschen-Almhütte. Musikalischer Saisonauftakt mit Chris Metz-

ger. Eröffnungsabend inkl. 3-Gang-Alm-Menü Preis: 39,- Euro. Jetzt informieren! www.hotelhirschen-bodensee.de.

GOTTMADINGEN
Fr., 27.10., 19:00 Uhr, Café Josi im Sudturm, Anneliese-Bilger-Platz 1. Thriller »Akte Kronos«. Autor Matthias Bürgel stellt seinen neuesten Thriller »Akte Kronos« vor. Und der wird spannend und fesselnd! Nach der Lesung beantwortet der Autor gerne Ihre offenen Fragen. KVV Tel. 07731 / 9 44 11 00.

KONSTANZ
Do., 26.10., 19:00 Uhr, Bürgersaal, Sankt-Stephans-Platz 17. Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland. Mit Videoporträts, Comics und interaktiven Stationen zeigt die Ausstellung den Alltag von Muslimen in Deutschland. Öffnungszeiten: Mo., Di., u. Do., 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr. Fr., 8 - 12 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

presenting partner |

heikorn
SINGEN

| presenting partner |

Holiday Inn
Express

HOSTEL
Art & Style

| presenting partner |

Natürlich
regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

| presenting partner |



Landgasthaus Bohl



Sonntag: Zanderfilet
mit Petersilienkartoffeln und Salat

Donnerstag ab 15.00 Uhr
geschlossene Gesellschaft!



vom Fass

14,90 €

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

MÖHRINGEN

Fr., 03.11., 20:00 Uhr, Angerhalle.
Stefan Waghubinger | Außerge-
wöhnliche Belastungen. SatireKa-
baret der Extraklasse. Nach
eineinhalb Stunden kommt ein tief-
schwarzer, bissiger und trotzdem ir-
gendwie liebevoller Blick auf den
Sinn und Unsinn des Lebens her-

aus. Tickets und Infos: www.tuttlin-
ger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL

Sa., 11.11., 19:00 Uhr, Bora HotSpa-
Resort. GANS LECKER. So lautet
das Motto des Vier-Gang-Gänseme-
nüs oder auch gerne à la carte aus
unserer Gänsekarte. Das Küchen-

team wird die ofenfrische Gans live
im Restaurant RUBIN tranchieren.
Infos: www.bora-hotsparesort.de,
Tel. 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN

Sa., 28.10., 18:30 Uhr, Rheinstrasse
17. Pink Rheinfall - Solidaritätsak-
tion Krebsliga. Wir laden Sie herz-
lich ein, dieses einmalige Schau-
spiel mitzuerleben und Ihre Solida-
rität mit den an Brustkrebs erkrank-
ten Menschen zu demonstrieren.
Ebenfalls geboten: Rahmenpro-
gramm »Vorsorge kann Leben ret-
ten«. www.rheinfall.ch.

SINGEN

So., 05.11., 14:30 Uhr, Hegau-Mu-
seum. Erste Bauern unterm Hohen-
twiel – Einführung in die Jungstein-
zeit. Die ersten jungsteinzeitlichen
Bauern ließen sich vor 7.500 Jahren
im Hegau nieder. Archäologische
Ausgrabungen brachten beim Auto-
bahnbau unterhalb des Hohentwils
bedeutende Funde zu Tage, die von
ihren Siedlungen zeugen. Infos:
www.singen-kulturpur.de.

So., 05.11., 17:00 Uhr, Stadthalle
Singen. Ernst Hutter und »Die Eger-
länder Musikanten«. Das hochklas-
sig besetzte Auswahlensemble
perfektioniert das Zusammenspiel
von Tradition und Innovation. Jazz-
einflüsse mischen sich mit alpenlän-
discher Musik. Tickets und Infos:

07731 / 85262 oder www.stadthalle-
singen.de.

STEIN AM RHEIN

So., 29.10., 11:00 Uhr, Museum
Lindwurm. Lindwurm-Lesereihe -
Sherko Fatah. Schweiz-Premiere:
Sherko Fatah liest aus seinem
neuen Roman, den er letztes Jahr in
Stein am Rhein als Chretzeturm-Sti-
pendiat begonnen hat.
Der Autor ist 2016/2017 Stadtschrei-
ber von Bergen-Enkheim. Infos und
Anmeldung: www.lindwurm-lese-
reihe.ch.

STOCKACH

Fr., 27.10., 17:00 Uhr, Auer Biker Vil-
lage. Saisonending Party. Die Mo-
torradsaison 2017 befindet sich auf
der Zielgeraden und genau deshalb
möchten wir nochmal mit Euch fei-
ern!
Info: www.auer-gruppe.de, Tel.
07771 / 914340.

TENGEN

Do., 26.10., 16:00 Uhr, Café Zur fro-
hen Einkehr, Ludwig-Gerer-Straße
36. Senioren-Tanztee zum Schät-
zele-Markt mit Kaffee und Kuchen.
Torten, Tanz und gute Unterhaltung
bietet der Senioren-Tanztee zum
Schätzele-Markt.
Eingeladen sind alle Tänzer und
Nicht-Tänzer, die Lust auf einen ge-
selligen Nachmittag haben. Eintritt
frei. Beginn ab 16 Uhr.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 28.10., 19:00 Uhr, Verena-Saal.
Benefizveranstaltung: »Schwer-
kranken und Sterbenden Lebens-
freude schenken«.
Programm: Yvette Blum und En-
semble: Moderner ägyptischer Tanz
trifft Tradition), Mohamed Badawi
Sänger und Musiker, Musik und
Kreistänze aus dem Mittelalter, Feu-
ershows und noch viel mehr!
Eintritt: 5,- Euro zugunsten des Hos-
pizvereins Singen und Hegau e. V.

So., 29.10., 18:00 Uhr, Alte Kirche
Volkertshausen. Konzert Männerge-
sangverein Eintracht 1860. Zum Ab-
schluss des »Lutherjahres« feiert
der Männergesangsverein mit einem
Konzert dieses Jubiläum, zusam-
men mit Gastsängern und den
Noten-Ladies.
Infos: www.alte-kirche-volkertshau-
sen.de.

WAHLWIES

Mo., 06.11., 09:30 Uhr, Stahlinger
Str. 4. Nähkurs für Fortgeschrittene
bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr.
W17207. Individuelle Anleitung im
Umgang mit Schnittmustern, zu-
schneiden und nähen.
Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868.
Infos zu diesem und zu weiteren
Kursen: www.naehmaschinen-
hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

19. Oktober – 25. Oktober



CINEPLEX SINGEN

American Assassin

Do., So., Mo., Di., 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Blade Runner 2049

Do., Sa., Mo., Mi., 19:30 Uhr,
Fr., So., Di., 16:45 Uhr,
Fr., 23:00 Uhr.

Blade Runner 2049, 3D

Do., Sa., Mo., Mi., 16:45 Uhr,
Fr., So., Di., 19:30 Uhr,
Sa., 23:00 Uhr.

Borg/McEnroe – Duell zweier
Gladiatoren

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.
18:20 Uhr, 20:50 Uhr.

Bullyparade – Der Film

Sa., So., 16:10 Uhr.

Captain Underpants –
Der supertolle erste Film

Do., Fr., Mo., Di., Mi.,
16:15 Uhr,
Sa., So., 16:10 Uhr.

Captain Underpants –
Der supertolle erste Film, 3D

Sa., So., 14:00 Uhr.

Cars 3 – Evolution

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
16:45 Uhr,
Sa., So., 14:30 Uhr,
So., 12:00 Uhr.

Cars 3 – Evolution, 3D

Sa., So., 15:00 Uhr.

Die Pfefferkörner und der
Fluch des schwarzen Königs

Sa., 14:30 Uhr,
So., 13:55 Uhr.

Emoji – Der Film

So., 11:45 Uhr.

Es

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
17:00, 20:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Geostorm

Fr., 23:15 Uhr.

Geostorm, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
17:15, 20:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

Happy Family

Sa., 14:00 Uhr,

So., 14:30 Uhr.

High Society – Gegensätze
ziehen sich an

Fr., Mi., 20:45 Uhr,
So., 15:30 Uhr.

Ich – Einfach unverbesserlich 3

So., 12:45 Uhr.

Kingsman – The Golden Circle

Do., Fr., Sa., So., Di., 19:45 Uhr,
Fr., 23:00 Uhr.

Maleika

So., 13:00 Uhr.

Meine Cousine Rachel

So., 11:45 Uhr,
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.

My Little Pony – Der Film

Do., Fr., Mo., Di., Mi.,
16:15 Uhr,
Sa., So., 15:00 Uhr,
So., 11:45 Uhr.

Rock My Heart

Sa., 15:30 Uhr,
So., 12:30 Uhr.

Schneemann

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
17:30, 20:15 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

Sneak Preview

Mo., 20:30 Uhr.

The Circle

Do., Sa., So., 20:30 Uhr,
Di., 20:00 Uhr,
Mi., 18:00 Uhr.

The LEGO Ninjago Movie

Sa., So., 14:20 Uhr.

The LEGO Ninjago Movie, 3D

So., 12:00 Uhr.

Unter deutschen Betten

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
18:30 Uhr.

Victoria und Abdul

Do., Fr., Sa., So., Mo.,
18:00 Uhr,
Fr., 20:30 Uhr,
Sa., 20:45 Uhr,
Mi., 20:15 Uhr.

What Happened to Monday?

Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Ceey style



BARBIER FRISEUR KOSMETIK

Herzlich laden wir
Sie und Ihre Familie
zu unserer
Neueröffnung ein.

SAVE THE DATE:

Ceey Style
Samstag, 21.10.2017
von 14 – 18 Uhr

Ekkehardstr. 14 | 78224 Singen | Telefon: 07731 / 902 87 36



STADTHALLE
SINGEN

10
JAHRE



DER
PANTOFFEL-
PANTHER

Komödie mit Jochen
Busse, Billie Zöckler u.a.

Fr 10.11.2017
20 Uhr



mit der Shakespeare
Company Berlin

Do 30.11.2017
20 Uhr



hairspray

Vielfach preisgekröntes
Broadway-Musical
neu inszeniert

Fr 1.12.2017
20 Uhr

EINE
WEIHNACHTS-
GESCHICHTE



von Charles Dickens
mit Miroslav Nemec,
Udo Wachtveitl
und Streichquintett

Sa 9.12.2017
20 Uhr

DER KOMÖDIENSTADEL
GÖTTINNEN
WEISSBLAU



Lustspiel
von Cornelia Willinger

Mi 17.01.2018
20 Uhr

STADTHALLE
SINGEN

Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str . 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-262/-504
Fax +49 (0) 77 31 85-263
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de



Konstanz



Peter Posniak ist in »Die Farbe des Lachens« zu sehen. swb-Bild: Theater Konstanz

»Die Farbe des Lachens«

In Burundi herrscht seit mehr als zwei Jahren ein bürgerkriegsähnlicher Zustand. Trotzdem – oder gerade deswegen – initiierte das Theater Konstanz 2015 das zweijährige burundisch-deutsche Projekt »Comédie? Humaine 21st.«, in dessen Rahmen sich ein Team burundischer und deutscher Schauspieler, Autoren und Regisseure mit der elementaren Frage, was uns in Krisenzeiten zum Lachen bringt, beschäftigte. Ergebnis ist die Stückentwicklung »Die Farbe des Lachens«. Premiere ist am Freitag, 21. Oktober, um 20 Uhr in der Spiegelhalle. Mehr unter www.theaterkonstanz.de.

Singen



Alan Rosenheck, hier mit seiner Frau Ursula, stammt aus New York. swb-Bild: Pr

Ein Amerikaner für Klinikkapelle

Wenn 2018 das Singener Klinikum sein 90-jähriges Bestehen feiert, soll auch die Klinikkapelle in neuem Glanz erstrahlen. Mit finanzieller Unterstützung der Klinikleitung, der katholischen und evangelischen Kirche und vor allem durch Spendengelder soll die Kapelle saniert werden. Am 25. Oktober findet um 19 Uhr zu diesem Zweck ein Benefizkonzert unter dem Motto »Ein Amerikaner in Singen – aus der wunderbaren Musikwelt des Allan Rosenheck« im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Eintritt frei, Spenden werden erbeten. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Bei der dritten Auflage des Singener Frühlingsfest 2018 werden sich Veranstalter Jose Perez (links) und OB Häusler (2.v.r.) wieder zu-prosten – nur nicht auf der Offwiese, sondern beim Autohaus Bach.

Große Vorfreude
Frühlingsfest 2018 bei Autohaus Bach

Beste Oktoberfeststimmung im Frühjahr: Jose Perez hat sich diesen Traum in Singen erfüllt. Auch 2018 darf sich die Region bei der dritten Auflage des Singener Frühlingsfestes vom 27. April bis 6. Mai auf beste Festzeltatmosphäre mit tollem Programm freuen. Wie Veranstalter Jose Perez dem WOCHENBLATT mitteilte, werde es im nächsten Jahr jedoch eine Änderung geben: Das Singener Frühlingsfest findet nicht wie in den Jahren zuvor auf der Offwiese statt, sondern zieht auf das Gelände von Autohaus Bach am gleichnami-

gen Kreisel neben Bauhaus. Den Fassanstich übernimmt traditionell Singens Oberbürgermeister am Freitag, 27. April. Neu ist das Motorradtreffen am Sonntag, 29. April. Der Lokalmatador Chris Metzger spielt am Vorabend zum 1. Mai. Karten im Vorverkauf gibt es auch schon für »Just for Fun« am 4. Mai und die Fäaschtbänkler am 5. Mai. Das Programm komplettieren Veranstaltungen bei freiem Eintritt wie am 1. Mai und ein Familientag am 6. Mai. Mehr Informationen unter www.singener-fruehlingsfest.de

Gaienhofen



Hesse-Experte Johannes Waßmer hält einen Vortrag in Gaienhofen. swb-Bild: Veranstalter

Hesse-Kolloquium

Im Rahmen des 16. Internationalen Hesse-Kolloquiums in Gaienhofen hält Johannes Waßmer am 20. Oktober, um 20 Uhr den Vortrag »Schriften politischer Zeiten« zur implizit politischen Dimension in Hermann Hesses Spätwerk im Bürgerhaus Gaienhofen. Dabei wird Waßmer vor allem auf die Werke »Morgenlandfahrt« und »Das Glasperlenspiel« aus dem Spätwerk Hesses genauer eingehen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter 07735/9999123 oder info@gaienhofen.de.

Stein am Rhein



Parastou Forouhars inszenierte Fotos sind in Stein am Rhein zu sehen. swb-Bild: Veranstalter

»Das Gras ist grün« im Finale

Die international renommierte iranisch-deutsche Künstlerin Parastou Forouhar war von April bis Juni 2017 Stipendiatin der Künstlerresidenz Chretzturm in Stein am Rhein. Entstanden ist dort ein neues Projekt inszenierter Fotografie. Spielerisch erschafft Forouhar ein Szenario mit einer »sie«, einer Gestalt aus der Ferne, die »schwarz« in der Idylle auftaucht. Die Schau unter dem Titel »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...« kann man im Museum Lindwurm noch bis zum 31. Oktober bewundern. Mehr: www.chretzturm.ch.

Singen

»Die letzten Dinge«
Madrigalchor singt Oratorium

Schon seit Anfang des Jahres ist der ALU-Madrigalchor in Singen an den Proben für das Oratorium von Louis Spohr »Die letzten Dinge«. Zusammen mit der Südwestdeutschen Philharmonie und den Solisten Julia Küsswetter, Barbara Kasper, Raoul Bumiller und Michael Marz wird das großartige Werk unter der Leitung von Hartmut Kasper am Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr, in der Singener Stadthalle aufgeführt. Karten im Vorverkauf gibt es bei Kultur und Tourismus Singen in der Marktpassage und der Stadthalle wie beim WOCHENBLATT. Um das Werk besonders Interessierten näher vorstellen zu können, wird es ab 16.15 Uhr am Aufführungstag noch eine Einführung durch Prof. Dr. Helmut Weidhase geben.

»Die letzten Dinge« ist eines der berühmtesten Werke von Louis Spohr, der als Zeitgenosse von Beethoven und Mendelssohn-Bartholdy allerdings in Vergessenheit geriet. »Es gibt in diesem Werk einige ganz besondere A-Cappella-Passagen, die besondere Spannung versprechen«, verrät der musikalische Leiter des Chors, Hartmut Kasper im Vorfeld. Bewusst wurde die Stadthalle als Aufführungsort für dieses außergewöhnliche Werk gewählt, weil das Oratorium nicht als liturgisches Werk aufzufassen ist, obwohl es sich dem »Jüngsten Tag« wie der Offenbarung des Johannes widmet und schließlich sein Finale in einer »Neuen Welt Gottes« findet.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



In die Schussphase gehen die Proben des ALU Madrigalchor unter der Leitung von Hartmut Kasper für die Aufführung von »Die letzten Dinge« von Louis Spohr am Sonntag. swb-Bild: of

Singen

Francis Gill
live im MAC



James Gill war schon zur Vernissage im MAC. swb-Bild: of

James Francis Gill präsentiert derzeit im Singener »Museum Art & Cars« sein Werk mit besonderen Oldtimern aus den USA. Nun kommt der Künstler erneut persönlich in den Hegau, um am Samstag, 21. Oktober, von 17 bis 19 Uhr, seine aktuellste Grafikkollektion vorzustellen. »Dies ist eine einmalige Gelegenheit, den Künstler persönlich zu erleben und Gespräche mit ihm zu führen«, kündigt das Museum an. Um Anmeldung wird gebeten unter museum@museum-art-cars.de oder +49 (0)7731-9265374.

Hilzingen

Kuchen, Tee und Infos

Die Christliche Schule lädt am 19. Oktober von 15 bis 17 Uhr zum Schulcafé in die Cafeteria ein. Die Schulleitung informiert ab 16 Uhr über das Konzept der Schule. Infos unter 07731/187180 und info@cs-bodensee.de.

Die großen Selbstbedienungsläden in der Wirtschaft



Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Pudeldame Lady und Henriette, Bleu de Gascogne, sind, was die Geschäftstüchtigkeit anbelangt, den »Herren« unserer Hunderepublik haushoch überlegen. Ich erinnere nur an die »Ausflüge in die Schweiz« bei denen die beiden gerne die »Beratung« durch unseren Kollegen Max aus Schaffhausen in Anspruch nahmen ... Jetzt, und da wird der Hund in der Pfanne verrückt, präsentierten die Ladys ihr nächstes Projekt. Sie eröffneten in unserer kleinen Welt einen SB-Laden für alles was wir Vierbeiner so brauchen und was das Hundeherz begehrt. Am Eröffnungstag verteilten die »Geschäftsfrauen« großzügigst Probierpäckchen. Struppi wurde, da er Geburtstag hatte, extra begrüßt und besonders beschenkt. Die Zweibeiner nennen das »Kundenbindung«, wenn ich mich nicht irre. Ja und deshalb bele ich es doch immer wieder gerne: Unsere Ladys sind einsame Spitzenklasse, wenn es



um das Geschäftemachen geht. Der Ideenreichtum der beiden Hundedamen ist unbegrenzt und so ein Selbstbedienungsladen scheint ein interessantes Geschäftsmodell zu sein. In den letzten Monaten und Wochen fielen mir allerdings ein paar Meldungen zwischen meine Pfoten, die mich den Begriff »Selbstbedienungsladen« aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten ließen. »Es gibt wohl nur ein Unternehmen, das einer Vorstandsfrau nach 13 Monaten im Amt eine Abfindung von 12,5 Millionen Euro und eine Rente von 8.000 Euro monatlich bezahlt«, nachzulesen bei www.spiegel.de/spiegel/managergehaelter-bei-vw. Christine Hohmann-Dennhardt wurde ihre Entlassung aus dem VW-Vorstand mit der Abfindung in Millionenhöhe und der kleinen Monatsrente versüßt. Ein Trostpflaster für die Arme: Sie muss keine Grundsicherung beantragen. Zum Glück haben Lady und Henriette noch keine Ahnung von den wahren »Selbstbedienungsgeschäften«! Ein weiteres Beispiel aus den »Belles Etages« der Großverdiener gefällig, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und

–Leser? Nach den Berechnungen der Vergütungsberatung Willis Towers Watson erhöhten sich die Bezüge der Vorstandschefs der größten deutschen Konzerne im Dax 2016 um schlappe 6 Prozent. Die Gesamtvergütung der Vorstandsvorsitzenden beträgt nach den Berechnungen der HKP Group zwischen 6.042.100 (Thomas Ebeling, ProSieben Sat. 1) und 15.331.600 (Bill McDermott SAP) www.welt.de/wirtschaft/article1629541148. Im Vergleich zu Bill McDermott ist Thomas Ebeling ein armer Schlucker, oder irre ich mich da?! Habe ich alles richtig verstanden, dann besteht die Arbeit der Aufsichtsräte bei den einzelnen Unternehmen in der Kontrolle der Unternehmensvorstände. Tja und bei diesen Damen und Herren liegt das Plus bei satten mehr als 10 Prozent, www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/dax-konzerne-aufsichtsratsae. Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten sind diese Selbstbedienungsläden mit Verlaub unglaublich und zum K.... In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben